

# Ullrich Junker



**VRBARIUM**  
**vber**  
**Das Bodnegger Amt**  
**17<sup>17</sup>**  
**18**

NB. Dieses Vrbarium v. Feldmesser Steinhauser Waldsee año 1717/18 angelegt, wird auf dem Titelblatt als „Renovation“ bezeichnet. Es beruht also auf einem älteren Urbarium das 150 – 200 Jahr vorher angelegt worden war, aber nicht mehr erhalten ist.- Da die Alten sehr konservativ waren, dürften die Änderungen gegenüber dem älteren Urbarium nicht von allzu großer Bedeutung sein. – Also mögen ähnl. Besitzverhältnisse schon circa 1500 bestanden haben. – Jeder Parzelle ist der Besitzer oder Lehensmañ angegeben. Die Größe der Äcker ist nach Jauchert u. Ruthen, die der Wiesen u. Gärten nach Madt u. Ruthen genau berechnet Die Lage der einzelnen Teile ist sehr primitiv gezeichnet, chr. N° 1. Der Bildacker, einerseits die Straße, andererseits Buchacker, einerseits die Straße, andererseits und unten er selbst, oben Severin Bischof. Die Größe des Bildackers wird mit  $4 \frac{1}{16}$  Jauchert 5 Ruthen, die des Buchacker mit  $5 \frac{5}{8}$  u. 20. Ruthen angegeben. Alles ein Eintrag neu .... hängend

# Vrbarium

Das ist

Renovation, Abmess= vnd Beschreibung aller im Bodnegger Amt ligenden vnd der Landvogteÿ in Schwaben Collectablen güethern, deren eine Jauchl: oder MannßMadt, nach dem Ehingischen Meß. 46080. Nürnberger quadrat Schue haltet; vorgenommen

Durch mich

Joh: Jacob Stainhauser  
Veldmesser in Waldsee

## Register

vber

Gegenwärtige deß Bodnegger Ampts  
güether Beschreibung, darein ein ieder an den  
Hiebeÿ gesezten Blatt, oder folio zu finden ist.

<b>Aach Mühle</b>	fol:	<b>zum Blaser</b>	fol:
Georg Biesers Wittib	118	Martin Diedenweiler	275
Johannes Brendle	116	<b>Auf dem Bühel</b>	
<b>Affenhäuser</b>		Johannes Kniz	169
Martin Heine	217	Mattheiß Gelts	170
<b>Auf dem Alberberg</b>		Salomon Roÿ	170
Joh: von Briel	186	<b>Jm Bühlen</b>	
Joseph Azger	188	Jacob Zech	177
Michael Edelmann	187	<b>Jm Bodnegg</b>	
<b>zur alten Ergaten</b>		Martin Roÿ	218
Joseph Bäyer	216	<b>Jm Boselberg</b>	
<b>Appen</b>		Michael Kolb	173
Georg Roth	276	<b>zum Bruederhof</b>	
<b>zum Bach</b>		Martin Beickhers wittib.	183
Caspar Bäyer	245	Mattheiß Heim	181
<b>Baltersperg</b>		<b>zum Curlis Bühel</b>	
Kilian Marshall	192	Conrad Hirscher	168
Vlrich Pflegehar	191		

## Register

<b>Zur Buech</b>	fol:	<b>Ēmelhofen</b>	fol.
Joh: Michael Fuchß	139	Andreas Stainhauser	6
Martin Gersten- berger	142	<b>Ergaten</b>	
		Joseph Fuchß	137
Michael Morhauß	143	<b>Felber</b>	
<b>Dannerßholz</b>		Christian Maÿr	209
Peter Sterkh	271	<b>Fiegliß Mühle</b>	
<b>Diedenweiler</b>		Peter Fiegle	273
Georg Burghard	201	<b>Frickher</b>	
Jsaac Roÿ	195	Joh: Nachbauer	18
<b>Dürren Ast oder Gündveld</b>		<b>Füessinger</b>	
		Jacob Sterckh	270
		<b>Graben</b>	
Johannes Joler	241	Joh: Jacob Lumbiat	173
<b>Duler</b>		<b>Grueb</b>	
Johann Zürn	178	Mattheiß Pfleghar	5
<b>Jn Edlen Waiden</b>		<b>Güßübel oder Bühlen</b>	
Mang Jgel	262		
<b>Egenberg</b>			
Johann Gelle	240	Andreas Kniz	155
<b>Jn Ehrlen</b>		<b>Guetenmanshof</b>	
Bartholome Erne	269	Matheiß Egger	174

## Register

<b>Hämerer</b>	fol:	<b>Hochstätt</b>	fol.
Johannes Thurner	10	H: Joseph Joß	277
<b>Auf der Halden</b>		<b>Horengarten</b>	
Joh: Georg Heine	152	Fidelis Berger	228
<b>Hecht: oder Lidhorn</b>		Jacob Bleÿer	231
		Joseph Bischoff	226
Jacob Spinnenhirn	213	Michael Jmler	234
<b>Herber</b>		<b>Hütten</b>	
Mattheuß Jgel	193	Christian Weber	246
<b>Hinder den Hölzern</b>		<b>Hueb</b>	
Martin Ziegler	180	Caspar Frickher	185
Sebastian Amann	180	Joachim Rayen wittib	184
<b>Jm hinderen Thal</b>		<b>Josenhalden</b>	
Jacob von Gund	257	Joseph Sterckh	177
<b>Hirser</b>		<b>Jpenried</b>	
Dominicus Lanz	220	Georg Bleÿer	132
Niclaus Speth	220	Joh: Schmidthäußlers	
Saturnin Hofackh	219	wittib	134
<b>Hirser Höhe</b>		Vincenz von Briel	136
Joh: vnd Michael beede Josen	221		

## Register

<b>Kamerhof</b>	fol:	<b>Kohveld</b>	fol.
Joachim Pfau	254	Jacob Amann	244
Joh: Georg Sterckh	252	Joseph Buecher	244
Johannes Halder	250	Saturnin Rittler	241
<b>Kamerstaig</b>		<b>Lauberer</b>	
Georg Buecher	249	Johannes Frickh	224
<b>Krizenmoos</b>		Vlrich Roey	225
Joh: Leuthins wittib	8	<b>Lempulus</b>	
<b>Kerlenmoos</b>		Johannes Knecht	212
Dauid Heine wittib	101	Martin Zimmermann	211
Ferdinand Siering	115	<b>Linden</b>	
Georg Stainhausser		Christoph Müller	64
	113	Georg Rohner	73
Joachim Ortlieb	106	Jacob Gebhard	44
Joseph Eisenbach	109	Jacob Wachter	39
<b>Knopfling</b>		Joh: Bidermann	53
Sebastian Jgel	194	Joh: Hirscher	56
<b>Kohveld</b>		Joh: Schmidt	68
Georg Stibi	243	Joseph Linder	35
		Martin Fischer	59

## Register

<b>Linden</b>	fol:	<b>Ober Lachen</b>	fol.
Mattheiß Burscher	50	Johannes Buecher	268
Mattheiß Joß	62	<b>Ober Schemberg</b>	
Michael Fischer	71	Dauid Maÿr	146
Michael Linder	30	Michael Heine	148
<b>Luß</b>		<b>Ober Wagenbach</b>	
Jacob Hofackher	249	Johannes Sterckh	164
Joh: Füessinger	247	<b>Ölßbreüthe</b>	
Johannes Roÿ	248	Martin Rittler	15
<b>Mader</b>		Michael Riedeser	12
Georg Baumann	272	<b>Pfawen Mooß</b>	
<b>Mohnholz</b>		Martin Wezel	256
Franz Frickher	266	<b>Raÿen</b>	
Jacob Weÿ	265	Joachim Rieff	172
<b>Morhauß</b>		Johannes Rieff	171
Michael Dillmann	179	<b>Reüthe</b>	
<b>Mühle Bassau</b>		Christoph Hoffer	98
Mattheiß Kniz	166	Jacob Rieder	82
<b>Neühauß</b>		Jacob Wochner	85
Michael Sterckh	223	Johannes Sprenger	93
<b>Ober Lachen</b>		Saturnin Stainhauser	89
Michael Maÿers wittib	214		



## Register

<b>Roggenackher</b>	fol:	<b>Schmidthäuser</b>	fol.
Bernhard Orthlieb	154	Georg Frickher	237
<b>Rosenharz</b>		Johannes Frickher	238
H: Joh: Georg Jos	1	<b>Schroden</b>	
Saturnin Bischoff	3	Christian Berger	208
<b>Rothe Haiden</b>		Thomas von Briel witt:	207
Christian Gräthler	222	<b>Soñers Hueb</b>	
Georg Kum	222	Johannes Jgel	245
Johannes Schorau	222	<b>Spiernen Heim</b>	
Joseph Buechholzer	222	Johannes Hen	74
Joseph Fuchß	222	Martin Nachbaur	79
<b>Salzbrunnen</b>		Sebastian Möle	77
Jacob Bierenstihl	8	<b>Stainhaus</b>	
<b>Schaaffmaÿr</b>		Mang Grunder	22
Peter Martin	261	Martin Lussmann	20
<b>Schleiffe</b>		<b>Sundhäuser</b>	
Michael Fiegle	278	Sebastian Joß	239
<b>Schmidte</b>		<b>Thal</b>	
Georg König	267	Martin Pflighar	210

## Register

<b>Tobel</b>	fol:	<b>vnder Wagenbach</b>	fol.
Franz Schoch	162	Christian Wuecherer	130
Georg Hen	158	Johannes Bay�er	119
Jacob Nägele	158	Joh: Georg B�ue-	
Jacob Thalers wittib	157	chele	127
Johannes Brendle	159	Joseph Bay�er	122
Johannes Humpel	160	<b>Jm vordern Thal</b>	
Johannes Lemp	157	Joseph Hueber	260
Martin Brugger	159	Michael Webers wittib	258
Michael Sterckh	161	<b>Jn Waiden</b>	
Vlrich Diez	159	Jacob Sterckh	263
<b>vnder Aich</b>		<b>Weeg</b>	
Jacob Pflighar	25	Joh: Georg Frickher	190
Joseph Ste�mer	26	<b>We�yer</b>	
<b>vnder Lachen</b>		Johannes Haller	11
Gregori Jbelius		<b>zur Widumb</b>	
wittib	215	Jacob Rittler	201
<b>vnder Schemberg</b>			
Georg Orthlieb	144		
Johannes Me�y	145		

## Register

<b>Winter Ehrn</b>	fol:		
Marx Dillmann	180		

## Rosenhartz:

H: Johān Georg Jos Ausschuss hat ein Aigen thumliches guett  
 Erstlich der Bild akher, 1 seits die strass, 2. seits Johān durner  
 oben vnd vnden das holtz:

1 halt:  $4 \frac{1}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der buech akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden er selbst  
 oben saturnin bischoff

2 halt:  $5 \frac{5}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der burles akher oder hödele, 1 seits das holtz, 2 seits er selbst  
 3 oben der weyer, vnden Niclos orthlieb:

halt:  $2 \frac{5}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der bichel akher, beederseits vnd vnden er selbst, oben  
 4 saturnin bischoff:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Suṁa:  $13 \frac{3}{4}$  Juchl: 11 Rueth:

N: 2:

Rosenhartz

H: Johān Georg Jos

Wiisen vnd garten p.

Erstlich ein Wiis im Mos, 1 seits saturnin bischoff 2 seits Johān  
fux, oben Johān haller, vnden Johān leitib wittib: so 2 Mädig

5 halt:  $4 \frac{3}{8}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mösle, 1 seits vnd oben er selbst, 2 seits  
6 vnd vnden saturnin bischoff: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Baidt, beederseits er selbst, oben saturnin bischoff  
7 vnden Johān leitib: ein Eehöffe:

halt: 44 Madt: —

*akerfeldt, 4. J. Wiese  $\frac{3}{4}$  M.*

---

Jtem ein baum garten beÿ dem haus:

8 halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 2 Rueth:

Jtem ein krauth garten vor dem haus:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Sumā:  $12 \frac{1}{8}$  Madt: 14 Rueth:

## Rosenhartz:

Saturnin Bischoff hat ein Aigen thumliches guett:

Erstlich der hieschbichel, 1 seits der weyer, 2 seits vnd oben er selbst, vnden Jo: georg Jos:

1 halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem das öschle im wasser stall, 1 seits Jacob pflēghar vnd Joseph stēmer, 2 seits Johān georg Jos er selbst vnd die strass, oben Joseph Jos, vnden er selbst:

2 halt:  $14 \frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem der altgarten akher, 1. seits Joseph stēmer, 2 seits vnd  
3 vnden er selbst, oben Jacob pflēghar:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: —

---

Jtem der das veld vnder dem haus, 1 seits die strass, 2 seits das schloss  
4 bichel, oben georg Jos, vnden er selbst:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Sum̄a:  $19 \frac{1}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

N: 4:

Rosenhartz:

Saturnin sch Bischoff:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die bogen Wiis, 1 seits Johān leithe, 2 seits oben vnd vnden  
er selbst: so 2 Mädig:

5 halt:  $5 \frac{9}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Einfang, 1 seits Jo: georg Jos, 2 seits vnd vnden  
6 Johān leithe, oben er selbst: so 2 Mädig:

halt: *akerfeld*  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 27 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Jo: georg Jos, 2 seits vnd vnden  
7 Johān leithe, oben Johān haller: so 2: Mädig:

halt:  $3 \frac{15}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Jtem ein baum garten neben dem haus:

8 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

9 Jtem die 4 krauth gärthen beym haus vnd schloss bichel:

halten:  $\frac{1}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

10 Jtem ein krauth garten beÿ dem haus:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 17 Rueth

---

11 Jtem das Baintle im Einfang: halt

*akerfeld*

$\frac{5}{16}$  Madt: 18 Rueth

---

Sūma:  $11 \frac{11}{16}$  Madt: 7 Rueth:

## In der Grueb:

Mathies pflēghar hat ein schupf leehen gueht, so herrn Jungger geldnern auf Rauenspurg gehörig:

Erstlich das Veld im loch vnd grueber halden, beederseits er selbst oben der weyer, vnden das holtz:

1 halt:  $13 \frac{1}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem das klein höldeln, 1 seits Jacob schinhaimb, 2 seits vnd vnden er selbst, oben die strass:

2 halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem der weyer akher oder sam̄bt der wiis, 1 seits er selbst vnd der Wweyer, 2 seits vnd oben Jacob pflēghar, vnden Jo: georg Jos:

3 halt:  $4 \frac{7}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

4 *Kombt noch Ein acker:* Sumā:  $18 \frac{1}{2}$  Juchl: 17 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiss, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben wolffeggl: güetter, vnden der weyer: so 2 Mädig:

5 halt:  $3 \frac{1}{2}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein garten beÿ dem haus:

6 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Sumā:  $3 \frac{3}{4}$  Madt: —



N: 6:

Emelhoffen:

Andreas steinhauser hat ein schupf leehen guett, so in das  
gottshaus Weingarten gehörig

*biegte Oesel*

Erstlich der hūmel akher, 1 seits vnd oben Niclos ortlieb, 2 seits  
1 vnd vnden wolffeggl:

halt:  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der bergte akher, 1 seits vnd oben Niclos ortlieb, 2 seits  
vnd vnden er selbst:

2 halt:  $1 \frac{15}{16}$  Juchl: 24 Rueth:

---

*Ober Oesels*

Jtem der seg akher vnd öschle, 1 seits vnd krum b steg, 2 seits  
die strass, oben sigmershoffer, vnden wolffeggl. güetter

3 halt:  $9 \frac{5}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits der krum steg, 2 seits vnd oben wolffeggl:  
4 vnden das weyerle:

halt: ~~der bairdt Oesch~~, Hanf Aker  $\frac{5}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem die akher, 1 seits der mill bach, 2 seits vnd vnden er selbst  
5 oben der Millbach:

halt: *Dinkelhädeln*  $\frac{9}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden wolffeggl:  
6 oben der Kalch offen:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 19 Rueth

---

## Ēmelhoffen:

Andreas steinhauser

*Dinkelhädeln*Item ein akher, 1 seits die Neÿ wiis, 2 seits vnd vnden die strass,  
oben Christoph knöpfler:7 halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 10 Rueth:Item dem akher, 1 seits die strass, 2 seits Jo: Michel steinhauser,  
oben wider Jo: Michel steinhauser, vnden er selbst8 halt: *UnterOeschen*  $\frac{5}{8}$  Juchl: 13 Rueth:Item das Veld in der baidt, 1 seits er selbst, 2 seits wolffeggl:  
9 oben Peter stēmer, vnden Matheis knöpfler:halt:  $8 \frac{3}{16}$  Juchl: 20 Rueth:Sum̄a:  $24 \frac{13}{16}$  Juchl: 2 Rueth:  
 $24 \frac{8}{16}$  J. 12 R.

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein wiis, 1 seits der krumen steg, 2 seits vnd vnden er  
10 selbst, oben Niclos ortlieb: so 2 Mädig:halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 10 Rueth:Item die briel wiis, 1 seits vnd oben er selbst, 2 seits vnd vnden  
11 Joseph Knöpfler: so ein Eehöffe:halt: *gemeinmädig*  $7 \frac{1}{16}$  Madt: 21 Rueth:Item ein baidtle, beedderseits vnd vnden wolffeggl: oben er  
12 selbst *akerfeld*halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 20 Rueth:Sum̄a:  $9 \frac{3}{8}$  Madt: 25 Rueth:

N: 8:

### Knitzen Mos:

Johān Leuthins wittib hat ein Aigen thumliches guetl:

Erstlich das Veld in kromen, beederseits vnd oben sie selbst, vnden  
Niclos ortlieb vnd sie selbst:

1 halt:  $7 \frac{3}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem das Veld auf dem bichel, 1 seits Jo: georg Jos, 2 seits sie selbst  
oben das holtz vnden das Mos.:

2 halt:  $4 \frac{5}{8}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein äkerln, 1 seits Jo: georg Jos, 2 seits oben vnd vnden sie  
selbst.

3 halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jtem ein öschle, 1 seits Johān durner, 2 seits vnd vnden sie  
4 selbst, oben das holtz:

halt:  $3 \frac{1}{2}$  Juchl: —

---

Sūma:  $15 \frac{15}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

### Saltz Brūnen

Jacob birnenstihl hat ein Aigen güettle

1 dies Veld vnd gärtle in Einem Einfang, 1 seits vnd oben knoten-  
Moser Veld, 2 seits vnd vnden steinhauser Veld:

halt:  $1 \frac{1}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

## Knitzen Mos:

Johān Leithis wittib:

## Wiisen vnd gärten p

Erstlich die Weÿden Wiis, 1 seits die strass, 2 seits sie selbst, oben  
 5 Jo: georg Jos, vnden Johān haller vnd Niclos ortlieb: so 2 Mädig  
 halt:  $6 \frac{13}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits vnd oben sie selbst, 2 seits und vnden Jo:  
 6 georg fux: so 2 Mädig:  
 halt:  $3 \frac{15}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein Wiss am Mos, 1 seits das Mos, 2 seits vnd oben sie  
 7 selbst, vnden Johān haller: so 2 Mädig:  
 halt:  $4 \frac{13}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein krauth garten beÿ dem haus:  
 8 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 7 Rueth:

---

Sūma:  $15 \frac{3}{16}$  Madt: 2 Rueth:

N 10:

Zum hämerer:

Johān durner hat ein schpf leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich die hinden vnd vorder halben sam̄bt dem garten im Einfang  
1 seits das holtz vnd Johān haller, 2 seits er selbst, oben das holtz  
1 vnd Jo: Jos, vnden Johān Nachbaur:

halt:  $20 \frac{13}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die briel Wii, 1 seits Johān Nachbaur, 2 seits vnd oben  
2 er selbst, vnden oles Reither ösch: so 2 Mädig:

halt:  $4 \frac{7}{8}$  Madt: 5 Rueth:

---

*ab durch Culturveränderung 1 ¼ Jchl.*

Jtem die buech bichel Wiis, 1 seits ober sulger Mos, 2 seits  
Johān Nachbaur, oben waldburger vnd harengarter wiisen, vnd  
3 die schwarz Ach vnd Johān Nachbaur: so 2 Mädig::

halt: 3 Madt: 5 Rueth:

---

Jtem die winkhel Wiis, 1 seits Mang grunder, 2 seits sein  
4 holtz, oben er selbst, vnden Johān haller; so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem der gras garten, 1 seits vnd oben er selbst, 2 seits vnd vnden  
5 Johān Nachbaur:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Sum̄a:  $9 \frac{3}{8}$  Madt: 24 Rueth:

## Zum Weyer:

Johaṅ haller hat ein schupf leehen guett, so in das gottshaus  
Langen gehörig:

Erstlich das Veld in einem Einfang, 1 seits der weyer, 2 seits  
Martin LusMaṅ vnd Mang grunder, oben vnd vnden Johaṅ

1 Nachbauer:

halt:  $18 \frac{3}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die weyer wiis, 1 seits die Niclos orthlieb, 2 seits vnd vnden

2 Johaṅ leithe, oben Jo: georg Jos: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits das Mos, 2 seits Johaṅ leithe, oben das  
vnder aicher Mos, vnden Johaṅ Durner vnd Michel Rietheser; so 2 Mädig

3 halt:  $1 \frac{13}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits das vnder aicher Mos, 2 seits Jo: georg Jos, oben  
saturnin bischoff, vnden die schwartz Ach: so 2 Mädig:

4 halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem das Knitzen Moser wiisle: so 2 Mädig

5 halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: —

---

Jtem der garten hinder dem haus:

6 halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 24 Rueth:

---

Suṃa:  $5 \frac{5}{8}$  Madt: 13 Rueth:

N: 12:

Ölis Reithe:

Michael Riedeser hat ein schupf leehen guett, so in Pfarrkierch oder Priesterschoff auf Rauenspurg gehörig:

Erstlich das Veld auf dem berg, 1 seits linden Maÿer Veld, 2 seits oben vnd vnden Martin Rittler:

1 halt:  $4 \frac{1}{4}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits vnd oben Martin Rittler, vnden er selbst

2 halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem das Veld in grueben, beederseits Martin Rittler vnder Selbst, oben sein holtz, vnden Martin Rittler:

3 halt:  $3 \frac{7}{8}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem der breñ akher, beederseits vnd oben linden Maÿer Veld

4 vnden Martin Rittler

halt:  $2 \frac{7}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher, Rings vmb Martin Rittler

5 halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben Martin

6 Rittler, vnden die strass:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

## Ölis Reithe:

Michael Riedeser:

Item ein akher, beederseits Martin Rittler, oben linden Meÿer

7 trib, vnden das Mos:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 1 Rueth:Item ein akher, 1 seits das Mos, 2 seits vnd vnden Martin Rittler,  
8 oben sein holtz:halt:  $2 \frac{1}{8}$  Juchl: 8 Rueth:Item ein akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden Martin  
9 Rittler, oben die strass:halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 14 Rueth:Item ein akher, 1 seits die strass, 2 seits das holtz, oben vnd vnden  
10 Martin Rittler:halt:  $6 \frac{1}{2}$  Juchl: —Item ein akherle, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben das holtz  
11 vnden Marin Rittler:halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: —Item der hinder akher, 1 seits das holtz, 2 seits Martin Rittler,  
12 oben der hēmererbriel, vnden die strass.halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 8 Rueth:Suma:  $26 \frac{5}{16}$  Juchl: 4 Rueth:



N: 14:

Ölis Reithe:

Michael Riedeser

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, 1 seits das Mos, 2 seits die gassen, oben vnd vnden er selbst: so 2 Mädig:

13 halt:  $4 \frac{1}{8}$  Madt: 26 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Martin Rittler vnd der grentz bach, ob 2 seits david heins wittib, oben Mang grunder, vnden

14 obre sulger wiisen: so 1 Mädig:

halt:  $8 \frac{3}{8}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem das sehr wiisle, 1 seits Martin Rittler, 2 seits Johaṅ

15 durner, oben Mang grunder, vnden Johaṅ haller: so 2 Mädig

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---

Jtem die boschwiis, 1 seits Mang grunder, 2 seits Martin Rittler

16 oben er selbst, vnden Martin Rittler: so 1 Madig:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 22 Rueth:

---

Jtem ein baintle, 1 seits er selbst, 2 seits vnd vnden Martin

17 Rittler, oben die strass:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 27 Rueth:

---

18 Jtem ein garten beÿm haus; halt:

$\frac{3}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

19 Jtem ein garten beÿm haus; halt:

$\frac{1}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---

20 Jtem ein gärtle beÿm haus; halt:

– 24 Rueth:

---

Suṁa:  $17 \frac{1}{4}$  Madt: 1 Rueth:

## Ölis Reithe:

*modo mathes fiessinger*

Martin Rittler hat schupf leehen guett, so der Priesterschafft zu Rauenspurg gehörig:

Erstlich der berg akher, 1 seits vnd oben linden Maÿer veld,  
2 seits vnd vnden Michel Riedeser:

1 halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: —

---

Jtem die halden, 1 seits er selbst, 2 seits vnd vnden Michel  
Riedeser, oben linden Maÿer Veld:

2 halt:  $3 \frac{5}{8}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem der breñ akher, 1 seits linden Maÿer, 2 seits vnd oben  
Michel Riedeser, vnden er selbst:

3 halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem der grueb akher, 1 seits das Mos, 2 seits vnd vnden er  
Selbst, oben Michel Riedeser:

4 halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits vnd oben Michel Riedeser, vnden  
5 das Mos:

halt: 1 Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem der Mill garten akher, beederseits vnd vnden Michel  
6 Riedeser, oben er selbst.

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

---

N: 16:

Ölis Reithe:

Martin Rittler:

Jtem ein akher, 1 seits Michel Riedeser, 2 seits vnd oben die  
strass, vnden das holtz:

7 halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits er selbst, 2 seits er selbst, oben vnd vnden  
Michel Riedeser:

8 halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem ein aker, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben das holtz, vnden  
Michel Riedeser vnd die strass:

9 halt:  $3 \frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem der Reithe akher, 1 seits Michael Riedeser, 2 seits vnd  
10 vnden das holtz, oben die strass:

halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem der hinder akher, 1 seits Michael Riedeser, 2 seits das holtz  
11 oben der hemerer briel, vnden die strass:

halt: 2 Juchl: –

---

Suṃa:  $22 \frac{1}{2}$  Juchl: 3 Rueth:

## Ölis Reithe:

Michael Rittler

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich der briel, 1 seits Michael Riedeser, 2 seits der weg, oben,  
vnd vnden er selbst: so 2 Mädig:

12 halt: *hieran ist  $\frac{3}{4}$  J.* 3  $\frac{5}{8}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits er selbst, 2 seits oben vnd vnden Michel  
13 Riedeser: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 22 Rueth:

---

Jtem die sehr wiis, 1 seits Mang grunder, 2 seits Michel Riedeser,  
14 oben sein holtz, vnden Joseph stēmer, so 2 Mädig

halt: 1  $\frac{1}{16}$  Madt: —

---

Jtem die Mos Wiis, 1 seits Michel Riedeser, 2 seits vnd vnden  
15 der grentz bach, oben er selbst: so 1 Mädig:

halt: 9  $\frac{3}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Mang grunder, 2 seits oben Martin  
16 vnd vnden Michel Riedeser; so 1 Mädig:

halt: 1 Madt: 7 Rueth:

---

17 Jtem der Mill garten, 1 seits Michel Riedeser, 2 seits er  
selbst, oben die strass, vnden das holtz:

halt: 1  $\frac{7}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Suma: 17  $\frac{7}{8}$  Madt: 16 Rueth:

N: 18:

Zum Frickher:

Johañ Nachbaur hat ein schupf Leehen guett, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig:

Erstlich ein öschle, 1 seits Johañ haller, 2 seits er selbst, oben  
1 Johañ durner, vnden Martin lusMañ vnd Mang grunder

halt:  $7 \frac{9}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jo: steinhauser, 2 seits vnd oben er selbst  
2 vnden die strass:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein leggen vnd berg akher, 1 seits Johañ durner, 2 seits  
3 er selbst, oben die strass, vnden steinhauser veld:

halt:  $19 \frac{9}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Sumā:  $27 \frac{11}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

Wiisen vnd gärten p

Erstlich die briel Wiis, 1 seits Man grunder, 2 seits oben, vnd  
vnden er selbst: so 2 Mädig:

4 halt:  $2 \frac{7}{8}$  Madt: 7 Rueth:

---

## Zum Frickher:

Johañ Nachbaur:

Jtem ein Wiss, 1 seits Mang grunder, 2 seits oben vnd vnden  
5 er selbst: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem die buecher bichel Wiis, 1 seits Johañ durner, 2 seits vnd oben  
6 er selbst, vnden waldburger Wiisen; so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits die schwartz Ach, 2 seits vnd oben olis Reither  
7 wiisen vnd Veld, vnden er selbst, so 2 Mädig:

halt: 7 Madt: –

---

Jtem die schöne Wiis, 1 seits david heinis wittib, 2 seits sein  
8 holtz vnd Johañ durner, oben olis Reither ösch, vnden die  
schwartz Ach: so 1 Mädig:

so 2 Mädig:

halt:  $5 \frac{9}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

*hieran ist i. J. i. v. Gras- u. Baumgarten*

Jtem ein garten beÿ dem haus

9 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 23 Rueth:

---

Sumā:  $17 \frac{11}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

N: 20:

Steinhaus:

Martin LusMañ hat ein schupf leehen guett, so Jacob Bentele  
Zum Rösler gehörig:

Erstlich ein akher, 1 seits das holtz, 2 seits Mang grunder, oben  
1 der linden Maÿer ösch, vnden Johañ Nachbaur:

halt:  $3 \frac{3}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem der graben akher, beederseits Mang grunder, oben Johañ  
Nachbaur, vnden er selbst

2 halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits Mang grunder, oben Johañ Nachbaur  
vnden er selbst:

3 halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem der gehren akher, beeder seits Mang grunder, oben er selbst  
4 vnden das linden Maÿer ösch:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: —

---

Jtem ein akher, 1 beederseits Mang grunder, oben der bächel weÿer  
5 vnden die strass:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem das Veld auf der Reithenen, 1 seits das holtz, 2 seits vnd oben  
6 Mang grunder, vnden der heimerer weÿer:

halt:  $2 \frac{1}{2}$  Juchl: 17 Rueth:

---

*Jtem ein achter beederseits Mang grunder  
oben der Becher weÿer, unten die Straß  
hat:*

*3 ½ Jhrt: 9: Rh:*

## Steinhaus:

Martin LusMañ:

Jtem der schende halben akher, beederseits vnd oben Mang grunder,  
7 vnden Kerlen Moser ösch:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem das kruder ökherle, 1 seits sein holtz, 2 seits vnd vnden Kerlen-  
8 Moser veld, oben wogenbacher Veld:

halt:  $\frac{6}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein ökherle, 1 seits die strass, 2 seits sein Wiss, oben Mang  
9 grunder vnd er selbst, vnden das weyerle:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

*4rd linden weilen das kruder äkherle aro  
Mathius jörsten wittib qster kauffet worden  
So hat Er nur noch  $16 \frac{10}{16}$  Juchl: Feld.*

---

Sumā:  $17 \frac{1}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiss sam̄bt dem garten hinder dem haus, 1 seits vnd oben er  
10 selbst, 2 seits vnd vnden Mang grunder: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{9}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

*hierunter ist c. 11/16 Jchst Garten*

Jtem das anger Wiisle, beederseits vnd vnden Mang grunder,  
11 oben die strass; so 2; Mädig

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 18 Rueth:

---

Sumā:  $2 \frac{3}{16}$  Madt: 14 Rueth:



N: 22:

Steinhaus:

Mang grunder hat ein schupf Leehe guett, so der Priesterschafft zu Rauenspurg gehörig:

- Erstlich der lang akher, beederseits Marin lusMañ, oben Johañ
- 1 Nachbaur, vnden der linden Maÿer ösch:  
halt:  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 16 Rueth:
- 
- Jtem der graben akher, beeder seits vnd vnden Martin lusMañ
- 2 oben Johañ Nachbaur  
halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 6 Rueth:
- 
- Jtem ein akher, 1 seits vnd oben Johañ lusMañ M Nachbaur, 2 seits
- 3 vnd vnden Martin lusMañ  
halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 20 Rueth:
- 
- Jtem der gehren akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben Martin
- 4 lusMañ, vnden das linden Maÿer ösch:  
halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 15 Rueth:
- 
- Jtem ein akher, 1 seits Martin lusMañ, 2 seits er selbst, oben
- 5 der bechenweÿer, vnden die strass:  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 20 Rueth:
- 
- Jtem ein akher, beeder seits Martin lusMañ, oben der bechenweÿer
- 6 vnden die strass:  
halt:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 22 Rueth:
-

## Steinhaus:

Man grunder:

Jtem ein akher, beederseits vnd vnden Martin lusMañ, oben die strass  
7 halt: 2 Juchl: 28 Rueth:

---

Jtem ein ackher, beederseits er selbst, oben Kerlen Moser ösch, vnden  
8 Martin lusMañ:  
halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem das Veld auf den Reithenen, 1 seits das holtz, 2 seits die strass,  
9 oben Kerlen Moser ösch, vnden Martin lusMañ:  
halt:  $3 \frac{5}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der schenden halden akher, 1 seits Martin lusMañ, 2 seits vnd  
10 vnden Kerlen Moser ösch, oben er selbst:  
halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem ein akher alda, 1 seits Martin lusMañ, 2 seits vnd vnden  
11 die strass, oben Jacob bieren stihl:  
halt: 1 Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits der bechenweyer, 2 seits vnd oben linden-  
12 Maÿer ösch, vnden er selbst:  
halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits das dobel, 2 seits die strass, oben der trib  
13 vnden Johañ Nachbaur:  
halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: –

---

Suma:  $16 \frac{13}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

N: 24:

Steinhaus:

Mang grunder:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, 1 seits das holtz, 2 seits er selbst, oben der bechenweyer  
14 Vnden die strass: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem ein wiisle, 4 beeder seits vnd oben er selbst, vnden der bechen-  
weyer: so bröchig:

15 halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 11 Rueth:

---

Jtem das sehr wiisle, 1 seits Martin Rittler, 2 seits Johān  
16 durner, oben das holtz, vnden Michel Riedeser; so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem ein wiis im Mos, beederseits Michel Riedeser, oben vnd:  
17 vnden Martin Rittler; so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 22 Rueth:

---

18 Jtem ein garten vor dem haus:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 19 Rueth:

---

19 Jtem ein krauth gärtle beÿ dem haus:

halt: – 28 Rueth

---

Suṃa:  $4 \frac{3}{8}$  Madt: 11 Rueth:

*Veston dem grundler*

*von antoni holtz Bruēen: vide fol: N: 8*

*doaß das genante schlemen wisßla übergibt u.  
zu nutzen hat.*

Vnder Aich:

N: 25:

Jacob Pflēghar hat ein schupf lehn guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das öschle, beederseits vnd oben er selbst, vnden Matheis pflēghar  
1 halt: 3 Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem das veld am Mos, 1 seits Matheis pflēghar, 2 seits vnd oben  
2 er selbst, vnden Johān stēmer: halt:  $3 \frac{1}{4}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits die strass, seits das holz, oben der weyer,  
3 vnden das Mos: halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem das veld im wasser stall, 1 seits vnd oben Joseph stēmer, 2 seits  
4 vnd vnden saturnin bischoff: halt:  $2 \frac{1}{2}$  Juchl: –

---

Sumā:  $10 \frac{9}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiss, 1 seits der stoss weyer, 2 seits er selbst, oben Joseph  
5 stēmer, vnden Matheis pflēghar: so 2 Mädig: halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem das mit Joseph stēmer gemain wiisle, 1 seits die strass, 2 seits  
vnd oben Joseph stēmer, vnden er selbst: so 2 Mädig:  
6 halt die hälffe:  $\frac{1}{4}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem die gemein Wiss im Mos, 1 seits Johān Nachbaur, 2 seits vnd  
7 oben Johān haller, vnden georg forstenhäusler: so 2 Mädig  
halt die hälffe:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

8 Jtem der garten vor dem haus:  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: –

---

Sumā:  $3 \frac{5}{16}$  Madt: 12 ueth:

N: 26:

Vnder Aich:

Joseph stēmer hat ein schupf leehen guett, so in das  
gottshaus Weingarten gehȫrig:

Erstlich das Mos Veld, 1 seits Jacob pfleghar, 2 seits Joseph  
1 Jos, oben er selbst, vnden das Mos:

halt: 7 Juchl: —

---

Jtem ein akher, 1 seits das gemein wiisle, 2 seits vnd oben  
2 er selbst, vnden Jacob pfleghar vnd er selbst:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der wasser stall akher, 1 seits Jacob pfleghar, 2 seits  
3 vnd vnden er selbst, oben saturnin bischoff:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 28 Rueth:

---

Sum̄a: 11 Juchl: 13 Rueth:

## Vnder Aich:

Joseph stēmer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, 1 seits Joseph Jos, 2 seits oben vnd vnden  
4 er selbst: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 7 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits Jacob pflēghar, 2 seits saturnin  
5 bischoff, oben die strass, vnden der stoss weyer: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem das mit Jacob pflēgharen gemein wiisle: so 2 Mädig  
6 vide anstösser N: 25:

halt die hälffte:  $\frac{1}{4}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem die gemain Mos wiis, so 2 Mädig: vide N: 25  
7 halt die hälffte:

$1 \frac{3}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein garten vor dem haus:

8 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

---

Sumā:  $3 \frac{1}{4}$  Madt: 25 Rueth:

N: 28:

Zur Widum:

Jacob Rittler hat ein schupf leehen guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das Veld in bökhen genant, 1 seits Joseph Jos, 2 seits  
1 bodnegger, oben schemberger, vnden hochstätter Veld:  
halt:  $16 \frac{1}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem ein akher hinder dem stadel, Rings vmb er selbst  
2 halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem das häldele, 1 seits der kirch weg, 2 seits vnd oben er  
3 selbst, vnden das holtz:  
halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem die leggen, 1 seits der Kirch weg, 2 seits er selbst, oben  
4 H: Pfarrer, vnden das holtz:  
halt:  $2 \frac{11}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

Jtem der bichel, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben der Kirch-  
5 weg, vnden der H: Pfarer:  
halt:  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Sumā:  $22 \frac{7}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

## Zur Widum:

Jacob Rittler:

Wiisen vnd gärten p

Erstlich die Wiis beÿ dem haus, 1 seits vnd oben H: Pfarer,  
6 2 seits vnd vnden er selbst: so 2 Mädig:

halt:  $4 \frac{1}{2}$  Madt: 19 Rueth:

*hieran ist 1 v. grasgarten*

Jtem das Maÿer wiisle, 1 seits der weÿer, 2 seits vnd  
7 oben er selbst, vnden das holtz: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 12 Rueth:

*das trocken gelegt Weiher* 2 Md.

Jtem ein Wiss im Mos, 1 seits er selbst, 2 seits schemberger  
8 wiisen, oben der weÿer, vnden Joseph Jos; so 1 Mädig:

halt:  $7 \frac{3}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Sumā:  $12 \frac{15}{16}$  Madt: 82 Rueth:  
 $14 \frac{17}{16}$  Md. 8 R.



N 30:

Zur Linden:

Michael Linder hat zwey schupf leehen guettlen, das eine in das gotts haus Weissenauw, das ander H. N: Āman orthlieb zu Wolmershoffen gehörig:

Jm ösch gegen olisReithe:

Erstlich der weyer akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits Johān  
1 biderMān, oben die strass, vnden Christoph Miller:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Joseph linder, oben  
2 ölis Riether ösch, vnden Jacob wachter:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd vnden Johān  
3 biderMān, oben ölis Reither ösch:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Johān schmid, 2 seits ölis Reither ösch  
4 Michel Fischer, vnden Johān fisher:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jm ösch gegen schiewnen haimb:

Jtem des lang ökherle beederseits Christoph Miller, oben  
5 der hag, vnden Johān schmid:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: –

---

## Zur Linden:

Michael Linder:

Jtem ein akherle, beederseits vnd vnden Johān schmid, oben Christoff  
6 Miller: halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem ein okher, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Jacob wachter, oben der hag,  
7 vnden Matheis butscher:  
halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher im dan berg, 1 seits Johān biderMān, 2 seits vnd  
8 vnden das holtz, oben Joseph linder:  
halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem das Reithele, 1 seits vnd oben Jacob wachter, 2 seits Christoff  
Miller, vnden die strass:  
9 halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein ökherle, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Matheis burscher,  
10 oben die strass, vnden Joseph linder:  
halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 6 Rueth:

---

## Im ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher, 1 seits die strass, 2 seits wegen bocher ösch, oben er:  
11 selbst, vnden Johān hierscher:  
halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein ökherle, 1 seits ohān hierscher, 2 seits Christoph,  
12 Miller, oben die strass, vnden die wiis:  
halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

N: 32:

Zur Linden:

Michael Linder:

Jtem ein äkherle, 1 seits Chrsitoph Miller, 2 seits Michel burscher,  
oben Johaṅ schmid, vnden Matheis burscher:

13 halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein akherle, 1 seits Joseph Jos, 2 seits Christoph Miller  
oben die strass, vnden Christoph Miller:

14 halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits die wiss, 2 seits vnd vnden Jacob  
wachter, oben Joseph linder:

15 halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits steinhauser Veld, 2 seits Michel fischer  
oben Martin fischer, vnden Johaṅ hierscher:

16 halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits der hagen, 2 seits vnd oben Jacob  
wachter, vnden Johaṅ biederMaṅ:

17 halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits das holtz, 2 seits vnd vnden Matheis  
burscher, oben Matheis Jos:

18 halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Suṁa:  $7\frac{3}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

## Zur Linden:

Michael Linder:

Wiisen vnd gärten p

Erstlich das scheiben Wiisle, 1 seits Joseph linder, 2 seits Jacob  
wachter, oben der hag, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig

19 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein stuckh im briel, 1 seits der grentz bach, 2 seits Joha $\bar{n}$   
20 schmid, oben Christoph Miller, vnden wolffeggl: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits das weyerle, 2 seits Jacob gebhart, oben  
21 er selbst, vnden der hag, so 2 Mädig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem ein stuck, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Christoph Miller,  
22 oben er selbst, vnden Joha $\bar{n}$  schmid: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem ein wexel wiis mit Joseph linder im Mos, 1 seits  
Michel fischer, 2 seits vnd Matheis burscher, oben das holtz, vnden  
23 Jacob gebhard: so 1 Mädig:

halt: die hälffte  $\frac{5}{8}$  Madt: 16 Rueth:

---

N: 34:

Linden:

Michael Linder:

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Johān  
24 schmid, oben das holtz, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Wiis alda, 1 seits Martin fischer, 2seits Joseph  
25 linder, oben Christoph Miller, vnden der grentz bach, so 1 Mädig  
halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

26 Jtem ein garten hinder dem haus:  
halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: —

---

27 Jtem der ober garten: halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

28 Jtem das hofstatt gartle:  
halt: 13 Rueth:

---

*2 huber haben die letzere 2 garten  
und 2 herbergen*

---

Suṃa:  $3 \frac{13}{16}$  Madt: 13 Rueth:

## Zur Linden:

Joseph Linder hat ein schupf Leehen guett, so H: Jungger  
Raderer zu Lindauw gehörig:

## Im ösch gegen ölis Riethe:

Erstlich der akher, 1 seits Michel linder, 2 seits Jacob wachter,  
oben Matheis Jos, vnden die strass:

1 halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits Johaṅ biederMaṅ, oben ölis Reithe ösch,  
vnden die strass:

2 halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem der bren äkherle, 1 seits Johaṅ hierscher, 2 seits olisreither  
Veld, oben Michel linder, vnden das dobel:

3 halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 7 Rueth:

---

## Im ösch gegen spiernen haimb:

Jtem der dan berg akher, 1 seits das holtz, 2 seits Johaṅ biederMaṅ,  
4 oben Michel fischer, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem der gehren akher, 1 seits der weg, 2 seits Jacob wachter, oben  
5 Martin fischer, vnden Johaṅ schmid:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 25 Rueth:

---

N: 36:

Zur Linden:

Joseph Linder:

Jtem ein akher, 1 seits Matheis burscher 2 seits vnd oben Jacob  
6 gebhard, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Jacob gebhard, oben  
7 der fried hag, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jm ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akherle, 1 seits Johaṅ biederMaṅ, 2 seits oben vnd vnden  
8 wagenbacher Veld:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel fischer, 2 seits Martin fischer, oben die  
9 strass, vnden Jacob gebhard:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem der akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits vnd vnden das holz  
10 oben Michel fischer:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem der akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits die wiisen, oben  
11 Martin Fischer, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Suma:  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

## Zur Linden:

Joseph Linder:

## Wiisen vnd gärten p

Erstlich das scheiben Wiisle, 1 seits Matheis bursch, 2 seits vnd oben der hag, vnden Johān hierscher: so 2 Mädig:

12 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: –

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Jacob wachter, 2 seits oben Michel Linder, 13 oben der hag, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Johān biderMān, 14 oben Christoph Miller, vnden Jacob wachter: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: –

---

Jtem ein Wiis im dettnangischen strass Mos, 1 seits Jacob wachter, 15 2 seits vnd vnden oben wiisen, vnden Joseph steinhauser: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Michel linder, 16 oben Johān schmid, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem der Wiis alda, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Michel Fischer, 17 oben vnd vnden Johān hierscher: so 1 Mädig:

halt: 1 Madt: 10 Rueth:

---



N: 38:

Zur Linden:

Joseph Linder:

Jtem ein Wiss im Mos, 1 seits Martin Nachbaur, 2 seits Jacob 18 wachter, oben das lach, vnden der grentz bach: so 1 Mädig: halt:	$1 \frac{1}{16}$ Madt: 5 Rueth:
Jtem ein garten an der strass: 19 halt:	$\frac{1}{4}$ Madt: 2 Rueth:
Jtem ein garten hinder dem haus: 20 halt:	$\frac{5}{16}$ Madt: 14 Rueth:
Jtem ein gärtle hinder an der strass: 21 halt:	24 Rueth:
Sumā:	$5 \frac{5}{8}$ Madt: 5 Rueth:

## Zur Linden:

Jacob Wachter hat zwey schupf leehen güettle, doch ein Jo: georg  
 Fuxen zur Ergeten, das ander dem Mösmer N: bognegg gehörig:  
 Im ösch gegen ölis Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits Jacob gebhard, oben  
 Matheis Jos, vnden die strass:

1 halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Johān biderMañ, 2 seits Matheis burscher,  
 2 oben Michel linder, vnden die strass:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein akhers, 1 seits Johān biederMañ, 2 seits Matheis Burscher,  
 3 oben da holtz, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Johān biderMañ, 2 seits Jacob  
 4 gebhard, oben ölisreither ösch, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits das dobel, 2 seits Jacob gebhard,  
 5 olen ölis Reither Veld, Vnden, Jacob wachter:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

N: 40:

Zur Linden:

Jacob Wachter:

Im ösch gegen schirnen haimb:

Jtem ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits Joseph linder,  
6 oben der hag, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher, 1 seits Joha $\bar{n}$  biderMa $\bar{n}$ , 2 seits schiernen haimen  
7 ösch, oben der hag, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem der da $\bar{n}$  berg akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits  
8 Jacob gebhard, oben der weg, vnden das Reithele:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: –

---

Jtem der Einfang im Loch, 1 seits das Mos, 2 seits der lentzen  
9 akher, oben das holtz, vnden der weg: so wie Eehöffte::

halt: 2 Juchl: –

---

Jtem die schiessen halden, 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd oben  
10 schiernen haimer ösch, vnden der weg:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem ein ackher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Matheis Burscher  
11 oben Joseph linder, vnden die strass:

halt: 1 Juchl: 1 Rueth:

---

## Zur Linden:

Jacob Wachter:

Item ein akher, 1 seits Matheis burscher, 2 seits Johaṅ biderMaṅ,  
12 oben Jacob gebhard, vnden sein holtz:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jm ösch gegen steinhaus:

Item ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits Johaṅ biderMaṅ,  
die strass  
13 oben ~~Michel fischer~~, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 28 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits Michel vnd Joseph linder, 2 seits Jacob oben  
14 gebhard, oben Michel fischer, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Item ein akher, beeder seits Jacob gebhard, oben sie strass,  
15 vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Sumā:  $11 \frac{1}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

N: 42:

Zur Linden:

Jacob Wachter:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das scheiben Wiisle, 1 seits Michel linden, 2 seits Matheis  
16 burscher, oben der hag, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Matheis burscher, 2 seits Joseph  
17 linder, oben der hag, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: –

---

Jtem ein stuckh, 1 seits der hag, 2 seits Metheis burscher, oben  
18 Christoph Miller, vnden Johān biederMān: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem ein stuckh, 1 seits vnd oben Metheis burscher, 2 seits vnd  
19 vnden Johān biderMān: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 27 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im strass Mos, 1 seits Matheis burscher, 2seits  
20 Christoph Miller, oben der hag, vnden grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Joseph linden, 2 seits Jacob gebhard  
21 oben Jacob gebhard, vnden der grentz bach: so 1Mädig::

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

## Zur Linden:

Jacob Wachter:

Item ein Wiisle im Mos, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Jacob  
 22 gebhard, oben Johān biderMañ, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

Item ein Wiis im Mos, 1 seits das trib Mos, 2 seits er selbst,  
 23 oben Joseph linder, vnden Matheis Jos: so 1 Mädig:  
 halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: –

---

Item der stotz garten zwischen der wiis vnd gemeinds gossen:  
 24 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Item ein garten hinder dem haus:  
 25 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: –

---

Sumā:  $5 \frac{1}{4}$  Madt: 13 Rueth:

N: 44:

Zur Linden:

Jacob gebhard hat ein schupf Leehe guett, so H. Jungger  
Braumen thal auf zu Rauenspurg gehörig:

Im ösch gegen ölis Reithe:

Erstlich ein ein akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Matheis burscher,  
1 oben Matheis Jos, vnden die strass:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein ein akher, 1 seits sein aigen, 2 seits Jacob wachter, oben ölis  
Reither, vnden steinhauser Veld:

2 halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: –

---

Jtem der dobel akher, 1 seits ein aigen, 2 seits das dobel, oben  
3 Jacob wachter, vnden steinhauser Veld:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Im ösch spiernen haimb:

Jtem ein ein akher, 1 seits sein aigen, 2 seits Johaṅ biderMaṅ, oben:  
4 der hag, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem das kreitz äkherle, 1 seits Michel fischer, 2 seits Christoph  
5 Miller, oben der weg, vnden der Einfang::

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 11 Rueth:

---

## Zur Linden:

Jacob gebhard:

Item ein akher im Einfang, 1 seits Jacob wachter, 2 seits sein aigen,  
6 oben Joseph linder, vnden die strass:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Item der scheiben akher, 1 seits die wiis vnd holtz, 2 seits Johān'  
7 biderMañ, oben das dobel, vnden das holtz:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Im ösch gegen steinhaus:

Item ein akher, beederseits die anwanden, oben Martin fischer vnd,  
8 Joseph linder, vnden die strass:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits sein aigen, 2 seits Jacob wachter, oben  
9 die strass, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Sumā:  $7 \frac{13}{16}$  Juchl: 25 Rueth:



N: 46:

Zur Linden:

Jacob gebhard:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das das scheiben Wiisle, 1 seits olis Reither, ösch, 2 seits sein  
10 aigen wiis, oben sein leehen, vnden Michel fischer: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: —

---

Jtem ein Wiis, 1 seits Joseph linder, 2 seits Matheis burscher, oben  
11 Christoph Miller, vnden Jacob wachter; so 2 Mädig:

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im strass Mos, 1 seits Joseph linden, 2 seits Matheis  
12 burscher, oben der hag, vnden der grentzbach: so 1 Mädig

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Michel linder, 2 seits vnd oben Christoph  
13 Miller, vnden der grentz bach; so 1 Mädig:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein wiisle mit Matheis burscher gemain, 1 seits Micxhel heine,  
14 2 seits vnd vnden der grentz bach, oben Joachim ortlieb: so 1 Mädig:

halt: die hälffte  $\frac{1}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Michel er selbst, 2 seits Johaṅ hierscher,  
15 oben das holtz, vnden der bach; so 1 Mädig:

halt:  $2 \frac{7}{8}$  Madt: 23 Rueth:

---

Jtem beede gärten so in der wiis vnd akher ligen:

16 halten:  $\frac{3}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Suṃa:  $6 \frac{1}{4}$  Madt: 12 Rueth:

## Zur Linden:

Jacob gebhard ein Aigen guett betreffend:  
 Im ösch gegen olisReithe

Erstlich ein akher, 1 seits sein leehen, 2 seits Jacob wachter, oben  
 1 olis Reither Veld, vnden steinhauser ösch:  
 halt: 1 Juchl: 9 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits sein leehen, oben der hag,  
 2 vnden Matheis burscher:  
 halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Item der dañ berg akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Johān  
 3 biderMān, oben der weg, vnden das Reithele:  
 halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item ein akher im Einfang, 1 seits Michel vnd Joseph linden, 2 seits  
 4 sein leehen, oben Christoph Miller, vnden die strass:  
 halt die hälffte:  $\frac{3}{8}$  Juchl: –

---

## Im ösch gegen steinhaus:

Item ein akher, 1 seits sein leehen, 2 seits Christoph Miller, oben  
 5 Matheis burscher, vnden die strass:  
 halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 8 Rueth:

---

N: 48:

Zur linden:

Jacob gebhard:

Jtem ein akher beederseits sein leehen, oben Matheis burscher, vnden  
6 die strass.

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits das holtz, 2 seits Jacob wachter, oben Matheis  
7 burscher, vnden der hag:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $3 \frac{9}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein stuckh in scheiben Wiisen, 1 seits sein leehen, 2 seits Joha $\bar{n}$   
8 biderMa $\bar{n}$ , oben der hag, vnden Martin fischer: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem das Ach winkhel Wiisen, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits  
9 Jacob wachter, oben Joha $\bar{n}$  hierscher, vnden der grentz bach, so 1 Mädig

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem das schlede Wiisle, 1 seits das Mos, 2 seits und vnden das  
10 holtz, oben Matheis burscher: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: —

---

N: 49:

Zur Linden:

Jacob gebhard:

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits er selbst, 2 seits Johān hirscher  
11 oben das holtz, vnden der bach:

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits der bach, 2 seits Matheis burscher  
12 vnd Joseph linder, oben er selbst, vnden Michel fischer: so 1 Mädig:  
halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 25 Rueth:

13 Jtem der dobel garten: halt  $\frac{3}{8}$  Madt: 19 Rueth:

14 Jtem das Rueben gärtle: halt – 10 Rueth:

---

Sūma:  $2\frac{1}{8}$  Madt: 14 Rueth:

N 50:

Zur Linden:

Matheis Burscher hat ein schupf leehen guett, so Jo: georg  
Fuxen zu Wolmarshoffen gehörig:

Jm ösch gegen olis Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Jacob wachter,  
3 oben Michel linder, vnden die strass:

halt:

$\frac{13}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits vnd vnden Jacob  
5 wachter, oben das holtz :

halt:

$1 \frac{3}{16}$  Juchl: –

---

Jm ösch gegen spiernen haimb

Jtem ein akher, 1 seits Martin fischer, 2 seits die anwander, oben  
6 spiernen haimber ösch, vnden Joha $\bar{n}$  schmid:

halt:

$\frac{11}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem die halben, 1 seits die strass, 3 seits Jacob wachter, oben Michel  
7 Fischer, vnden Joseph linder:

halt:

$\frac{13}{16}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher im Einfang, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Michel vnd  
8 Joseph linder, oben gebhard, vnden das holtz:

halt:

$1 \frac{1}{16}$  Juchl: –

---

## Zur Linden

Matheis Burscher:

Im ösch gegen Steinhaus;

Jtem ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits vnd vnden Jacob gebhard,  
9 oben Christoph Miller:

halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits Jacob wachter, oben  
10 Michel linder, vnden Jacob gebhard:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 11 Rueth:

---

an atherfeld Sumā:  $6\frac{1}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

Wiisen vnd garten p.

Erstlich ein stuckh in scheine wiisen, 1 seits Johān biderMañ, 2 seits  
11 Jacob wachter, oben der hag, vnden Michel fischer: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: —

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Jacob wachte, 2 seits Joseph linder,  
12 oben der hag, vnden Johān hierscher: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: —

---

Jtem ein stuckh in der wiis, 1 seits Jacob wachter, 2 seits vnd oben  
13 Michel linder, vnden Jacob gebhard: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Jacob gebhard,  
14 oben Christoph Miller, vnden Johān biderMañ: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

N: 52:

Zur Linden:

Matheis Burscher:

Item das schledle Wiisle, 1 seits das holz, 2 seits Johaṅ biderMaṅ:  
oben der hag, vnden Jacob gebhard: so 1 Mädig::

15 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: —

---

Item ein Wiis im Mos, 1 seits die wexel wiis, 2 seits vnd  
16 vnden Jacob wachter, oben das holtz: so 1 Mädig:  
halt: 2 Madt: 5 Rueth:

---

Item ein Wiis im stass Mos, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits:  
17 Jacob wachter, oben der hag, vnden der bach: so 1 Mädig:  
halt:  $1 \frac{1}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

Item ein garten am dobel:  
18 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 6 Rueth:

---

Item ein garten im akher:  
19 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 13 Rueth:

---

Suṁa:  $5 \frac{1}{16}$  Madt: 10 Rueth:

*Hinzu koṁt von Mathias butscher  
von der Linden an 1. und 2 Niben  
wiesen*

$1 \frac{9}{16}$  Madt

---

$= 6 \frac{10}{16}$

## Zur Linden:

Johañ BiderMañ: hat ein Aigen thumliches guett:

## Jm ösch gegen olis Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Joseph linder, oben Michel linder, vnden die strass:

2 halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Joseph linder, oben Jacob gebhard, vnden Michel linder:

3 halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Michel linder, oben olis Reither ösch, vnden Matheis burscher:

4 halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 25 Rueth:

---

## Jm ösch gegen spiernen haimb

Jtem ein akher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Jacob wachter,

5 oben der Fried hag, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher in dañ berg, 1 seits Jacob wachter, 2 seits

6 Michel linder, oben der weg, vnden das Reithele:

halt: die hälffte  $\frac{7}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem ein wakher im Einfang, 1 seits Jacob wachter, 2 seits vnd oben

7 Jacob gebhard, vnden das holtz:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 2 Rueth:

---



N: 54:

Linden:

Johañ BiderMañ:

Jm ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher: 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd oben das holtz  
8 vnden vnder wagen bacher ösch:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits vnd vnden Jacob  
9 wachter, oben die strass:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Suñā:  $5 \frac{1}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

*Hierzu Komt von Jacob wachter den vorge-  
nannten lach – akher, So ein Ehehaften mit  
2 Juchl:*

---

*=  $7 \frac{1}{8}$  Juchl:*

Erstlich ein stuckh in scheiben wiisen, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Matheis  
10 burscher, oben der hag, vnden Michel fischer: so 2 mädig::

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem ein stukh in der Wiss, beederseits Jacob gebhard, oben der hag  
11 vnden Matheis burscher: so 2Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein stukh alda, 1 seits Joseph linder, 2 seits Jacob wachter, oben  
12 Christoph Miller, vnden Jacob wachter: so 2 Mädig::

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein stukh im Mos, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Christoph  
13 Miller, oben Johañ hierscher, vnden Jacob wachter: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

## Zur Linden:

Johañ BiderMañ:

Jtem das schledle wiisle, 1 seits das holtz, 2 seits vnd oben der hag,  
14 vnden Matheis burscher: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im strass Mos, 1 seits Christoph Miller, 2 seits,  
15 georg Maurer, oben der hag, vnden der grentz bach, so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus:

16 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 17 Rueth:

---

17 Jtem Zwey gärten im akher: halten

$\frac{3}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein kraut garten an der wiis:

18 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 18 Rueth:

---

Suñā:  $2 \frac{13}{16}$  Madt: 18 Rueth:

N: 56:

Zur Linden:

Johān hierscher hat ein schupf Leehen guett, so H: Junggen  
Braunen thal Zu Rauenspurg gehörig:

Jm ösch gegen ölis Rieth:

Erstlich ein akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits vnd vnden  
1 olis Rither ösch, oben Martin fischer:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem der dobel akher, 1 seits Martin fischer, 2 seits Joseph  
2 linder, oben das dobel, vnden Johān schmied:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jm ösch gegen spiernen haimb:

Jtem der halden akher, 1 seits Michel Fischer, 2 seits vnd vnden  
3 Johān schmid, oben Martin fischer:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der halden, 1 seits Michel fischer, 2 seits die g....  
4 oben Matheis Jos, vnden Johān schmid:

halt:  $1 \frac{15}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jm ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher, 1 seits das holtz, 2 seits die anwanden, oben so ....  
5 Miller, vnden die strass:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

## Zur Linden:

Joha $\bar{n}$  ~~fischer~~ hierscher:

Jtem ein äkherle, 1 seits Michel linder, 2 seits Michel fischer, oben  
6 die strass, vnden Matheis Jos:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Christoph Miller, 2 seits oben Michel fischer  
7 oben, die strass, vnden Martin fischer:

halt:  $\frac{1}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein ein akher, 1 seits das holz, 2 seits vnd vnden steinhauser  
8 veld, oben Michel linder:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 10 Rueth

## Wiisen vnd garten p.

Erstlich ein Wiis im Mos, 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd oben  
9 der bach, vnden Martin fischer: so 2 Mädig:

halt  $\frac{3}{4}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem die scheiben Wiis, 1 seits der hag, 2 seits Joseph linder vnd Jacob  
10 wachter, oben Christoph Miller, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig:

halt  $\frac{11}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, beederseits Martin fischer, oben das holtz,  
11 vnden Joseph linder: so 1 Mädig:

halt  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 12 Rueth:

---

N: 58:

Zur Linden:

Johañ hierscher:

Jtem ein stuckh im Mos, 1 seits die scheiben wiis, 2 seits die  
12 anwenden, oben das holtz, vnden Joachim orthlieb: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem ein garten an der halden:

13 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem ein garten an der halden:

14 halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein baum garten an der strass:

15 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 21 Rueth:

---

Sumā:  $3 \frac{11}{16}$  Madt: 20 Rueth:

## Zur Linden:

Martin Fischer hat ein schupf Lehen guett, so in das gotts-  
haus Weissenauw gehörig:

## Im ösch gegen ölis Reithe

Erstlich ein akher, 1 seits Joha $\bar{n}$  schmid, 2 seits olis Reither ösch,  
oben Joha $\bar{n}$  hierscher, vnden Matheis Jos:

1 halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel fischer, 2 seits vnd oben Joha $\bar{n}$   
2 schmid, vnden Jos dobel:  
halt: 1 Juchl: 9 Rueth:

---

## Im ösch gegen spiernenhaimb:

Jtem gehren akher, 1 seits Matheis burscher, 2 seits Joha $\bar{n}$   
3 schmid, oben spiernenhaimber ösch, vnden Michel fischer:  
halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der halden, 1 seits Michel fischer, 2 seits  
4 Michel linder, oben der hag, vnden Joha $\bar{n}$  burscher:  
halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem der lach akher, 1 seits Joha $\bar{n}$  schmid, 2 seits der lentzen akher,  
5 oben der weg, vnden Matheis Jos:  
halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem das schiess höldele, 1 seits der weg, 2 seits vnd vnden Jacob  
6 wachter, oben Joseph linder:  
halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

*gehört Mathes Jos.*

N: 60:

Zur Linden:

Martin fischer

Im ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden Joha $\bar{n}$  hierscher  
oben er selbst, vnden:

7 halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Michel fischer, oben  
8 die strass, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits Joha $\bar{n}$  schmid, oben  
9 die strass, vnden Christoph Miller:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Michel fischer  
10 oben die strass, vnden Michel linder:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits die strass, 2 seits das das holtz, oben Joha $\bar{n}$   
11 hierscher, vnden er selbst:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $4 \frac{13}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

## Zur Linden:

Martin Fischer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis im Mos, 1 seits der grentz bach, 2 seits Matheis  
12 Jos, oben Johaṅ hierscher, vnden Michel linder, so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Michel linder, 2 seits Johaṅ  
13 hierscher, oben das holtz, vnden Matheis Jos: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem das buech wissle ligt am grentz bach: so 1 Mädig:

14 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem der garten an der halden:

15 halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Jtem der baum garten an der wiis:

16 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem der garten hinder dem haus:

17 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Suṁa:  $3 \frac{1}{4}$  Madt: 24 Rueth:



N: 62:

Zur Linden:

Matheis Jos hat ein Aigen thumlichel guett:  
Jm ösch gegen olis Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Michel linder.  
1 oben Martin Fischer, vnden die anwaenden:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jm ösch gegen spiernen haimb  
Jtem die ober halden, 1 seits die gärten, 2 seits Michel Fischer, oben  
2 das holtz, vnden Johaṅ fischer:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem der broithe akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Michel  
3 linder, oben Johaṅ schmid, vnden der hag:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher im daṅ berg, 1 seits vnd Johaṅ schmid, 2 seits der  
4 lentzen akher, oben Martin fischer, vnden das holtz:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jm ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher, 1 seits Chrsitoph Miller, 2 seits vnd oben Michel  
5 linder, vnden das holtz:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Sumā:  $4 \frac{7}{8}$  Juchl: 23 Rueth:

---

$\frac{3}{16}$  J. 2 R.

## Zur Linden:

Matheis Jos:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das scheiben Wiisle 1 seits Johān hierscher, 2 seits Michel  
6 fischer, oben Michel linder, vnden der hag: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 26 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle im Mos, 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd oben,  
7 Johān schmid, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, beederseits Martin fischer, oben Joseph  
8 linder, vnden Michel linder: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem ein Wiis alda, 1 seits der bach, 2 seits das trib Mos, oben  
9 der hag, vnden Joseph linder, 1 Mädig

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

10 Jtem ein garten hinder dem haus:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 7 Rueth:

---

Sumā:  $3 \frac{5}{16}$  Madt: 20 Rueth:

N: 64:

Zur Linden:

Christoph Miller hat ein schupf Lehen guett, so Martin Rittlern  
zu olis Reithe gehörig:

Jm ösch gegen olis Reithe:

Erstlich der dobel akher, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Michel

1 fischer, oben Michel linder, vnden Johān schmid:

halt: 1 Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem ein akherle, 1 seits Johān hierscher, 2 seits vnd vnden

2 Johān schmid, oben Michel linder vnd ölich Reither Veld:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jm ösch gegen spiernen haimb:

Jtem das lang äkherle, 1 seits Matheis Jos, 2 seits vnd oben

3 michel linder, vnden der fried hag:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der gehren akher, 1 seits Jacob gebhard, 2 seits Jacob

4 wachter, oben der weg, vnden das Reithele:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein äkherle im Einfang, 1 seits Joseph linder, 2 seits

5 oben vnd vnden Jacob gebhard:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

## Zur Linden:

Christoph Miller:

Im ösch gegen steinhaus:

Item ein äkherle, 1 seits michel linder, 2 seits Martin Fischer,  
6 oben die strass, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits Joseph linder, 2 seits Matheis Jos,  
7 oben vnd vnden Michel linder:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits Michel linder, 2 seits vnd oben  
8 die strass, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits Martin fischer, 2 seits vnd oben  
9 die strass, vnden steinhauser ösch:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 28 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits Johaṅ schmid fischer, 2 seits Jacob gebhard  
10 oben Martin fischer, vnden Matheis burscher:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Suṃa: 4 Juchl: 25 Rueth:

N: 66:

Zur Linden:

Christoph Miller:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein stuck im briel, 1 seits Joha $\bar{n}$  schmid, 2 seits vnd oben  
11 der grentz bach, vnden Michel linder: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle in der Wiis, 1 seits Martin fischer, 2 seits der ....  
12 oben Joha $\bar{n}$  schmid, vnden die bletzen: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Michel linder, 2 seits der hag, oben  
13 er selbst, vnden Joha $\bar{n}$  schmid: so 2 Mädig

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im strass Mos, 1 seits Jacob wachter, 2 seits  
14 Joha $\bar{n}$  biderMa $\bar{n}$ , oben der hag, vnden der grentz bach: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein wiisle im Mos, 1 seits Martin Fischer, 2 seits Joha $\bar{n}$ ,  
15 schmid, oben Jacob gebhard, vnden Michel linder: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Jacob wachter, 2 seits Jacob gebhard,  
16 oben Joha $\bar{n}$  hierscher, vnden der grentz bach; so 1 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: —

---

N: 67:

Zur Linden:

Christoph Miller:

17 Jtem ein garten vnder der halden: halt:	$\frac{7}{16}$ Madt: –
18 Jtem ein garten vnder dem haus: halt	$\frac{1}{16}$ Madt: 5 Rueth:
	<hr/>
Su $\bar{m}$ a:	$3\frac{5}{8}$ Madt: –

N: 68:

Zur Linden:

Johān schmid hat ein schupf Leehe guett, so N: auf Lindau  
gehörig:

Jm ösch gegen ölis Reithe:

Erstlich der dobel akher, beederseits Martin Fischer, oben olis Reithe  
1 Veld, vnden Christoph Miller.

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: –

---

Jtem der dösch akher, 1 seits vnd oben, olis Reither Veld, 2 seits  
2 vnd vnden Michel Fischer:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits Martin Fischer  
3 oben Michel Fischer, vnden Johān hierscher:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: –

---

Jm ösch spiernen haimb:

Jtem das halden äkherle, 1 seits Johān hierscher, 2 seits Michel  
4 linder, oben Michel linder, vnden er selbst:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem der lang akher, 1 seits Michel linder, 2 seits der weg, oben  
3 Matheis burscher, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

## Zur Linden:

Johañ schmid:

Jtem der gehren akher, 1 seits Joseph linder, 2 seits vnd oben Martin  
6 Fischer, vnden der weg:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem der dan berg akher, 1 seits der ~~Joseph~~ Michel Fischer, 2 seits  
7 Matheis Jos, oben der weg, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem die halden, 1 seits er selbst, 2 seits Johañ hierscher, oben  
8 vnd vnden Michel linder vnd er selbst:

halt  $\frac{7}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem das loch äkherle, beederseits vnd oben das holtz, vnden  
9 der Vber Reither akher:

halt  $\frac{1}{8}$  Juchl: —

---

Jtem ein akher, 1 seits Martin Fischer, 2 seits Matheis Jos,  
10 oben die strass, vnden Michel linder:

halt  $\frac{15}{16}$  Juchl: —

---

Sumā:  $6 \frac{1}{16}$  Juchl: 24 Rueth:



N 70:

Zur Linden:

Johañ schmid:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein stukh im briel, 1 seits Christoph Miller, 2 seits vnd  
11 oben der grentz bach, vnden Michel linder: so 2 Mädig  
halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Jtem ein stuckh in der Wiis, 1 seits der hag, 2 seits Martin Fischer  
12 oben vnd vnden Christoph Miller: so 2 Mädig :  
halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 23 Rueth:

---

Jtem das bach Wiisle, 1 seits der bach, 2 seits der weg, oben Joseph  
13 Eisenbach, vnden Jo: Michel Fux: so 2 Mädig:  
halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Matheis knöpfler, 2 seits Andreas  
14 steinhauser, oben der bach, vnden Johañ scheich: so 2 Mädig:  
halt:  $1 \frac{1}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Michel linder, 2 seits vnd oben  
15 Christoph Miller, vnden Matheis Jos vnd der grentz bach: so 1 Mädig:  
halt:  $2 \frac{9}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem der ober garten an der gassen:  
16 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

17 Jtem ein garten hinder dem haus::  
halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: —

---

Suṃa:  $4 \frac{13}{16}$  Madt: 10 Rueth:

N: 71:

Zur Linden:

Michel fischer hat ein schupf Leeen guett, so das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Im ösch gegen olis Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Martin fischer, 2 seits vnd oben Johān  
schmid, vnden das dobel:

1 halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits vnd oben olis Reither Veld, 2 seits vnd  
2 vnden Johān schmid:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Im ösch gegen spiernen haimb

Jtem ein akher, 1 seits Matheis Jos, 2 seits Martin fischer, oben  
3 das holtz, vnden er selbst:

halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der halden, beederseits Johān hierscher, oben:  
4 Johān schmid, vnden er selbst

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Matheis burscher, 2 seits Jacob gebhard,  
5 oben Martin fischer, vnden der Einfang

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 23 Rueth:

N: 72:

Zur Linden:

Michael Fischer:

Jtem das schiess häldele, 1 seits das Joha $\bar{n}$  schmid, 2 seits vnd vnden  
6 der weg, oben Joseph linder:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Im ösch gegen steinhaus:

Jtem ein akher, 1 seits Martin fischer, 2 seits Joseph linder, oben  
7 die strass, vnden Jacob wachter:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel linder, 2 seits vnd oben das  
8 holtz, vnden Joseph linder:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis in scheiben wiisen, 1 seits Mattheis Jos, 2 seits ölich  
9 Reither, oben linder Ma $\ddot{y}$ er gütter, vnden der hag: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Joha $\bar{n}$  hierscher, 2 seits Michel  
10 vnd Joseph linder, oben das holtz, vnden das mos: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 18 Rueth:

---

## Zur Linden:

Michael fischer:

11 Item ein garten an der halden: halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Item ein garten Rings vmb Joha $\bar{n}$  hierscher:  
 12 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 25 Rueth:

---

Item ein baum garten an der gassen::  
 13 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Item ein krauth garten beym haus:  
 14 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Suma:  $3 \frac{5}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Georg Rohner hat ein schupf lehen gärtle, so Joseph  
 schlichtig zu sigmershoffen gehörig  
 halt:

– 24 Rueth:

---

N: 74:

Spiernen haimb:

Johañ hen hat ein schupf Leehe guett, so Jo: georg Fuxen  
zu Wolmarshoffen gehörig:

Jm ösch gegen wagenbach:

Erstlich der winkhel akher: 1 seits Reith haimer ösch, 2 seits sein  
1 garten, oben vnd vnden Martin Nachbaur:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der Zankh akher, 1 seits das höltzle, 2 seits vnd oben Martin  
2 Nachbauer, vnden wagenbacher ösch:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jtem der holtzblatz akher, 1 seits vnd oben Martin Nachbaur  
3 2 seits vnd vnden er selbst:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jm obern ösch:

Jtem ein äkherle, 1seits Martin Nachbauer, 2 seits vnd oben  
4 Reith haimber ösch, vnden die strass:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits vnd oben Martin Nachbaur, vnd  
5 die strass:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

*torf*  
*mit zu sterk*

N: 75:

Spiernen haimb:

Johañ hen:

Jtem ein akherle, 1 seits vnd oben Jacob wachter, 2 seits vnd vnden  
6 Martin Nachbaur:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jm ösch gegen vnder wagenbach:

Jtem ein akher, 1 seits das höltzle, 2 seits Martin Nachbaur,  
7 oben Joseph gartner, vnden der hag:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem das hälderle, beederseits Martin Nachbaur, ober wagenbacher  
8 ösch, vnden der hag:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein im akher, beederseits Martin Nachbaur, oben der hag,  
9 vnden die strass:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: –

---

Suñā: 9 Juchl: 25 Rueth:

N: 76:

Spiernen haimb:

Johañ hen:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis im Briel, 1 seits Martin Nachbaur, 2 seits vnd  
10 vnden er selbst, oben die strass: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits sebastian Möle, 2 seits vnd vnden  
11 Martin Nachbaur, oben wagenbacher ösch: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: —

---

Jtem ein Wiisle im Mos, 1 seits Martin Nachbaur, 2 seits Jacob  
12 gebhard, oben Jacob wachter, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein Baum garten an der gassen:

13 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein garten beÿ dem haus:

14 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Sumā:  $2 \frac{7}{8}$  Madt: 16 Rueth:

## Spiernen haimb:

Sebastian Möle hat ein schupf Leehen güettle, so Matheis  
kintz zur Mille Bassau gehörig:

## Jm ösch gegen wagenbach:

Erstlich ein akher, 1 seits Reith haimer ösch, 2 seits vnd vnden Martin  
Nachbaur, oben Johān hen:

1 halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein akher im oberen ösch, 1 seits Jacob wachter, 2 seits  
2 Martin Nachbaur, oben linder ösch, vnden er selbst:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher, 1 seits wagenbacher, 2 seits oben vnd vnden der  
3 linder ösch:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem ein akher im ösch gegen wagenbach, 1 seits vnd oben Johān hen,  
4 2 seits vnd vnden der hag:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Sūma:  $2 \frac{11}{16}$  Juchl: 23 Rueth



N: 78:

Spiernen haimb:

Sebastian Möle:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben Martin  
5 Nachbar, vnden der bruēnen: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus::  
6 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 23 Rueth:

---

Jtem ein garten an der gassen:  
7 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $\frac{1}{2}$  Madt: 6 Rueth:

## Spiernen haimb:

Martin NachBaur hat ein schupf Leehe guett so Matheis  
Knitz zur Mille bassau gehörig:

## Jm ösch gegen wagen bach:

Erstlich ein akher, 1 seits sebastian Möle, 2 seits oben vnd  
vnden Johān hen:

1 halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits vnd oben der wagen bacher ösch, 2 seits vnd  
2 vnden Johān hen:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: —

---

## Jm ösch gegen die linden:

Jtem das losen äkherle, beederseits Johān hen, oben Reithhaimer,  
3 vnden das linder ösch:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Johān hen, 2 seits vnd vnden  
4 Raithhaimer ösch, oben Jacob wachter:

halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: —

---

N: 80:

Spiernen haimb:

Martin NachBaur:

Jtem ein akher, 1 seits Johān hen, 2 seits sebastian Möle, oben  
5 Jacob wachter, vnden er selbst:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jm ösch gegen vnder wagen bach:

Jtem die halden, beeder seits Johān hen, oben vnder wagen bacher, ösch  
6 vnden der Frid hag:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher vor dem haus sambt dem garten, beederseits  
7 Johān hen, oben vnd vnden der hag:

halt:  $4 \frac{1}{8}$  Juchl: –

---

Suṁa:  $12 \frac{7}{8}$  Juchl: 5 Rueth:

## Spiernen haimb:

Martin NachBaur:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, beeder seits Johaṅ heṅ, oben das wagenbacher ösch,  
8 vnden die strass: so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{3}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im briel, beederseits vnd oben Johaṅ hen,  
9 vnden der Reithhaimber ösch: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im linder Mos, 1 seits Johaṅ hen, 2 seits vnd  
10 oben linder Mos, vnd Veld, vnden der grantz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem der garten vor dem haus:

11 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem ein gärtle beym haus:

12 halt: – 8 Rueth:

---

Suṃa:  $5 \frac{7}{16}$  Madt: ~~8~~ Rueth:

N: 82:

Zu Reithe:

Jacob Riedter hat ein schupf Leehe guett, so der Priesterschaft  
Zue Rauenspurg gehörig:

Im ösch gegen Vorder Reithe:

Erstlich der öl garten akher, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits die  
1 landtstrass, oben vnd vnden Jacob wachter, ein Eehöfft:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob wachner, 2 seits vnd vnden Christoph  
2 hoffer, oben er selbst:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits sein h. garten, 2 seits oben vnd vnden Christoph  
3 hoffer:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, beederseits Christoph Miller, oben Jacob wachner  
4 vnden Christoph hoffer:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Vorder Reither Veld, 2 seits die strass, oben  
5 Johaṅ sprenger, vnden Christoph Miller:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits das vorder Reither ösch, 2 seits vnd vnden Joseph  
6 sprenger, oben Christoph Miller:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Suṁa:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

## Zue Reithe:

Jacob Riedter:

Item ein akher, 1 seits Johān sprenger, 2 seits Christoph Miller,  
7 oben das bren höltzle, vnden der ösch hag:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jm Vnderen ösch:

Item der Mos akher, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits saturnin  
8 steinhauser, oben Johān sprenger, vnden die gemaindt:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Item ein akher im lachen, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits oben vnd  
9 vnden Johān sprenger:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Item ein akher alda, beederseits Johān sprenger, oben der  
10 weg, vnden Christoph hoffer:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Item der lang akher, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits  
11 Jacob wachner, oben der weg, vnden Christoph hoffer:

halt: 1 Juchl: 25 Rueth:

---

Item der sandtloch akher, beederseits Johān sprenger, oben  
12 saturnin steinhauser, vnden der weg:

halt:  $2 \frac{1}{2}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Sumā:  $9 \frac{9}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

N: 84:

Zue Reithe:

Jacob Riedter:

Wiisen vnd gärten p.:

Erstlich das bruñen wiisle, 1 seits der grentz bach, 2 seits vnd vnden  
13 saturnin steinhauser, oben Jacob wachner: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 26 Rueth:

---

Jtem die braith wiis, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits krumbacher  
14 wiisen, oben der hag, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem das stockh Wiisle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 Matheis  
15 steinhauser, oben der hag, vnden der der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein Wiis in der Baintd, 1 seits die gemaindt, 2 seits Johān  
16 sprenger, oben die strass, vnden der grentz bach: so ein Ehehäffte:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits Jacob wachner,  
17 oben saturnin steinhauser, vnden der grentz bach: so ein Ehehäffte:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 10 Rueth:

---

18 Jtem ein garten Neben dem haus:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Suṃa:  $2 \frac{5}{16}$  Madt: —

$2 \frac{4}{16}$  J. 27. R.

## Zue Reithe:

Jacob Wochner hat eine schupf Leehen guett, so der Priester-  
schafft zu Rauenspurg gehörig:

## Im ösch gegen Vorder Reithe:

Erstlich ein äkherle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits vnd  
1 vnden die landstrass, oben Jacob Riedter:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: –

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits vnd oben Jacob  
2 Riedter, vnden Christoph hoffer:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem die halden, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits vnd vnden saturnin  
3 steinhauser, oben das Vorder Reither ösch:

halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Johaṅ  
4 sprenger, oben der hag, vnden das holtz:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Johaṅ  
5 sprenger, oben das bren holzle, vnden Christoff hoffer:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

## Im Vorderen ösch:

Jtem der Mos akher, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits der hag,  
6 oben der weg, vnden Christoff hoffer:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---



N: 86:

Zue Reithe:

Jacob Wochner:

Item des lang äkherle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Christoph  
7 hoffer, obern der weg, vnden Johān sprenger:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Item der lach akher, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits die gemeindt  
8 vnd vnden Johān sprenger:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Item der lang akher, 1 seits Christoph Riedter, 2 seits vnd oben  
9 Christoph hoffer, vnden die strass:

halt: 1 Juchl: 8 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden Johān  
10 sprenger, oben Jacob Riedter:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jm oberen ösch:

Item ein äkherle, 1 seits die strass, 2 seits Johān sprenger, oben  
11 Christoph hoffer, vnden saturnin steinhauser:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits Johān sprenger, 2 seits vnd vnden satur-  
12 nin steinhauser, oben Johān hen:

halt: 1 Juchl: 14 Rueth:

---

## Zue Reithe:

Jacob Wochner:

Jtem der weyer akher 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits  
 13 Johān sprenger, oben Jacob Riedter, vnden der weg:  
 halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Johān sprenger, 2 seits der hag, oben  
 14 Christoph hoffer, vnden Johān sprenger:  
 halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Sum̄a:  $8 \frac{13}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich brūnen wiisle, 1 seits der grentz bach, 2 seits sartur-  
 nin steinhauser, oben Johān sprenger, vnden Jacob Riedter:  
 15 so 2 Mädig:  
 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem die braith Wiis, 1 seits Johān sprenger, 2 seits vnd  
 16 oben sarturnin steinhauser, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
 halt: 1 Madt: 4 Rueth:

---

N: 88:

Zue Reithe:

Jacob Wochner:

Jtem Wiisle im bad dobel, zwischen Reither ösch, vnd Christoph  
17 hoffer, so brächig:

halt: – 15 Rueth:

---

Jtem ein Wiis in der Baidt, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits vnd  
18 oben sarturnin steinhauser, vnden der grentz bach: so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem das Ehvers wiisle, 1 seits die gassen, 2 seits Jacob wochner  
19 oben vnd vnden sarturnin steinhauser: so ein Eehäffte

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 23 Rueth:

---

Jtem ein garten Neben dem haus:

20 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 22 Rueth:

---

Jtem ein gärtle an der gassen:

21 halt: – 15 Rueth:

---

Sumā:  $2 \frac{1}{4}$  Madt: 27 Rueth:

## Zue Reithe:

Sarturnin steinhauser hat ein schupf leehen guett, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig:

## Im ösch gegen Vorder Reithe:

Erstlich ein akher, 1 seits Joha $\bar{n}$  sprenger, 2 seits vnd oben Jacob  
1 Riedter, vnden Vorder Riether ösch:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem der buech akher, 1 seits Jacob wochner, 2 seits vnd oben die  
2 landstrass, oben vnd vnden Vorder Reither ösch:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits die anwander, 2 seits vnd oben Jacob Christoph  
3 hoffer, vnden Jacob Riedter:

halt  $\frac{9}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits Joha $\bar{n}$  sprenger, oben Jacob Riedters  
4 holtz, vnden er selbst:

halt  $\frac{7}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein akherle bod dobel, 1 seits Jacob wochner, 2 seits oben  
5 vnd vnden er selbst:

halt  $\frac{3}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem ein äkherle alda, 1 seits Jacob wachner, 2 seits vnd vnden er  
6 selbst, oben der hag:

halt  $\frac{1}{4}$  Juchl: 20 Rueth:

---

N 90:

Zue Reithe:

Sarturnin steinhauser:

Jtem ein akher, 1 seits Christoph Miller, 2 seits Jacob wachter  
7 oben das bruñ höltzle, vnden der hag:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jm vnden ösch:

Jtem der lang akher, 1 seits Jacob wochner, 2 seits vnd vnden  
8 Johaṅ sprenger, oben ~~Jacob wo~~ der weg:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits vunbd vnden Jacob  
9 Riedter, oben der weg:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem ein akher im Fuxen bichel, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits  
10 vnd vnden Christoff hoffer:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jm oberen ösch:

Jtem der deichel akher, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits vnd oben Christoph  
11 hoffer, vnden Jacob wochner:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem das häldere, 2 seit Jacob Riedter, 2 seits Christoff hoffer  
12 oben der hag, vnden Johaṅ sprenger:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

N: 91:

Zue Reithe:

Sarturnin steinhauser:

Item ein akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden Christoph  
13 hoffer, oben Johān sprenger:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Sumā:  $10\frac{1}{4}$  Juchl: 9 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das bruēn wiisle, 1 seits die anwander, 2 seits oben vnd  
14 vnden herschaftl. Montfortl: wiisen so 2 Mädig::

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 21 Rueth:

Item die stock Wiis, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits Christoph hoffer,  
15 oben der hag, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1\frac{3}{8}$  Madt: 19 Rueth:

Item ein wiisle im boden dobel, 1 seits Jacob wochner, 2 seits:  
16 oben vnd vnden er selbst: so brächig:

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 4 Rueth:

Item ein stukh alda, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits vnd vnden,  
17 er selbst, oben Johān sprenger, so brächig

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 12 Rueth:

N: 92:

Zue Reithe:

Sarturnin steinhauser:

Item ein Wiis in dem Baidt, beederseits das Jacob wochner, oben  
18 er selbst, vnden der grentz bach: so ein Eehäffte:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

---

Item ein Wiis alda, 1 seits die anwander, 2 seits Christoph hoffer  
19 oben die gemaindt, vnden die strass so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 7 Rueth:

---

Item ein garten hinder dem haus:

20 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a: 4 Madt: 11 Rueth:

$4 \frac{11}{16} M.$  27 R.

## Zue Reithe:

Johañ sprenger hat ein schupf Leehe guett, so der Priesterschafft zu Rauenspurg gehörig:

## Im ösch gegen Vorder Reithe:

- Erstlich ein akher, 1 seits saturnin Steinhauser, 2 seits Jacob  
1 wochner, oben Jacob Riedter, vnden vorder Reither ösch  
:  
 $\frac{3}{8}$  Juchl: 23 Rueth:  

---
- Item ein äckerle, 1 seits die gemaindt, 2 seits vnd vnden  
2 sarturnin steinhauser, oben sein holtz:  
halt:  
 $\frac{3}{16}$  Juchl: 15 Rueth:  

---
- Item ein akher, 1 seits Jacob wochner, 2 seits vnd vnden sarturnin  
3 steinhauser, oben das holtz:  
halt:  
 $\frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:  

---
- Item ein akher im bad dobel, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden:  
4 vorder Reither ösch, oben sarturnin steinhauser:  
halt:  
 $\frac{9}{16}$  Juchl: 22 Rueth:  

---
- Item das spitz äckerle alda, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits vnd vnden  
5 sarturnin steinhauser, oben er selbst:  
halt: – 26 Rueth:  

---
- Item ein akher, 1 seits Jacob wochner, 2 seits Jacob Riedter,  
6 oben das brenholtzle, vnden den hag:  
halt:  
 $\frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth:  

---



N: 94:

Zue Reithe:

Johān sprenger:

Jtem ein akherle, 1 seits Johān wochner, 2 seits spiernen haimber  
7 ösch, oben das Brēn höltzle, vnden Christoph hoffer:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jm Vorderen ösch:

Jtem der Mos akher, 1 seits Jacob wochner, 2 seits sarturnin stein-  
8 hauser, oben der weg vnden Jacob Riedter:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem der akher, beederseits sarturnin steinhauser, oben Christoph  
9 hoffer, vnden Jacob Riedter:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein akher im lachen, 1 seits Jacob Riedte, 2 seits die ge-  
10 maindt, oben sarturnin steinhauser, vnden Jacob wachner:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem ein äkherle alda, 1 seits der hag, 2 seits vnd vnden Jacob  
11 Riedter, oben der weg:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der lang akher, 1 seits Christoph hoffer, 2 seits vnd vnden  
12 die strass, oben Jacob Riedter:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 27 Rueth:

---

## Zue Reithe:

Johañ sprenger:

Im oberen ösch:

Item ein äkherle, 1 seits Jacob wachner, 2 seits Christoph Hoffer,  
13 oben er selbst, vnden saturnin steinhauser:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: —

---

Item ein akher, 1 seits Jacob woachner, 2 seits vnd oben Christoph,  
14 hoffer, vnden Johañ hen:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Item der weyer akher, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits vnd  
15 oben Jacob wachner, vnden der weg:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item ein im akher, 1 seits der hag. 2 seits Jacob Riedter, oben,  
16 saturnin steinhauser, vnden der weg:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Suṃa:  $8 \frac{1}{2}$  Juchl: 10 Rueth:

N: 96:

Zue Reithe:

Johān sprenger:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich brūnen wiisle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Jacob  
17 wochner, oben strasser wiisen, vnden der grentzbach: so 2 Mädig:  
halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Jtem die stockh wiisle, 1 seits vnd oben Christoph hoffer, 2 seits vnd  
18 vnden das Mos: so 1 Mädig:  
halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem die breith Wiis, 1 seits Christoph ~~wochner~~ hoffer, 2 seits Jacob  
19 wochner, oben der hag, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle im bad dobel, 1 seits das ösch, 2 seits vnd vnden:  
20 sarturnin steinhauser, oben das weyerle: so brächig:  
halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem ein stukh im osch, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits:  
21 vnd vnden Jacob wochner, oben Jacob Riedter: so brächig:  
halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

## Zue Reithe:

Johān sprenger:

Erstlich ein Wiis in der Baidt, 1 seits Jacob Riether, 2 seits  
 22 Christoph hoffer, oben die strass, vnden der grentz bachig: so ein  
 Ehehäffte:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem ein stukh Ehves, 1 seits die gassen, 2 seits Jacob  
 23 wochner, oben vnd vnden saturnin steinhauser: so ein Ehehäffte:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem ein garten beÿ dem haus:

24 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem das brūnen gärtle: helt:

– 7 Rueth:

---

Sūma:  $3 \frac{3}{4}$  Madt: 12 Rueth

N: 98:

Zue Reithe:

Christoph hoffer hat ein schupf Lehen guett, so der Preister-  
schafft zu Rauenspurg gehörig:

Jm ösch gegen Vorder Reithe:

Erstlich die halden, beederseits vnd oben Jacob Riedter, vnden er  
1 selbst:

halt:  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein ein äkherle, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits vorder Reither  
2 ösch, oben vnd vnden Jacob wochner:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits das holtz, 2 seits vorder Reither ösch, oben  
3 er selbst, vnden Jacob wochner:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits saturnin  
4 steinhauser, oben das breñ höltzle, vnden der hag:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein ein äkherle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits spiernen  
5 haimber ösch, oben Jacob wochter vnd Johaṅ sprenger, vnd oben:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: —

---

Jm vndern ösch:

Jtem der Mos akher, 1 seits Jacob Riedter, 2 seits vnd vnden  
6 gemaindt, oben Jacob wochner:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

---

## Zue Reithe:

Christoph hoffer:

Jtem das lang äkherle, 1 seits Jacob steinhauser, 2 seits saturnin  
7 steinhauser, oben der weg, vnden Johān sprenger:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: —

---

Jtem ein akher, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits oben vnd vnden  
8 Jacob Riedter:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der lang akher, 1 seits Johān sprenger, 2 seits Jacob wachner,  
9 oben saturnin steinhauser, vnden die strass:

halt:  $1 \frac{1}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

## Jm oberen ösch:

Jtem ein äkherle, 1 seits die strass, 2 seits Johān sprenger, oben  
10 saturnin steinhauser, vnden das linder ösch:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits saturnin steinhauser, oben er selbst,  
11 vnden Johān sprenger:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits der hag, oben  
12 der spiernen haimber ösch, vnden Jacob wochner:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Sūma:  $9 \frac{1}{2}$  Juchl: 9 Rueth

18 R.

N: 100:

Zue Reithe:

Christoph hoffer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die Braith wiis, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits Jacob Riether,  
13 oben der hag, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem das stokh wiisle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Johaṅ  
14 sprenger, oben das Mos, vnden der grentz bach:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem das dobel wiisle, 1 seits saturnin steinhauser, 2 seits Vorder Reither  
15 ösch, oben das weyer wuhr, vnden Jacob wachner: so brächig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle in den baintd, 1 seits Johaṅ sprenger, 2 seits Jacob  
16 Riedter, oben die gassen, vnden der grentz bach: so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem die Ehres wiis, 1 seits Jacob wochner, 2 seits die gassen, oben vnd  
17 vnden Matheis steinhauser: so ein Eehöffte:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Baintd vnd krauth garten beÿ dem haus:

18 halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem ein krauth garten beÿ dem haus:

19 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

Sumā:  $4 \frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

9 R.

## Kerlen Mos:

David heine Wittib hat ein schupf leehen guett, so das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich die halden vnd kiltzele genant, beederseits vnd oben Joseph  
1 Eÿsenbach, vnden die gärten:

halt:  $9 \frac{13}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem der lang akher, 1 seits das hötzle, 2 seits Joachim orthlieb, oben  
2 Johān schindhäuslers wittib, vnden Joseph Eisenbach:

halt:  $5 \frac{1}{4}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem das Veld im grundt, 1 seits das höltzle, 2 seits Joseph Eisenbach,  
oben vnd vnden Joachim orthlieb.

3 halt: 5 Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem der das weiber äkherle, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits vnd oben  
Joseph Eisenbach, vnden die strass

4 halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem der Stein akher, 1 seits die anwanden, 1 seits vnd oben die  
strass, vnden Joachim orthlieb:

5 halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem die scheiben halden sam̄bt dem Wiisfleh, 1 seits georg steinhauser,  
6 2 seits sie selbst, oben vnd vnden Joseph Eisenbach:

halt: 3 Juchl: 7 Rueth:

---



N: 102:

Kerlen Mos:

David heine Wittib:

Item der bruñen akher, 1 seits der hag, 2 seits Joseph Eisenbach, oben  
7 georg steinhauser, vnden Joachim orthlieb vnd georg steinhauser  
halt: 1 Juchl: —

---

Item ein akher, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits vnd oben georg stein-  
8 hauser, vnden Joseph Eisenbach:  
halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Item die breithe, 1 seits Joachim orthlieb Joseph Eisenbach vnd Joseph  
9 fux, 2 seits vnd oben georg steinhauser, vnden Joseph fuxen:  
halt:  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits das dobel holtz, 2 seits Joachim orthlieb  
10 oben das holtz, vnden die strass:  
halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Item das öschle, 1 sits georg steinhauser, 2 seits sie selbst, oben die  
11 ~~der~~ strass, vnden Joseph Eisenbach:  
halt:  $3 \frac{7}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits das hayden höltzle, 2 seits vnd oben Joachim  
12 orthlieb, vnden die strass:  
halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item der lang binez akher, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits oben vnd  
13 vnden Joseph Eisenbach:  
halt:  $1 \frac{15}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Sumā:  $40 \frac{1}{8}$  Juchl: 15 Rueth:  
 $41 \frac{1}{8}$  J. 75 R.

## Kerlen Mos:

David heine Wittib:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das scheine wiisle, 1 seits vnd oben Joseph Eisenbach, 2 seits vnd,  
14 vnden sie selbst: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Im Vnderen ösch:

Item eine Wiis im Roth Mos, 1 seits Johaṅ stärkh, 2 seits Conrad  
5 hierscher, oben Matheus Egger, vnden Conrad hierscher: so 2 Mädig:

halt: *gehört nach Oberwagenbach,*  $2 \frac{1}{2}$  Madt: 8 Rueth:  
*Michel Bentel geherth*  
*zu wagen bach*

---

Item eine Wiis im baÿen berg Mos, 1 seits georg orthlieb, 2 seits  
6 vnd vnden Johaṅ stärkh, oben georg heine: so 2 Mädig:

halt: *Michel Bentele*  $3 \frac{13}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Item die schene Wiis, 1 seits Johaṅ Nachbaur, 2 seits vnd oben  
15 Michel Riedeser, vnden der grentz bach: so 1 Mädig

halt:  $8 \frac{1}{16}$  Madt: 15 Rueth:

---

Item die scheiben Wiis, 1 seits der wagenbacher ösch, 2 seits vnd oben  
16 sie selbst, vnden Joseph Eisenbach: so 1 Mädig:

halt:  $2 \frac{15}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Item der briel, beederseits georg steinhauser, oben sie selbst,  
17 vnden Joseph Eisenbach; so ein Ehehäffte:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 15 Rueth:

---

N: 104:

Kerlen Mos:

David heine Wittib:

Item ein Baidt, 1 seits die strass, 2 seits oben vnd vnden georg  
7 stärkh: so ein Ehehäffte:

halt: *Michel Bentele*  $\frac{11}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a: 20 Madt: 12 Rueth:

zu wagenbach

David heine Wittib das andere schupf Lehen guett, so auch in das  
gottshaus Weingarten gehörig;

Erstlich das Veld im grund, 1 seits ~~georg~~ georg stärkh, 2 seits  
1 georg hen, oben Jhr aigen Veld, vnden Andreas knitz:

halt:  $8 \frac{1}{4}$  Juchl: 6 Rueth:

Item der knobel akher, 1 seits vnd oben die strass, 2 seits vnd  
2 vnden sie selbst:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

Item die halden vnd gehen Veld, 1 seits sie selbst, 2 seits Joha $\bar{n}$   
3 stärkh, oben die landtstrass, vnden das Mos:

halt:  $11 \frac{13}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $20 \frac{13}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

*hierunter ist Grase und  
Baumgarten  $\frac{1}{2}$  J.*

## Kerlen Mos:

David heine Wittib:

Wiisen p.

Ein Wiis im dobel Mos, 1 seits sie selbst vnd Johaṅ stärkh, 2 seits  
Montfortischer wiisen, oben Jhr eigen wiis, vnden Johaṅ stärkh:

4 so 1 Mädig:

halt:  $4 \frac{11}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

David heine Wittib Jhr Aigen güetter betreffend:

*Gehört nach Ober ~~wagenbach~~ Blauendtescher*

1 Erstlich das Veld auf der Bloben döschen, beederseits vnd oben die strass,  
vnden Michel stärkh:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Wiisen p.

Ein Wiislein dobel Mos, 1 seits Jacob dolers wittib, 2 seits  
Abdres knitz, oben frantz hoch, vnden Michel heine: so 1 Mädig:

2 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein Wiis alda, 1 seits georg hen, 2 seits Jhr leehen wiis, oben  
3 Johaṅ humpel, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

Sumā:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 4 Rueth:

N: 106:

Kerlen Mos:

Joachim orthlieb hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich akher in saltzbruñen, 1 seits David heine wittib, 2 seits  
1 vnd vnden Joseph Eisenbach, oben Johān schmidhäuser:

halt:  $3 \frac{1}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem ein ackher alda, 1 seits georg steinhauser, 2 seits David heine  
2 wittib, oben georg Eisenbach, vnden Joseph Eisenbach:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem der breitthe akher, 1 seits vnd oben Joseph Eisenbach, 2 seits  
3 vnd vnden David heine wittib:

halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der steltzen akher, 1 seits David heine wittib, 2 seits georg  
4 steinhauser, oben das holtz, vnden die strass:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: —

---

Jtem der Mos akher, 1 seits das Mos, 2 seits das fahren höltzle,  
5 oben er selbst, vnden die strass:

halt:  $5 \frac{1}{4}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits David heine wittib, 2 seits oben vnd  
6 vnden die gassen:

halt:  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

## Kerlen Mos:

Joachim orthlieb:

Item ein akher 1 seits der schemberger weyer, 2 seits oben

7 vnd vnden er selbs:

halt:  $8 \frac{7}{8}$  Juchl: 17 Rueth:

Item die leggen, 1 seits er selbst, 2 seits Joseph Eisenbach, oben

8 georg bleyer, vnden georg steinhauser:

halt:  $4 \frac{1}{16}$  Juchl: –

Item ein akher im kiltzle, beederseits Joseph Eisenbach, oben:

9 David heine wittib vnden georg bleyer:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

Item der dobel akher, 1 seits Jacob daler, 2 seits oben vnd vnden

10 sein holtz: halt:

 $3 \frac{1}{4}$  Juchl: 19 Rueth:

Item das Kronberg akherle, beederseits Joseph Eisenbach, oben David

11 heine wittib, vnden georg biechele:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: –

Item ein akher, beederseits David heine wittib, oben vnd vnden

12 Joseph Eisenbach:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 17 Rueth:

Item ein akher vnder dem haus, 1 seits georg steinhauser, 2 seits

13 vnd oben David heine wittib, vnden er selbst:

halt:  $2 \frac{11}{16}$  Juchl: 15 Rueth:Suṃa:  $34 \frac{13}{16}$  Juchl: –*Jst alles zu seiner  
gerechnet*

N: 108:

Kerlen Mos:

Joachim orthlieb:

Wiisen vnbd gärten p.

Ertlich die billen Wiis, 1 seits bernhard orthlieb, 2 seits georg orth-  
14 lieb, oben das weyer wuhr, vnden Matheis knitz: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem die bad dobel wiis, 1 seits sein holtz, 2 seits oben vnd  
15 vnden Andreas knitz: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{15}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem die linder wiis, 1 seits Johān stärkh, 2 seits Jacob gebhard  
16 oben die schniblen, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein wiis alda, 1 seits Johān stärkh, 2 seits vnd oben ölich  
17 Reither wiisen, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem die Mos Wiis, 1 seits david heine wittib, 2 seits  
18 bernhard orthlieb, oben vnd vnden er selbst: so 1 Mädig:

halt:  $5 \frac{3}{4}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem ein garten an der gassen:

19 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 5 Rueth:

---

Sūma:  $12 \frac{1}{2}$  Madt: 6 Rueth:

N: 109:

Kerlen Mos:

Joseph Eisenbach hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich ein akher in saltzbrunen, 1 seits georg steinhauser, 2 seits  
1 vnd oben Joachim orthlieb, vnden Mang grunden vnd Martin LusMañ:  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem der dobel akher, 1 seits die strass, 2 seits Martin lusMañ, oben  
2 georg steinhauser, vnden Jacob birnen stihl:  
halt:  $1 \frac{1}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem das saltzbruēnen äkherle, beederseits vnd oben georg steinhauser,  
3 vnden er selbst:  
halt  $\frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher am Fahren höltzle, 1 seits georg steinhauser, 2 seits  
4 Johañ schmidhäusler, oben Mang grunder, vnden Joachim orthlieb:  
halt  $\frac{3}{4}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem der Vogl bör akher, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits oben vnd  
5 vnden David heine wittib:  
halt  $7 \frac{3}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem der kron berg akher, 1 seits david heine wittib, 2 seits  
6 georg steinhauser, oben das höltzle, vnden das wagenbacher ösch:  
halt  $2 \frac{1}{8}$  Juchl: 25 Rueth:

---



N 110:

Kerlen Mos:

Joseph Eysenbach:

Jtem die leggen, 1 seits er selbst, 2 seits Joseph bleyer, oben das .....  
7 vnden die strass:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der Egg, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits David  
8 heine wittib, oben vnd vnden georg steinhauser:

halt:  $\frac{17}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben David heine  
9 wittib, vnden Joseph fux:

halt: 4 Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem das Reithele, 1 seits das holtz sprenger, 2 seits vnd oben David heine  
10 wittib, vnden der weg:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der drotzen akher, 1 seits georg steinhauser, 2 seits vnd  
11 vnden David heine wittib, oben Joachim orthlieb:

halt:  $4 \frac{1}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem ein akher im kiltzle, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits georg  
12 steinhauser, oben David heine wittib, vnden georg bleyer:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: —

---

N: 111:

Kerlen Mos:

Joseph Eysenbach:

Item ein äkherle alda, beederseits georg steinhauser, oben David  
13 heine wittib, vnden JpenRiedter ösch:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item die löggen sam̄bt dem wiisle, 1 seits Joseph bleyer, 2 seits  
14 vnd oben er selbst, vnden georg biechele:

halt:  $2 \frac{1}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Item das Veld hinder seinem stadel, 1 seits David heine wittib,  
15 2 seits oben vnd vnden er selbst:

halt:  $5 \frac{5}{8}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Sūma:  $32 \frac{7}{16}$  Juchl: 7 Rueth:  
– 23 R

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle im laimets dobel, beederseits Jacob georg stein-  
16 hauser, oben er selbst, vnden David heine wittib: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 18 Rueth:

---

Item die halden vnd briel wiis, 1 seits vnd oben David heine,  
17 wittib, 2 seits vnd vnden er selbst: so 2 Mädig:

halt:  $4 \frac{5}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

N: 112:

Kerlen Mos:

Joseph Eisenbach:

Jtem die stock wiis, beederseits er selbst oben Joseph fux .....

18 David heine wittib: so 1 Mädig:

halt:

$1 \frac{3}{16}$  Madt: 23 Rueth:

---

Jtem die scheiben wiis, beeder seits vnd oben David heine wittib, ....

19 Joseph fux: so 1 Mädig:

halt:

$2 \frac{1}{4}$  Madt: 18 Rueth:

---

Jtem das wexel wiisle im laimets dobel, 1 seits Joseph fux, vnd  
georg steinhauser, oben die strass, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

20 halt:

$\frac{3}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem das Bach Meÿer wiisle, 1 seits georg steinhauser, 2 seits ....

21 schmid, oben der weg vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:

$\frac{7}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

Jtem ein garten an der gassen:

22 halt:

$\frac{1}{8}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem ein garten vnder dem haus:

23 halt:

$\frac{5}{8}$  Madt: 12 Rueth:

---

Sumā:  $8 \frac{9}{16}$  Madt: 26 Rueth:

$9 \frac{13}{16}$  M. 15 R.

## Kerlen Mos:

georg steinhauser hat ein schupf Leehen guett, so in das  
gottshaus ~~Weingarten~~ gehörig: fabric zu bodnegg

Erstlich der saltz bruñen akher, 1 seits mang grunder, 2 seits oben vnd  
1 vnden Joseph Eisenbach:

halt: :  $2 \frac{13}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem der dobel akher, 1 seits der bechen weyer, 2 seits der hag, oben  
2 mang grunder, vnden er selbst:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem ein akherle, 1 seits georg Eisenbach, 2 seits vnd oben Joseph  
3 Eisenbach, vnden Joseph blaeyer:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der kronberg akher, 1 seits wagen bacher ösch, 2 seits vnd vnden  
4 Joseph Eisenbach, oben das höltzle:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der kiertze akher, 1 seits Joachim ortlieb vnd Joseph Eisenbach,  
5 2 seits vnd vnden David heine wittib, oben er selbst:

halt:  $2 \frac{1}{8}$  Juchl: –

---

Jtem der hinder Egg akher, 1 seits sein holtz, 2 seits vnd vnden,  
6 David heine wittib, oben Joseph Eisenbach:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

N: 114:

Kerlen Mos:

georg steinhauser:

Jtem die breithe, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden David heine  
7 wittib, oben das holtz:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: –

---

Jtem der stelzen akher, 1 seits Joachim ortlieb, 2 seits David heine  
8 wittib, oben das holtz, vnden der weg:

halt: 1 Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der weyer akher, 1 seits der weyer, 2 seits Joseph Eisenbach, oben  
9 das holtz, vnden Johaṅ schmidhäuser:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: – :

---

Jtem ein äkherle auf dem kiltzle, beederseits Jacob die strass, oben David  
10 heine wittib, vnden JpenRiedter ösch:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem ein akher alda, beederseits Joseph Eisenbach, oben David heine  
11 wittib, vnden JpenRiedter ösch:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der spitz akher, 1 seits georg bleyer, 2 seits vnd oben Johaṅ  
12 schmidhäusler, vnden Joseph Eisenbach:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher hinder dem haus, 1 seits Joseph Eisenbach, 2 seits vnd oben  
13 Joachim orthlieb, vnden er selbst:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 23 Rueth:

---

$16 \frac{1}{16} J.$  2 R.

Suṃa:  $15 \frac{15}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

## Kerlen Mos:

georg steinhauser:

## Wiisen vnd gärten p.:

Ertlich ein Wiisle in laimets dobel, beederseits vnd oben

14 Joseph Eisenbach, vnden georg biechele: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 11 Rueth:15 Jtem ein Wiisle alda, 1 seits vnd oben Joseph Eisenbach, 2 seits,  
vnd vnden David heine wittib: so 2 Mädig:halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 28 Rueth:16 Jtem die bach Majer Wiis, 1 seits die strass, 2 seits der grentz bach,  
oben Joseph Eisenbach, vnden das wexel wiisle: so 1 Mädig:halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 20 Rueth:

Jtem die bruēnen wiis an der gassen, so ein Enehäfte:

17 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 24 Rueth:

18 Jtem das hinder gärtle: halt: – 22 Rueth:

19 Jtem ein Baintle zwischen Joseph Eisenbach vnd David,  
haine wittib:halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 17 Rueth:Suma:  $3 \frac{9}{16}$  Madt: 6 Rueth:*Ferdinand **siermg** hat ein schupf leehen gärtle, so dem  
heilig zu bodnegg gehörig:**halt: 22 Rueth:*

N: 116:

Zur Ach Mühle:

Johañ Brendle sein Aigen gütler betreffend:

Erstlich das öschle, 1 seits das dobl Maÿer, 2 seits die strass vnd er  
1 selbst, oben Joseph fux: vnden die strass vnd dobel Maÿer:

halt:  $6 \frac{9}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem die hinder halden, 1 seits das Mos, 2 seits vnd oben dobel Maÿer  
2 ösch, vnden die strass:

halt:  $6 \frac{1}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem das hældele, beederseits vnd vnden Michel stärkh, oben die strass  
3 halt:

$\frac{3}{4}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Suṃa:  $13 \frac{7}{16}$  Juchl: –

Wiisen vnd gärten:

Jtem ein Wiis am langenberg, beederseits der grentz bach, oben Frantz  
4 schach: vnden die strass: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, beederseits sein trieb, oben der Millbach, vnden der  
5 lang berg: so 2 Mädig:

halt: 2 Madt: –

---

Jtem der briel, 1 seits die strass, 2 seits der bach, oben der hoff, vnden  
6 Johañ fux: so 2 Mädig:

halt: 2 Madt: –

---

## Zur Ach Mühle:

Johañ Brendle:

7	Jtem ein Wiis im dobel briel, 1 seits Andreas knitz, 2 seits Michel stärkh, oben vnd vnden die strass: so 2 Mädig: halt: <i>auf .... steht ein Haus</i>	1 Madt: 22 Rueth:
8	Jtem ein Wiis, 1 seits Frantz schoch, 2 seits sein leehen, oben sein aigen vnden der grentzbach: so 1 Mädig: halt:	$1 \frac{1}{8}$ Madt: 26 Rueth:
9	Jtem die dorn wiis, 1 seits der grentz bach, 2 seits das holtz, oben: sein Trib, vnden Jo: georg heine: so 1 Mädig: halt:	$1 \frac{3}{4}$ Madt: 5 Rueth:
10	Jtem ein Wiis im dobel Mos, 1 seits frantz schach, 2 seits vnd oben er selbst, vnden der grentz bach: so 1 Mädig: halt:	$1 \frac{1}{4}$ Madt: 2 Rueth:
11	Jtem ein wiisle alsda, 1 seits Michel heine, 2 seits der grentz bach, oben georg bisers wittib, vnden das schneider wiisle: so 1 Mädig: halt:	$\frac{9}{16}$ Madt: 1 Rueth:
12	Jtem der dobel garten: halt:	$\frac{3}{16}$ Madt: 6 Rueth:
13	Jtem ein garten beÿm haus: halt:	$\frac{1}{16}$ Madt: 6 Rueth:
	Sum̄a:	$12 \frac{3}{4}$ Madt: – $12 \frac{2}{16} M. \quad 10 R$



N: 118:

Zur Ach Mühle:

Johañ Brendle hat ein schupf Leehen guettle, so dem heiligen  
zu Bodnegg gehörig:

Erstlich ein akher, 1 seits sein lehen wiis, 2 seits vnd oben sein .....  
14 vnden die strass:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Ein Wiis, 1 seits der grentz bach, 2 seits der lehen akher, oben sein  
15 aigen, vnden die strass: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem

georg bisers wittib hat ein schupf lehen wiisle so Johañ  
16 brendle gehörig: 1 seits Frantz schach, 2 seits vnd oben Michel:  
heine; vnden der grentz bach: so 1 Mädig

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

*gehört gotlhob futz*

## Vnder Wagen Bach:

Johañ Baÿer hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Langen gehörig:

## Jm braithen ösch:

Erstlich ein akher, beederseits Joseph Baÿer, oben Christian wuecherer  
1 vnd Joseph Baÿer, vnden sein haus:

halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem die weÿer halden, 1 seits der weÿer, 2 seits oben vnd vnden  
2 Joseph Baÿer:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem der Quer akher, beederseits Joseph Baÿer, oben er selbst, vnden,  
3 Jo: georg biechele:

halt:  $1 \frac{1}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem der braith akher, beederseits vnd oben Joseph Baÿer, vnden  
4 Jo: georg Biechele:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

## Jm Einfang ösch:

Jtem ein akher, beeder seits Joseph baÿer, oben das höltzle, vnden  
5 die gärten:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

N: 120:

Vnder Wagen Bach:

Johaṅ Baÿer:

Jtem der krum akher, 1 seits Joseph Baÿer, 2 seits vnd oben der  
6 Fried hag, vnden Johaṅ höl:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem der krom berg akher, 1 seits georg bichele, 2 seits die strass, ....  
7 Joseph Baÿer, vnden Christian wuecherer:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

*von dem kromberg aker ist 1 W garten geworden*

Jtem ein äckerle, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden das höltzle, oben  
8 kerlen Moser ösch:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der blacher akher, beederseits georg biechele, oben Joseph Baÿer, vnd  
9 der hag:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Joseph Baÿer, 2 seits vnd vnden der fried hag  
10 oben der weg:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Suṃa:  $4 \frac{3}{4}$  Juchl: 27 Rueth:

## Vnder Wagen Bach:

Johañ Baÿer:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle vnder dem weÿer, 1 seits Joseph baÿer, seits das holtz,  
11 oben der weÿer, vnden georg biechele: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem die vnder wiis, 1 seits das holtz, 2 seits Joseph Baÿer, oben vnd  
12 vnden Jo: georg biechele: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle vnder dem stadel, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd  
13 vnden die strass, oben Christian wuecherer: so 2 Mädig:.

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle ob dem weÿer, 1 seits Joseph Baÿer, 2 seits der weÿer,  
14 oben er selbst, vnden Jo: georg biechele: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem das Mos Wiisle, 1 seits David heine wittib, 2 seits der weÿer,  
15 oben Jo: georg biechele, vnden Joseph baÿer: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem der briel, 1 seits Joseph Baÿer, 2 seits der er selbst, oben vnd,  
16 vnden Jo: georg biechele: so ein Eehäffte

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Sumā:  $4 \frac{1}{16}$  Madt: 14 Rueth:

N: 122:

Vnder Wagen Bach:

Joseph Bäyer hat ein schupf leehen guett, so in das gotts haus  
Langen gehörig:

Jm Braith ösch:

Erstlich der bichel akher, 1 seits er selbst, 2 seits georg bichele,  
1 Joseph Eisenbach, vnden Johaṅ Bäyer:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem ein akher am häldele, beederseits georg bichele, oben Joseph  
2 Eisenbach, vnden Christian wuecherer:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem die löggen, 1 seits Joseph Eisenbach, 2 seits georg bichele vnd  
3 Johaṅ baeyer, oben vnd vnden georg bichele:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein akher beÿ der hitten, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben  
4 Johaṅ baeyer, vnden er selbst:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem das äkherle, 1 seits Johaṅ baeyer, 2 seits georg bichele, oben  
5 vnd vnden er selbst:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem der Quer akher, 1 seits Johaṅ baeyer, 2 seits die anwanden, oben  
6 vnd vnden er selbst:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

## Vnder Wagen Bach:

Joseph Bäyer:

Item ein akher am wiis hag, 1 seits er selbst, 2 seits georg  
7 biechele, oben Johaṅ baÿer, vnden die strass:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item der kritz akher, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd oben  
8 Johaṅ baÿer, vnden die strass:

halt: ,  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Item der garten akher, beeder seits Johaṅ baÿer, oben vnd vnden  
9 er selbst

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Item der stokh akher, 1 seits die vnder wiis, 2 seits Christian  
10 wuecherer, oben der briel, vnden georg biechele: so ein Ehehäffte:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

## Jm Einfang ösch:

Item der winkhel akher, 1 seits sein vnder wiis, 2 seits Johaṅ  
11 baÿer, oben das holtz, vnden der briel:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Item der lang akher, 1 seits Johaṅ baÿer, 2 seits georg,  
12 biechele, oben die strass, vnden die gärten:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 13 Rueth:

---

N: 124:

Vnder Wagen Bach:

Joseph Bäyer:

Item ein äkherle, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd oben die strass,  
13 vnden die gärten:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Item der Aich akher, 1 seits georg biechele, 2 seits Johaṅ baÿer,  
14 oben er selbst, vnden Martin Nachbauer:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item der kron berg akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben Johaṅ  
15 Bäyer, vnden wieder Jo: Bäyer:

halt: 2 Juchl: 23 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits sein wiis, 2 seits die strass, oben vnd vnden  
16 er selbst

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Item die blachen vnd grinden Veld, 1 seits die strass, 2 seits linder ösch, oben sein  
17 holtz, vnden Johaṅ baÿer georg biechele vnd der fues weg:

halt: 2 Juchl: 25 Rueth:

---

Item das häldele, 1 seits sein hältle, 2 seits georg biechele, oben Johaṅ Bäyer  
18 vnden der fried hag:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

## Vnder Wagen Bach:

Joseph Bäyer:

Item ein akher, 1 seits Joha $\bar{n}$  Bäyer, 2 seits georg biechel, oben  
19 der weg, vnden der hag:

halt: 1 Juchl: 19 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd vnden der hag,  
20 oben der weg:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $28\frac{3}{4}$  Juchl: 18 Rueth:  
 $28\frac{13}{16}$  5 R.

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis vnder dem weyer, 1 seits er selbst, 2 seits georg  
21 biechele, oben der weyer, vnden die strass: so 2 Mädig:

halt:  $1\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

22 Item die ober Wiis, Rings vmb er selbst: so 2 Mädig:

halt: 1 Madt: 7 Rueth:

---

Item das hinder Wiisle, 1 seits Joseph Eysenbach, 2 seits oben vnd  
vnden er selbst: so 1 Mädig:

23 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---



N: 126:

Vnder Wagen Bach:

Joseph Bäyer:

Item das Mos am Weyer, 1 seits David heine wittib, 2 seits  
24 der weyer, oben Johān bäyer, vnden Joseph Fux; so 1 Mädig:  
halt: 1 Madt: 19 Rueth:

---

Item der briel, 1 seits Christian wuecherer, 2 seits Johān bäyer  
25 vnd georg biechele, oben die strass, vnden er selbst; so ein Eehäffte:  
halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 22 Rueth:

---

*hierunter ist  $1 \frac{3}{8}$  J. akerfeld.*

26 Item ein garten vor dem haus:  
halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 7 Rueth:

---

Item ein krauth garten an dem haus:  
27 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Item ein garten hinder dem haus:  
28 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Sumā:  $6 \frac{15}{16}$  Madt: 23 Rueth:

## Vnder Wagen Bach:

Jo: georg Biechele hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts-  
haus Langen gehörig:

## Jm Braithen ösch

Jtem ein akher am händlerle, beederseits Joseph bayer, oben Joseph  
1 Eysenbach, vnden Christian wuecherer:

halt: 1 Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Joseph bayer, 2 seits vnd oben Joseph  
2 Eisenbach, vnden Johān bayer vnd er selbst:

halt: 1  $\frac{3}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, beederseits Joseph bayer, oben Johān  
3 bayer:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits Joseph bayer, oben Johān bayer,  
4 vnden die strass:

halt: 1  $\frac{7}{8}$  Juchl: —

---

Jtem der bichel vnder dem weyer, 1 seits das holtz, 2 seits Joseph  
5 bayer, oben Johān bayer, vnden die strass:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

N: 128:

Vnder Wagen Bach:

Johañ georg Biechele:

Jm Einfang ösch:

Item das boschen Veld, beederseits vnd oben Joseph baÿer, vnden  
6 Martin Nachbaur vnd der kirchweg:

halt:  $3 \frac{9}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Item okren berg akher, 1 seits Johañ baÿer, 2 seits vnd **kres**  
7 Moser ösch, vnden Joseph baÿer:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Item ein akher oder **bleh**, 1 seits Johañ baÿer, 2 seits vnde ...  
8 Joseph baÿer, vnden der hag:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Item ein akher alda, 1 seits Johañ baÿer, 2 seits vnd vnden der **hag**,  
9 oben Joseph baÿer:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits Christian wuecherer, 2 seits Joseph baÿer  
10 oben Johañ baÿer, vnden der fried hag:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Item ein akher, beederseits Joseph baÿer, oben der weg, vnden der ....  
11 halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Suṃa:  $12 \frac{11}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

Vnder Wagen Bach:

Johañ georg Biechele:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die vnder Wiis, 1 seits das holtz, 2 seits Joseph baÿer, oben die  
12 strass, vnden Johañ baÿer: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

Jtem das vnder wiisle, 1 seits das holtz, 2 seits Joseph baÿer, oben  
13 die strass, vnden Johañ baÿer: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein wiis, 1 seits Joseph baÿer vnd Joseph Eisenbach, 2 seits der  
14 weÿer, oben vnd vnden Johañ baÿer: so 1 Mädig:

halt  $\frac{13}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem der briel, 1 seits vnd oben Johañ baÿer, 2 seits oben vnd vnden  
15 Joseph baÿer: so ein Ehehäffte:

halt  $\frac{9}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im briel, 1 seits Joseph baÿer, 2 seits oben vnd  
16 vnden Johañ baÿer: so ein Ehehäffte:

halt  $\frac{13}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein grentz hinder dem haus:

17 halt  $\frac{1}{16}$  Madt: —

---

Suṃa:  $3 \frac{3}{4}$  Madt: 4 Rueth:

N 130:

Vnder Wagen Bach:

Christian Wuecherer hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gotts haus langen gehörig:

Jm Braith ösch

Ertlich ein akher, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd vnden Joseph  
1 Bäyer, oben das Johān bäyer:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jm ösch gegen die linden:

Jtem das kran berg akherle, 1 seits kerlen Moser ösch, 2 seits sein  
2 höltzle, oben Joseph bäyer, vnden georg biechele:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem das vndere äkherle, 1 seits sein höltzle, 2 seits Joseph bäyer  
3 oben vnd vnden Johān bäyer:

halt:  $\frac{1}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits georg biechele, 2 seits vnd vnden der  
4 Fried hag, oben Johān Bäyer:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Sumā:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 28 Rueth:

N: 131:

Vnder Wagen Bach:

Christian Wuecherer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich vnder Wiis, 1 seits das ösch, 2 seits vnd oben Joseph bayrer  
5 vnden georg biechele: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem der Einfang, Rings vmb Joseph bayrer: so ein Eehäffte:  
6 halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem ein garten vor dem haus:  
7 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus:  
8 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Sumā:  $1 \frac{7}{8}$  Madt: 8 Rueth:

N: 132:

Jpen Riedt:

georg Bleÿer hat ein schupf Leeen guett, so in die Pfarr-  
kirch auf Rauenspurg gehörig:

Erstlich der kintzle akher, beeder seits vnd vnden kerlen Moser ösch, oben  
1 Schmidhäuseler Veld:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem das häldele, 1 seits Johān schmidhäusler wittib, 2 seits die strass  
2 oben sein garten, vnden kehrlen Moser ösch:

halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem das veld beÿm bild, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben Johān  
3 schmidhäuslers wittib, vnden das höltzle.

halt:  $7 \frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem ein akher auf dem schantz berg, beederseits vnd oben Vicentz  
4 von briel, vnden das semberger Mos:

halt:  $4 \frac{13}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits vnd oben vicentz von brie, vnden  
5 die gassen:

halt:  $1 \frac{13}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem der stockh akher, 1 seits vnd oben Johān schmidhäusler wittib,  
6 2 seits vnd vnden semberger ösch:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Sūma:  $17 \frac{3}{4}$  Juchl: 13 Rueth:

N: 133:

Jpen Riedt:

georg Bleyer:

Wiisen vnd gärten p:

Erstlich ein Wiis, beederseits Johān schmidhäusler wittib, 2-s oben  
7 die strass, vnden der schemberger weyer; so 2 Mädig:

halt: :  $1 \frac{9}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem ein baumgarten hinder dem haus:

8 halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem ein krauthgarten vor dem haus:

9 halt:  $\frac{1}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Sūma:  $1 \frac{15}{16}$  Juchl: 27 Rueth:



N: 134:

Jpen Riedt:

Johañ schmidhäusler wittib hat ein schupf leehen guett, so in  
das gotts haus Weingarten gehörig:

Erstlich der Zwer akher, 1 seits der schemberger weyer, 2 seits vnd  
1 oben kerlen Moser holtz vnd ösch, vnden sie selbst:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Item die halden, 1 seits vnd oben kerlen Moser ösch, 2 seits vnd vnden  
2 georg bleyer:

halt:  $3 \frac{11}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Item das ober Veld, 1 seits steinhauser ösch, 2 seits georg bleyer, oben  
3 die strass, vnden kerlen Moser holtz vnd veld:

halt:  $12 \frac{1}{2}$  Juchl: — :

---

Item das Veld auf der Fahn halden, 1 seits der schemberger weyer  
4 Veld, 2 seits vnd vnden schemberger weyer vnd Veld, oben  
georg bleyer:

halt:  $8 \frac{1}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Item der stockh akher, 1 seits sie selbst, 2 seits vnd oben schemberger  
5 ösch, vnden georg bleyer:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Suma:  $26 \frac{1}{2}$  Juchl: — :

Jpen Riedt:

Johān schmidhäusler wittib:

Wiisen vnd gärten p.

6 Erstlich ein Wiisle, 1 seits vicentz J  von briel, 2 seits vnd  
vnden georg bleyer oben die gassen: so 2 M dig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein baum garten an der gassen:

7 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Su a: 1 Madt: 25 Rueth:

N: 136:

Jpen Riedt:

Vincentz von Briel hat ein schupf leehen guett, so in das gotts  
haus Weingarten gehörig.

Erstlich das veld auf der hohen Reithe, 1 seits das holtz, 2 vnd  
1 vnden georg bleÿer, oben die strass:

halt:  $7 \frac{13}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem die löggen, 1 seits schemberger wiisen, 2 seits er selbst, oben die  
2 gassen, vnden georg bleÿer:

halt:  $4 \frac{1}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a: 12 Juchl: 17 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle, 1 seits die gemain wiis, 2 seits er selbst, oben  
3 georg bleÿer, vnden schemberger wiisen: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, beederseits vnd vnden Joha $\bar{n}$  schmidhäusler wittib  
4 oben die gassen: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Peter ste $\bar{m}$ er, 2 seits Niclos .....  
5 oben Joha $\bar{n}$  scheich, vnden Joha $\bar{n}$  steinhauser: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus:

6 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 27 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $3 \frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:

## Zur Ergeten:

Joseph fux hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich der briel akher, beeder woselbst, oben Jo: Michel

1 fux, vnden Joseph Eisenbach:

halt:  $3 \frac{15}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem das Veld ob dem garten, beederseits vnd oben wo er selbst,

2 vnden Joseph Eisenbach:

halt:  $8 \frac{3}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem die halben, beederseits vnd oben er selbst, vnden Johān

3 brendle zur och Mille:

halt:  $13 \frac{1}{4}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Sūma:  $25 \frac{1}{2}$  Juchl: —

N: 138:

Zur Ergeten:

Joseph fux:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich der briel, beeder seits vnd oben er selbst, vnden Joseph  
4 Eisenbach: so 2 Mädig

halt:  $6 \frac{1}{8}$  Madt: 4 Rueth:

*hiervon ist 1 J. ackerdeld*

Jtem ein Wiis, 1 seits die halden, 2 seits vnd oben der grentz bach  
5 vnden Joseph Eisenbach vnd georg steinhauser: so 2 Mädig:

halt:  $4 \frac{3}{8}$  Madt: 15 Rueth:

Jtem das holtz wiisle, 1 seits vnd oben er selbst, 2 seits vnd  
6 vnden ~~georg steinhauser~~ Joseph bayrer: so 1 Mädig

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

Jtem ein garten Rings vmb er selbst:  
7 halt:

$\frac{7}{8}$  Madt: 15 Rueth:

Jtem ein garten beÿ dem haus::  
8 halt:

$\frac{1}{8}$  Madt: 4 Rueth:

Jtem ein garten beÿ des huebers haus:  
9 halt:

$\frac{1}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Sumā:  $12 \frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:

## Zur Buech:

Johañ Michel Fux hat ein Erb Leehen guett, so in das gotts  
haus Langen gehörig:

Erstlich die halden, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden er selbst, 1 vnd Joseph fux: halt:	3 Juchl: 10 Rueth:
Jtem ein akher das öschle genant, Rings vmb er selbst 2 halt:	$1 \frac{3}{8}$ Juchl: 26 Rueth:
Jtem die braithe, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits oben, 3 vnd vnden er selbst: halt:	$3 \frac{1}{2}$ Juchl: 20 Rueth:
Jtem die Reithe, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits oben 4 vnd vnden er selbst: halt:	$2 \frac{1}{16}$ Juchl: 12 Rueth:
Jtem die kinetze, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits oben vnd 5 vnden er selbst: halt:	$2 \frac{1}{4}$ Juchl: 3 Rueth:
Jtem das ober öschle, Rings vmb er selbst: 6 halt:	$3 \frac{3}{16}$ Juchl: 15 Rueth:

N: 140:

Zur Buech:

Johañ Michel Fux:

Jtem das Veld auf der Ebne, beederseits er selbst, oben der grentz  
7 bach, vnden Martin gerstenberger:

halt:  $4 \frac{5}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem das haldele Rings vmb er selbst:

8 halt: 1 Juchl: 24 Rueth:

---

Suma:  $21 \frac{1}{4}$  Juchl: 7 Rueth:

Aigenthumlich Veld:

Das bes veld genannt, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits  
9 oben vnd vnden sein Erb leehen:

halt:  $7 \frac{3}{4}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich das bach Mayer Wiisle, 1 seits Joseph seyfrid 2 seits oben  
10 vnden der grentz bach: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 3 Rueth:

---

Jtem ein stuck alda, 1 seits Joseph seyfrid, 2 seits oben vnd  
11 vnden der grentz bach: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 26 Rueth:

---

## Zur Buech:

Jo: Michal Fux:

Jtem ein Wiis in lathen, 1 seits er selbst, seits oben vnd vnden,  
 12 der grentz bach: so 2 Mädig:  
 halt: 4 Madt: 12 Rueth:

---

Jtem das brūnen wiisle, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits  
 13 vnd oben er selbst, vnden der grentz bach: so 2 Mädig:  
 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem die briel Wiis, 1 seits Martin gerstenberger, 2 seits  
 14 Michel Mohrhaus, oben die gassen, vnden der grentz bach: so 2 Mädig:  
 halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Wiis in lakhen, 1 seits er selbst, 2 seits oben vnd  
 15 vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
 halt:  $2 \frac{5}{8}$  Madt: 26 Rueth:

---

Jtem ein baum garten an der gassen:  
 16 halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein krauth garten:  
 17 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: —

---

Sum̄a:  $10 \frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:  
 $10 \frac{6}{16} M. \quad 4 R.$



N: 142:

Zur Buech:

Martin gerstenberger besitz ein Erbleehen guett so an sonst  
David heine Wittib zu kerlen Mos vnd in das gotts haus  
Langen gehörig:

Erstlich ein äckherle auf dem bichel, 1 seits der weg, 2 seits  
1 der hag, oben Michel Mohr haus, vnden das holtz:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der kintze, Rings vmb Jo: Michel fux,  
2 halt:  $2 \frac{9}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem das Veld im winkhel, Rings vmb er selbst:  
3 halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: –

---

Su $\bar{m}$ a:  $5 \frac{1}{4}$  Juchl: 21 Rueth:

## Zur Buech:

Martin gerstenberger:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle, beeder seits Joha $\bar{n}$  Michael fux, oben er selbst  
4 vnden der bach: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem lakhen Wiisle, 1 seits der bach, 2 seits oben vnd vnden  
5 Joha $\bar{n}$  Michael fux: so 2 Mädig:

halt: 2 Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein krauth gärtle vor dem haus:

9 halt: – 17 Rueth:

---

Sumā: 1 Madt: –

Michael Mohrhaus hat ein Aigen äkherle, 1 seits der weg,  
2 seits der hag, oben Jo: Michael fux, vnden Martin  
Gerstenberger:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

*gehört dem Joseph Erne*

N: 144:

Vnder schemberg:

Georg orthlieb hat ein schupf leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

hat alles in einem Einfang, stoch, 1 seits Johān weȳ vnd  
Jo: georg heine, 2 seits an weyer, oben David Māyer  
1 vnd Michel heine, vnden Andres knitz Johān stärkh vnd  
er selbst: das akher Veld:

halt:  $19 \frac{3}{16}$  Juchl: –

---

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiisel im Einfang: so 2 Mädig:

2 halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: –

---

Jtem die gemain Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

3 halt:  $3 \frac{1}{2}$  Madt: –

---

Jtem der baum garten im Einfang

4 halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein krauth garten vor dem haus:

5 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 23 Rueth:

---

Sūma:  $5 \frac{1}{4}$  Madt: 15 Rueth:

## Vnder schemberg:

Johañ Weÿ hat ein schupf guett, so in das gotts haus  
 Weingarten gehörig: hat ackher Veld wiisen p alles in  
 Einem Einfang: hat anstösser, 1 seits Jo: georg orthlieb, 2 seits  
 ober schemberger ösch, oben David heimen wittib, vnden Jo: georg  
 heine:

Erstlich das akher Veld im Einfang:

1 halt:	$24 \frac{3}{4}$ Juchl: —
	<hr/>
	Wiisen vnd gärten p.
	Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:
2 halt:	$4 \frac{7}{8}$ Madt: 9 Rueth:
	<hr/>
3 Jtem ein baum garten p: halt	$\frac{5}{8}$ Madt: 25 Rueth
	<hr/>
4 Jtem ein Baintle: halt:	$\frac{11}{16}$ Madt: 13 Rueth:
	<hr/>
5 Jtem ein krauth garten: halt:	$\frac{1}{8}$ Madt: 2 Rueth:
	<hr/>
Sumā:	$6 \frac{3}{8}$ Madt: 9 Rueth:
	$6 \frac{6}{16} M. \quad 20 R.$

N: 146:

ober schemberg:

David Maÿer hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehörig:

Erstlich der bitze akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden

1 Michel heine, oben er selbst:

halt:  $2 \frac{1}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Item ein akher, beeder seits Michel heine, 2 oben der weg, vnden

2 hurster Veld:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: —

---

3 Item die ober Mos halden, 1 seits das Mos, 2 seits Michel heine  
oben der weg, vnden hurster Veld:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits der bach, 2 seits vnd oben Michel heine

4 vnden der weg:

halt:  $2 \frac{15}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Item der Zihl akher, 1 seits Jpen Riedter ösch, 2 seits vnd oben

5 Michel heine, vnden er selbst:

halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Item die vorder halden, 1 seits Jpen Riedter ösch, 2 seits vnd oben Michel

6 heine, vnden er selbst vnd Michel heine:

halt:  $3 \frac{5}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

## ober schemberg:

David Maÿer:

Jtem der Weÿer akher, 1 seits der weÿer, 2 seits Michel heine,  
7 oben er selbst, vnden vnder schemberger Veld:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem die halden, beederseits vnd vnden Michel heine, oben vnder schemberger  
8 Veld:

halt:  $2\frac{1}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem das hældele, 1 seits sein holtz, 2 seits vnd vnden Michel heine,  
oben Johaṅ Meÿ:

9 baÿer:

halt:  $1\frac{15}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits sein holtz, 2 seits die gassen, oben vnd vnden  
10 Michel heine:

halt:  $4\frac{7}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel heine, 2 seits vnd oben der weg,  
11 vnden hochstädter Veld:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: —

---

Jtem das stein äkherle, beederseits vnd vnden Michel heine, oben  
12 das gäertle:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem der stein akher, beederseits Michel heine, oben die strass,  
13 vnden der hoff akher:

halt:  $1\frac{3}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Sumā:  $23\frac{1}{4}$  Juchl: 7 Rueth:

N: 148:

ober schemberg:

David Maÿer:

Wiisen vnd gärten p:

Erstlich ein Wiis im Mos, 1 seits Michel heine vnd das trieb Mos, 2 seits  
14 Joseph Jos, oben Jacob Rittler, vnden das weÿer wuhr: so 2 Mädig:

halt:  $6 \frac{7}{8}$  Madt: —

---

Jtem die bach Wiis, 1 seits Michel heine, 2 seits Jpen Riedter ösch oben  
15 er selbst vnden Jpen Riedter wiisen: so brächig:

halt:  $2 \frac{7}{8}$  Madt: —

---

Jtem das vnder wiisle, 1 seits vnd oben die strass, 2 seits vnd vnden  
16 Michel heine: so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem der briel, beederseits vnd vnden Michel heine, oben die strass,  
17 so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: —

---

Jtem das vnder wiisle, 1 seits vnd oben Michel heine, 2 seits vnd  
18 vnden er selbst: so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: —

---

Jtem ein garten, 1 seits Michel heine, s seits oben vnd vnden  
19 er selbst, halt so ein Eehäffte:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $10 \frac{5}{8}$  Madt: 1 Rueth:

$10 \frac{4}{16} M.$  1 P.

## Ober schemberg:

Michel heine hat ein Aigenthumliches guett:

Erstlich die Mos halden, beeder seits David Maÿer, oben die strass, vnden  
1 hurster Veld:

halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem der holtzle akher, 1 seits georg bleÿer, 2 seits vnd oben, David  
2 Maÿer, vnden der weg:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem der Zihl akher, Rings vmb David Maÿer:

3 halt:  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem die vnder halden, beeder seits vnd oben David Maÿer, vnden  
4 georg orthlieb:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jtem das lang äkherle, beederseits vnd oben David Maÿer, vnden  
5 er selbst:

halt  $\frac{1}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem der laim akher, beeder seits vnd vnden David Maÿer, oben  
6 Johaṅ Weÿ:

halt: 1 Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem die oberhalden, Rings vmb David Maÿer:  
7 halt

2 Juchl: —

---



N 150:

Ober sprempberg:

Michael heine:

Jtem ein akher, 1 seits die gassen, 2 seits das holtz, oben vnd vnden  
8 David Maÿer:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher, beederseits vnd oben David Maÿer, vnden er  
9 selbst:

halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits David Maÿer, 2 seits das holtz, oben hoch-  
10 stätter Veld, vnden der weg:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem das stein äkherle, 1 seits die gassen, 2 seits vnd vnden David  
11 Maÿer, oben das bökhen hausle:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem ein stein akher, beederseits David Maÿer, oben die strass  
12 vnden der hoff akher:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein stein akher, 1 seits David Maÿer, 2 seits vnd oben er  
13 selbst, vnden der garten:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Suṃa:  $12 \frac{1}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

25. R

## Ober spreemberg:

Michael heine:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle, 1 seits vnd oben David Maÿer, 2 seits vnd  
14 vnden Johān schmidhäuser: so 2 Mädig

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben David Maÿer,  
16 vnden die Hoffstatt: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im linder briel, beeder seits Johān stärkh, oben olis-  
17 Reither ösch, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $2\frac{3}{4}$  Madt: —

---

Jtem ein Wiis im dobel Mos, beeder seits Johān brendle, oben  
18 Frantz schoch, vnden Andreas knitz: so 1 Mädig:

halt:  $4\frac{5}{16}$  Madt: 18 Rueth:

---

Jtem ein garten vor dem haus:

19 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 21 Rueth:

---

Sūma:  $9\frac{1}{8}$  Madt: 13 Rueth:  
 $9\frac{7}{16} M. 5. R$

N: 152:

Auf der halden:

Johañ georg heine hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehörig: hat alles in Einem Einfang akher  
Veld vnd wiisen p. 1 seits David heine wittib, 2 seits Matheus  
Egger vnd das holtz, oben vnder schemberger ösch, vnden das Mos vnd  
David heine wittib:

1 Erstlich das ober veld halt:	$8 \frac{13}{16}$ Juchl: 10 Rueth:
2 Jtem das vnder buechen bichel: halt:	$6 \frac{1}{4}$ Juchl: 12 Rueth:
3 Jtem der hinder buechen bichel: halt:	$12 \frac{1}{4}$ Juchl: 2 Rueth:
4 Jtem der vnder buechen Berg: halt:	$6 \frac{3}{4}$ Juchl: 19 Rueth:
5 Jtem die halden hinder dem stadel: halt:	$4 \frac{5}{8}$ Juchl: 7 Rueth:
	<hr/>
Suma:	$38 \frac{13}{16}$ Juchl: 15 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die wexel Wiis mit H: Joseph Jos im Dobel, beeder seits  
die strass, oben das weyer wuhr, vnden Johañ hen: so 2 Mädig  
davon er  $\frac{1}{3}$  tel: vnd H: Joseph Jos  $\frac{2}{3}$  tel.

halt  $\frac{1}{3}$  tel:  $\frac{9}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

N: 153:

Auf der halden:

Johaṅ georg heine:

Erstlich die laimen Wiis, im Einfang: so 1 Mädig:

7 halt: :  $3 \frac{5}{8}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem Wiis im die scheiben Einfang, so 1 Mädig:

8 halt:  $5 \frac{1}{4}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder des huebers haus:

9 halt: *Jst ackerfeld*  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein garten vor dem haus:

10 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder im Einfang:

11 halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Suṃa:  $12 \frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:

N: 154:

Zum Roggen akher:

Bernhard orthlieb hat ein schupf Leeen güettle, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig:

Erstlich ein äkherle, 1 seits sein holtz, 2 seits vnd oben kerlen Moser  
1 Veld, vnden Matheis Knitz:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem der löggen akher, beederseits kerlen Moser, oben biler Veld  
2 vnden der weyer:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: —

---

Sumā:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

N: 155:

Zum güssVbel oder Bilen:

Andreas Knitz hat ein schupf Leehe güett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich der Ruth akher, 1 seits Bernhard orthlieb, 2 seits oben vnd  
1 vnden Joachim orthlieb:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem das Veld auf dem kopf, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits Johān  
sStärkh, oben die strass, vnden er selbst:

2 halt:  $3 \frac{11}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

Jtem die halden, 1 seits die strass, 2 seits der weyer vnd Joachim  
orthlieb, oben Johān stärkh vnd david heine wittib, vnden er selbst:

3 halt:  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der braithe akher, beeder seits vnd vnden die strass  
oben georg hen:

4 halt:  $2 \frac{9}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Sumā:  $14 \frac{7}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

N: 156:

Zum güssVbel oder Bilen:

Andreas Knitz:

Wiisen vnd gärtner p.

Erstlich ein Wiss hinder dem haus, 1 seits georg orthlieb, 2 seits  
5 vnd vnden er selbst, oben Joachim orthlieb: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem das Mösle, 1 seits das holtz, 2 seits er selbst, oben Joachim  
6 orthlieb, vnden das weyerle: so 2 Mädig

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem die briel Wiis im dobel, 1 seits georg hen, 2 seits Johān  
7 brendle, oben Frantz schach, vnden sie strass: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 24 Rueth

---

Jtem ein Wiis im dobel Mos, 1 seits Michel heine, 2 seits  
8 Michel stärkh, oben georg hen, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 12 Rueth

---

Jtem ein garten hinder dem haus:

9 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 18 Rueth

---

Sumā:  $4 \frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

Im dobel:

Johān Lemp hat ein schupf Leehe güttle, so H. Jungger  
Almanshauser im AmbtZell gehörig:

Erstlich das Veld vnd garten im Einfang, 1 seits die strass, 2 seits  
1 vnd vnden Jacob Negele, oben Jacob doler:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle im dobel briel, 1 seits Michel stärkh, 2 seits  
2 Jacob Negele, oben vnd vnden die strass: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jacob dolers wittib hat ein schupf leehe güttle, so Joseph fux  
Zur Ergeten gehörig:

Erstlich ein akher, 1 seits Johān lemp, 2 seits Joachim ortlieb,  
1 oben Andreas knitz vnden Jacob Negele:

halt:  $2 \frac{5}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits Michel stärkh, 2 seits georg hen, oben  
2 vnd vnden David heine wittib:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: —

---

Sūma:  $2 \frac{15}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

Ein Wiisle im dobel Mos, 1 seits Michel heine, 2 seits vnd,  
3 vnden Frantz schach, oben David heine wittib: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---



N: 158:

Jm dobel:

Jacob Negele hat ein schupf Leehen güttle, so H. gregor  
granicher ForstMaister Zue Weingarten gehörig:

Erstlich das öschle, 1 seits Jacob doler, 2 seits vnd vnden die strass  
1 Joachim orthlieb:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im dobel, beederseits vnd vnden die strass  
5 oben Johaṅ Lemp: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 15 Rueth:

---

Georg hen hat ein schupf Leehen güttle, so gregori Jbele von dem  
Lachen gehörig:

Erstlich ein akher an dem staig, 1 seits die strass vnd oben, 2 seits  
Frantz schach vnden Johaṅ brendle:

1 halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher an der buch halden, 1 seits die gassen, 2 seits Joseph  
2 humpel, oben Jacob doler, vnden frantz schach:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher auf der braithe, 1 seits David heine wittib, 2 seits  
3 oben vnd vnden Andres knitz:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: –

---

Suṁa:  $4 \frac{7}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im dobel briel, 1 seits der wexel briel, 2 seits Andres  
Knitz, oben frantz schach, vnden die strass: so 2 Mädig

4 halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

## Jm dobel:

Georg hen:

Jtem die buech wiis, 1 seits frantz schach, 2 seits wagenbacher  
vnd biler wiisen, oben er selbst, vnden die strass: so 2 Mädig:

5 halt:  $1 \frac{1}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle im dobel Mos, 1 seits David heine wittib  
2 seits vnd oben Johān humpel, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

6 halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---

Suma:  $2 \frac{7}{16}$  Madt: 26 Rueth:

Johān brendle hat ein schupf Leehe gärtle hinder dem,

1 haus so Joseph Fux Zur Ergeten gehörig::

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Martin brugger hat ein aigen garten beÿ dem haus:

1 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

Vlrich dietz hat ein Aigen garten beÿ dem haus:

1 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

N: 160:

Jm dobel:

Johān humpel hat bein schupf Leehe güttele, so Zur Fruch..

Möss in das bodnegg gehörig:

Ein halden am Mos, 1 seits das Mos, oben der georg

1 hen, oben David heine wittib:

halt:  $2 \frac{1}{2}$  Juchl: 28 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im dobel Mos, 1 seits Michael stärkh, 2 seits georg hen:

2 oben er selbst, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Item ein garten beÿ dem haus:

3 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Sūma:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 26 Rueth:

N: 161:

Jm dobel:

Michael stärkh hat ein schupf Leehe guett, so H: Joseph Josen  
gerichts Āman zur hochstätt gehörig: *ist Nun mero aigen*

Erstlich das häldele, 1 seits die strass, 2 seits das holtz, oben vnd vnden  
Johān Brendle:

1 halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem ein akher an der buech halden, 1 seits Jacob daler, 2 seits  
2 oben vnd vnden David heine wittib:

halt:  $4 \frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Sum̄a:  $6 \frac{3}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

Wiisen p.

Erstlich ein Wiis im dobel briel, 1 seits Johān brendele, 2 seits  
3 Johān Lemp, oben vnd vnden die stradd; so 2 Mädig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: –

---

Jtem ein Wiis in dobel Mos, 1 seits Andreas knitz, 2 seits  
4 vnd oben Johān humpel, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Sum̄a:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 2 Rueth:

N: 162:

Jm dobel:

Frantz schoch hat ein Aigen thumliches guett:

Erstlich ein ackher, 1 seits Joha $\bar{n}$  brendle, 2 seits vnd oben georg hen  
1 vnden die Möser:

halt:  $6 \frac{5}{8}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem das häldele, 1 seits die gassen, 2 seits das weyerle vnd georg  
hen, oben er selbst, vnden georg hen:

2 halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Sumā:  $7 \frac{3}{8}$  Juchl: 20 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle, 1 seits georg hen, 2 seits sein weyer, oben  
vnd vnden er selbst: so 2 Mädig:

3 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits der weyer, 2 seits vnd vnden die gasse  
oben der garten: so 2 Mädig:

4 halt: 1 Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein garten vnder dem haus:

5 halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

Sumā:

Jm dobel:

Franz schoch:

Jtem ein Wiis im dobel Mos, 1 seits Michel heine, 2 seits vnd  
6 oben Johān brendle, vnden das holtz: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein stuckh alda, 1 seits Michel stärkh, 2 seits oben vnd vnden  
7 Johān humpel: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 13 Rueth:

---

Sum̄a:  $3 \frac{3}{8}$  Madt: 22 Rueth:

N: 164:

Ober Wagenbach:

Johān stärkh hat ein schupf Leeen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich das Veld im grund, 1 seits georg ortlieb vnd David  
1 heine wittib, ~~oben~~ 2 seits vnd oben Andres Knitz, vnden die strass  
halt:  $7 \frac{15}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem die Madt halden, 1 seits die landtstrass, 2 seits der weyer vnder  
Mos, oben David heine wittib, vnden Matheis knitz vnd  
Conrad hiersser  
2 halt:  $7 \frac{3}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem der Rothe Mos, akher, 1 seits die landt strass, 2 seits georg  
3 heine, oben er selbst, vnden Conrad hiersser:  
halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem das Veld im gehen, 1 seits die landstrass, 2 seits Jo: georg  
4 heine, oben ~~er selbst~~, vnd vnden er selbst  
halt:  $3 \frac{7}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Sum̄a:  $21 \frac{1}{16}$  Juchl: –  
21 J. 28 R.

## Ober Wagen Bach:

Johañ stärkh:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die grundt Wiis, 1 seits David heine wittib, 2 seits vnd oben  
5 sein Veld, vnden georg ortlieb: so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{7}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits der grentz bach, 2 seits sein Veld, oben der weyer  
6 vnden David heine wittib: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem die Roth Mos Wiis, 1 seits er selbst vnd Conrad hiersser,  
7 2 seits vnd vnden David heine wittib, oben georg heine: so 2 Mädig:

halt  $2 \frac{1}{4}$  Madt: 16 Rueth

---

Jtem ein Wiis im linden briel, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits  
8 Michel heine, oben olis Reither ösch, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem ein Wiis alda, 1 seits Joachim orthlieb, 2 seits Michel heine,  
9 oben die scheiben wiis, vnden die herrschafft wiis: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein Baintt beÿ dem haus:

10 halt: *Jst eine Wiese*  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem ein baum vnd krauth garten hinder dem haus:

11 halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Sumā:  $10 \frac{3}{16}$  Madt: 11 Rueth:

*10 R.*



N: 166:

Zur Mille Bassau:

Matheis knitz hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Hat akher Veld Wiis vnd gärten p. alles in Einem Einfang: 1 seits  
Matheis gelts vnd Joachim Rieff, 2 seits Conrad hiersser salomon  
Roÿ vnd Johaṅ knitz, oben Michel kolb, vnden der weÿer:

1 Erstlich die halden im Einfang: halt:	$2 \frac{3}{16}$ Juchl: –
2 Jtem der Reithe akher: halt:	$1 \frac{1}{8}$ Juchl: 7 Rueth:
3 Jtem das klein öschle: halt:	$4 \frac{1}{4}$ Juchl: 22 Rueth:
4 Jtem der grosse ösch: halt:	$10 \frac{15}{16}$ Juchl: 3 Rueth:
5 Jtem der berg: halt:	$5 \frac{1}{8}$ Juchl: 9 Rueth:
6 Jtem der akher am berg: halt:	1 Juchl: –
	<hr/>
Suṁa:	$24 \frac{11}{16}$ Juchl: 12 Rueth:

N: 167:

Zur Mille Bassau:

Mattheis knitz:

Wiisen vnd gärten p.

7 Erstlich die Winkhel Wiis; so 2 Mädig: halt:	$4 \frac{1}{16}$ Madt: 27 Rueth:
8 Jtem der anger, so 2 Mädig: halt:	$3 \frac{1}{4}$ Madt: 1 Rueth:
Jtem die Wiis am Weyer: so 2 Mädig: 9 halt:	$1 \frac{1}{4}$ Madt: 4 Rueth:
Jtem ein Wiis im Einfang: so 2 Mädig: 10 halt:	$2 \frac{1}{16}$ Madt: 10 Rueth:
Jtem ein garten vor dem haus: 11 halt:	$\frac{9}{16}$ Madt: 11 Rueth:
Jtem ein garten hinder dem haus: 12 halt:	$\frac{3}{8}$ Juchl: 27 Rueth:
Sumā:	$11 \frac{11}{16}$ Juchl: 22 Rueth:

N: 168:

Zum kurlis Bichel:

Conrad hiersser hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig, hat akher Veld Wiisen vnd gärten p alles in  
Einem Einfang:

1 Erstlich der Reithe akher: halt	2 Juchl: 7 Rueth:
	<hr/>
2 Jtem die die halden: halt:	$2 \frac{7}{8}$ Juchl: 2 Rueth:
	<hr/>
3 Jtem die Nass halden: halt:	$3 \frac{1}{4}$ Juchl: –
	<hr/>
4 Jtem der Zankh knobel akher: halt:	$5 \frac{1}{16}$ Juchl: 10 Rueth:
	<hr/>
	Sumā: $13 \frac{1}{4}$ Juchl: 10 Rueth:
	Wiisen vnd gärten p.
5 Erstlich das lang Wiisle: so 2 Mädig: halt:	$\frac{3}{4}$ Madt: 1 Rueth:
	<hr/>
6 Jtem die Mos Wiis: so ein Eehöffte: halt:	$3 \frac{11}{16}$ Madt: 7 Rueth:
	<hr/>
7 Jtem die grindel Wiis: so 1 Mädig: halt:	$1 \frac{5}{8}$ Madt: 16 Rueth:
	<hr/>
8 Jtem das ängerle: halt:	$1 \frac{1}{4}$ Madt: 24 Rueth:
	<hr/>
9 Jtem ein krauth gärtle: halt:	– 23 Rueth:
	<hr/>
	Sumā: $7 \frac{7}{16}$ Madt: 14 Rueth:

N: 169:

Auf dem Bichel:

Johañ Knitz hat ein schupf Leehen guett, so in das gottshaus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das Veld im Einfang, 1 seits Matheis Egger, 2 seits vnd oben  
1 Conrad hieresser, vnden er selbst:

halt:  $3 \frac{1}{2}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Jtem ein Wiisle im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wissle hinder dem höltzle, 1 seits vnde oben Mattheis Egger,  
2 seits er selbst, vnden Jo: Jacob bambiat: so 2 Mädig:

3 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 24 Rueth:

---

4 Jtem ein krauth garten; halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

5 Jtem ein baum garten beÿ dem haus:

halt  $\frac{1}{8}$  Madt: 12 Rueth:

---

6 Jtem der dobel garten vnden dem haus:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 26 Rueth:

---

Suṃā:  $1 \frac{7}{16}$  Madt: 24 Rueth:

N 170:

Auf dem Bichel:

Salomon Roÿ hat ein schupf Leehe güetle, so in das gotts-  
haus Weissenauw gehörig:

hat alles in Einem Einfang, 1 seits Mille bassauer Veld, 2 seits  
1 vnd oben Conrad hiersser, vnden Johān knitz:

halt: 3 Juchl: 14 Rueth:

---

Zum Raÿen

Matheis gelts hat ein schupf Leehe güetle, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Ein akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben Joachim vnd Johān  
1 Rieff, vnden Mathei knitz:

halt:  $2 \frac{13}{16}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im Mos, 1 seits Johān Rieff, 2 seits das holtz, oben  
2 vnd vnden Joachim Riess: so 1 Mädig

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Madt: 11 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus:

3 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem ein krauth gärtle vor der schmitte

4 halt: – 15 Rueth:

---

Sumā:  $2 \frac{1}{18}$  Madt: 10 Rueth:

## Zum Rajen:

Johān Rieff hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das Veld auf der schweinbrugg, 1 seits die strass, 2 seits  
1 die möser, oben Martin NodEgg, vnden Matheis knitz:

halt:  $5 \frac{1}{4}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Jtem die braūnen halden, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden  
2 hoffer Veld, oben Joachim Rieff:

halt:  $5 \frac{7}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Sum̄a:  $11 \frac{3}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

## Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im Mos, 1 seits die strass, 2 sits das holtz, oben  
georg brendle vnd Martin NodEgg, vnden Joachim Rieff:  
so 1 Mädig:

3 halt:  $5 \frac{15}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein garten vnder seinem haus:

4 halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Sum̄a:  $6 \frac{7}{16}$  Madt: 3 Rueth:

N: 172:

Zum Rajen:

Joachim Rieff hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das Veld am wiisle, 1 seits die strass, 2 seits haussner vnd  
1 oben der bosel berg, vnden die strass:

halt: *hierunter ist 1/4 J. ~~Wiese~~ garten*  $5 \frac{3}{8}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jtem das Veld auf der höhe, 1 seits der bosel berg, 2 seits Johaṅ  
2 Rieff vnd Matheis gelts, oben die strass, vnden Mille bossauer Veld

halt:  $10 \frac{7}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Sumā:  $16 \frac{5}{16}$  Juchl: 3 Rueth:  
*16 4/16 J. 3 R.*

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im vndern Mos, 1 seits Johaṅ Rieff, 2 seits sas holz  
3 oben Matheis gelts, vnden Matheis knitz: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{13}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem ein Wis im Mos, 1 seits er selbst, 2 seits das holtz, oben  
4 Johaṅ Rieff, vnden Matheis gelts: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Sumā:  $3 \frac{5}{16}$  Madt: 16 Rueth:

## Jm Bosel berg:

Michael kolb hat ein schupf Leeen guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig: hat akher Veld Wiisen p. alles in  
Einem Einfang: 1 seits Raÿer ösch. 2 seits Matheis Egger vnd  
Jo: Jacob Lumpiat, oben häusler holtz vnd Veld, vnden Mille  
bassauer Veld:

1 Erstlich das Veld im Einfang: halt: 29 Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem die Wiisen im Einfang, so 2 Mädig:  
2 halt:  $6 \frac{13}{16}$  Madt: 24 Rueth:

---

## Zur graben:

Johañ Jacob Lumpiat hat ein schupf Leeen guett, so in  
das gotts haus weissenauw gehörig: hat akher Veld wiisen p.  
alles in Einem Einfang, 1 seits Michel Kolb, 2 seits Matheis  
1 Knitz, oben Matheis Egger, vnden Conrad hiersser:  
Erstlich das akher Veld: halt:  $7 \frac{9}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

## Wiisen p.

Jtem die schachen vnd Furth wiis im Einfang: so 2 Mädig::  
2 halt:  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 22 Rueth:

---

3 Jtem ein garten: halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 12 Rueth:

---

Suṃa:  $1 \frac{13}{16}$  Madt: 5 Rueth:



N: 174:

Zum guettMañs hoff:

Matheis Egger hat zwey schupf Leehe güetter, so beede in das  
gotts haus Weingarten gehörig:

Erstlich das öschle zum obern guett, 1 seits sein vnder guett, 2 seits vnd  
1 oben Jo: georg heine, vnden er selbst

halt:  $4 \frac{1}{2}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem ein öschle zum vndern guett, 1 seits Jo: georg heine, 2 seits  
2 Conrad hiersser, oben er selbst, vnden David heine wittib

halt:  $9 \frac{8}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem die halden, sambt dem Veld in hindern berg zum obern guett  
1 seits das vnder guett, 2 seits das holtz, oben Matheis heine, vnden  
3 er selbst:

halt:  $16 \frac{1}{4}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der stein akher zum obern guett, 1 seits vnd oben das  
4 vnder guett, 2 seits vnd vnden Matheis haim.

halt: 12 Juchl: 10 Rueth:

---

5 Jtem die Rauch halden, zum vndern guett, Rings vmb er selbst

halt:  $4 \frac{7}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Zum guettMañs hoff:

Matheis Egger:

Jtem das grimen Veld zum vndern guett, Rings vmb er selbst.

6 halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 21 Rueth:

7 Jtem die halden zum vndern guett, Rings vmb er selbst:

halt:  $6 \frac{3}{4}$  Juchl: 15 Rueth:Suṃa:  $55 \frac{11}{16}$  Juchl: 8 Rueth:*9 Rtl.*

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich schleiffer wiisle zum obern guett, beederseits vnd vnden

8 Matheis haim, oben er selbst: so 1 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{4}$  Madt: 26 Rueth:

Jtem das ängerle zum obern guett, 1 seits Matheis haim,

9 2 seits vnd oben das holtz, vnden der weyer: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{15}{16}$  Madt: —

Jtem ein Wiis zum vndern guett, 1 seits Michel Kolb, 2 seits,

10 vnd oben er selbst, vnden Jo: Jacob lumpirt: so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{3}{8}$  Madt: 12 Rueth:

Jtem die höll Wiis zum vndern guett, 1 seits Jo: Jacob lumpirt,

11 2 seits vnd oben er selbst, vnden Johaṅ schmid: so 2 Mädig:

halt:  $4 \frac{3}{8}$  Madt: 2 Rueth:

N: 176:

Zum guettenMañs hoff:

Matheis Egger:

Erstlich ein Wiss zum vndern guett, 1 seits der weyer vnd holtz  
12 2 seits vnd oben er selbst, vnbden Johañ schmid; so 2 Mädig:  
halt:  $1 \frac{15}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem die Bruñen wiis zum obern guett, beederseits vnd oben das  
13 vnder guett, vnden Johañ schmid: so 2 Mädig  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein Wiis vnder dem anger zum vndern guett, beederseits  
14 das ober guett, oben vnd vnden er selbst; so 2 Mädig:  
halt:  $2 \frac{1}{8}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem die anger Wiis zum obern guett, beederseits vnd oben das  
15 vnder guett, vnden er selbst: so 2 Mädig:  
halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem das dellen Mos zum obern guett, 1 seits Joseph Nade, 2 seits  
16 Matheis haim, oben das holtz, vnden albergerger wiisen, so 1Mädig:  
halt:  $2 \frac{3}{4}$  Madt: 10 Rueth:

Jtem ein Baum garten sañbt dem darin ligenden akher zum  
17 obern guett:  
halt:  $1 \frac{9}{16}$  Madt: –

---

Jtem ein krauth garten zum, vndern guett:  
18 halt: – 25 Rueth:

---

Suñma:  $23 \frac{1}{16}$  Madt: 7 Rueth:

## Im Bilen:

Jacob Zech hat ein Aigen thumbliches guett:

Erstlich der knöbel akher, 1 seits die landt strass, 2 seits vnd oben  
1 wolffeggl: vnden sein hoffraithe

halt:  $3 \frac{11}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

2 Jtem die halden vnd öschle, 1 seits Johaṅ barfuess, oben sein holtz  
2 seits vnd vnden Johaṅ frikher vnd sein holtz:

halt:  $10 \frac{15}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Sumā:  $14 \frac{5}{8}$  Juchl: 11 Rueth:

Ein garten hinder dem haus:

3 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 15 Rueth:

---

## Auf der Josen halden:

Joseph stärkh hat ein schupf Leeen güettle, so in das gottshaus  
Weissenauw gehörig:

Erstlich das Veld im Einfang, 1 seits AmbtZeller holtz, 2 seits  
1 vnd oben hausler Veld, vnden Wiiser Veld:

halt: *hierunter grasgarten*  $6 \frac{1}{8}$  Juchl: 28 Rueth:

---

*1/8 J.*

Jtem ein Wiis am Weyer, 1 seits das holtz, 2 seit der weyer,  
2 oben wiss holtz, vnden wiiser Veld: so 2 Mädig

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 19 Rueth:

---

N: 158:

Zum duler:

Johañ Ziern hat ein schupf Leehen gütt, so in das gotts-  
haus Weissenauw gehörig: hat akher Veld p. alles in einem  
Einfang: 1 seits das holtz, 2 seits das Mos vnd weyer, oben  
boselberger Veld vnd häusler wiisen, vnden der weyer vnd das  
holtz:

1 Erstlich das öschle, im Einfang: halt:	$9 \frac{13}{16}$ Juchl: 24 Rueth:
	<hr/>
2 Item die halden im Einfang: halt:	$7 \frac{1}{4}$ Juchl: 14 Rueth:
	<hr/>
3 Item der weyer akher im Einfang: halt:	$1 \frac{1}{8}$ Juchl: 4 Rueth:
<i>hierunter ist Wieswachs</i>	<hr/>
<i>c. 3 ½ J.</i>	Sumā: $18 \frac{1}{4}$ Juchl: 13 Rueth:
4 Item ein krauth garten hinder dem haus: halt:	$\frac{1}{16}$ Madt: 6 Rueth:
	<hr/>

## Zum Mohrhaus:

Michael DillMañ hat ein schupf Leehen guett, so H. Baron von  
 hundtBiss gehörig: hat alles in Einem Einfang, 1 seits Kilian  
 Marschall vnd sein holtz, 2 seits gregori Jbele wittib, ober schoder  
 Veld, vnden das holtz vnd brueder hoffer wiisen:

Erstlich das Veld die Erget genant im Einfang:

1 halt:	$4 \frac{3}{16}$ Juchl: 20 Rueth:
2 Jtem die halden im Einfang: halt:	$18 \frac{1}{16}$ Juchl: 24 Rueth:
	Sumā: $22 \frac{5}{16}$ Juchl: 15 Rueth:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich der briel im Einfang, so 2 Mädig:

3 halt: <i>hierunter ist gras u. Baum-</i> <i>garten <math>\frac{3}{4}</math> J.</i>	$4 \frac{1}{2}$ Madt: 18 Rueth:
---	---------------------------------

Jtem die lang Wiis sambt dem krauth garten im Einfang:

4 so 2 Mädig: halt:	$13 \frac{9}{16}$ Madt: 3 Rueth:
------------------------	----------------------------------

Jtem ein Wiis im böllen Mos: 1 seits Martin beikhers wittib,  
 2 seits georg Frikher, oben sein holtz, vnden Johañ vom briel:

5 so 2 Mädig: halt:	$4 \frac{7}{8}$ Madt: 4 Rueth:
	Sumā: $22 \frac{15}{16}$ Madt: 25 Rueth:

N: 160:

Auf der Winther Ehr:

Marx dillMañ hat ein schupf Leehen güettle, so H. Baron  
hundBiss gehörig: hat alles in Einem Einfang, 1 seits gregori  
Jbele wittib, 2 seits vnd vnden gregori Jbele wittib, oben  
brueder hoffer Veld:

1 Das Veld auf der winther höche genant:

halt:

$7 \frac{9}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

hinder den hötzern:

Sebastian Añan hat ein schupf Leehen güettle, so gegen  
Jbele wittib zur lachen gehörig: hat alles in Einem Einfang:  
1 seits Bruederhoffer Veld, 2 seits Martin Ziegler vnd das holtz

1 oben breuderhoffer, vnden winther Ehrer Veld:

halt:

3 Juchl: 13 Rueth:

---

Martin Ziegler hat ein schupf Leehen güettle, so dem hailigen auf  
2 Bodnegg gehörig: hat akher Veld in garten in Einem Einfang  
1 seits Marx dillMañ vnd brueder hoffer Veld, 2 seits vnd oben  
lacher Veld, vnden brueder hoffer Veld vnd lacher holtz:

halt:

$4 \frac{11}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

## Zum Bruderhoff:

Matheis haim hat ein schupf Lehen guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehörig:

Erstlich das Lacher Veld, 1 seits das holtz, 2 seits vnd vnden guetten  
Mañser veld, oben er selbst:

1 halt:  $5 \frac{13}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem die breithe, 1 seits guetten Mañser, 2 seits vnd vnden  
Martin breithers wittib, oben er selbst:

2 halt:  $7 \frac{5}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem das öschle, 1 seits vnd oben guetten Mañser Veld, 2 seits  
vnd vnden er selbst:

3 halt:  $4 \frac{1}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem das in hinden bergen, beeder seits das holtz, oben sebastian  
4 Añan, vnden Marin beikhers wittib:

halt:  $9 \frac{3}{4}$  Juchl: –

---

Suñā:  $27 \frac{5}{16}$  Juchl: 9 Rueth:



N: 182:

Zum Bruderhoff:

Matheis haim:

Wiisen vnd gärten.

Erstlich ein Wiis im böllen Mos, ~~1 seits das holz, 2 seits vnd oben~~  
~~guetten Mañser, vnden Marin Beikhers wittib: so~~

1 seits Johaṅ vom briel, 2 seits Martin beikhers wittib, oben

5 das weyer wuhr, vnden Marx dillman, so 2 mädig:

halt:  $3 \frac{3}{4}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wiis am braithen Veld, 1 seits guetten Mañser wiisen,

2 seits das holtz, oben vnd vnden er selbst: so 1 mädig:

6 halt:  $1 \frac{11}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem der briel, 1 seits Mohrhauser wiisen, 2 seits oben vndt vnden

7 Martin beikhers wittib: so 2 mädig:

halt: 7 Madt: 16 Rueth:

---

Jtem ein baum garten vor dem haus:

8 halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

Sumā: 13 Madt: 8 Rueth:

## Zum Bruderhoff:

Martin Beikhers wittib hat ein schupf guett, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig:

Erstlich die bruñ halden, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden sie selbst  
1 oben Marx dillmañ

halt:  $3 \frac{13}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem das Veld im Einfang, seits die strass, 2 seits Matheis haim  
Vnd das holtz, oben sebastian Añan, vnden Matheis haim vnd  
2 Jhr hoff Raithe:

halt:  $22 \frac{3}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Sumā:  $26 \frac{1}{4}$  Juchl: –  
 $26 \frac{3}{16}$ . 28 R.

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisel im böllen Mos, 1 seits der Mohrhauser, 2 seits vnd oben  
Matheis haim, vnden Marx dillmañ: so 2 Mädig:

3 halt:  $3 \frac{15}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem die bruñ halden wiis, 1 seits sie selbst, 2 seits Mohrhauser  
wiisen, oben Matheis haim, vnden Marx dillmañ: so 2 Mädig:

4 halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem der briel, 1 seits die strass, 2 seits das holtz, oben vnd vnden  
5 Matheis haim: so 2 mädig:

halt:  $4 \frac{3}{4}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem die holtz wiis, 1 seits matheis haim, 2 seits oben vnd vnden:  
6 das holtz: so 1 mädig:

halt: 2 Madt: 11 Rueth:

---

Sumā:  $13 \frac{1}{8}$  Madt: 10 Rueth:

N: 184:

Zur hueb:

Erblehen

Joachim Roÿen wittib hat ein ~~schupflehen~~ guett, so auf in die Pfarreÿ Pferich gehörig:

Erstlich das ober Veld, 1 seits Fiessenberger vnd kugler Veld  
2 seits die strass, oben alberberger vnd Kugler Veld, vnden  
spiessenberger veld:

1 halt:  $8 \frac{1}{2}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem das vnder Veld, 1 seits weger holtz vnd Veld, 2 seits Caspar  
Frikher vnd sie selbst, oben Fiesssenberger Veld, vnden weger holtz  
2 vnd Veld

halt:  $11 \frac{11}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Sumā:  $20 \frac{3}{8}$  Juchl: —  
 $20 \frac{5}{16}$  28 R.

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis die baintd genant, beederseits die strass, oben  
vnd vnden sie selbst: so 2 Mädig:

3 halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem die steiben Wiis, 1 seits das holtz, 2 seits vnd vnden weÿer  
wiisen, oben sie selbst: so 2 Mädig:

4 halt:  $2 \frac{1}{4}$  Madt: 12 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im böllen Mos, 1 seits vnd oben Caspar Frickher, 2 seits  
5 vnd vnden Johaṅ vom briel: so 2 mädig:

halt:  $3 \frac{3}{8}$  Madt: 3 Rueth:

---

Zur hueb:

Joachim Roÿ wittib:

6 Jtem ein garten vor dem haus: halt.  $\frac{3}{16}$  Madt: 4 Rueth:

---

7 Jtem ein garten beÿm stadel: halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 3 Rueth:

---

Sumā:  $8\frac{3}{8}$  Madt: 13 Rueth:

Erb

Caspar Frickher hat ein ~~schupf~~ Leehen guett, so an die pfarr auf Pferich gehörig:

Erstlich das vnden veld, beederseits vnd vnden Joachim Roÿen wittib oben er selbst:

1 halt:  $3\frac{1}{4}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem das öschle, Rings vmb Joachim Roÿen wittib,

2 halt:  $1\frac{1}{4}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Sumā:  $4\frac{1}{2}$  Juchl: 24 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiisle im böllen Mos, 1 seits vnd oben Joachim Roÿen wittib, 2 seits vnd vnden Mohrhauser wiisen; so 2 Mädig.

3 halt.  $\frac{3}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

4 Jtem ein garten: halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: —

---

Jtem ein Krauth gärtle beÿm haus:

5 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Sumā:  $\frac{1}{2}$  Madt: 15 Rueth:

N: 186:

Auf dem Alberberg:

Johañ vom Briel hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gottshaus Weingarten gehörig:

Erstlich das akher Veld im Einfang, 1 seits baltersperger, wegen  
hueber, vnd Kugler Veld, 2 seits Michel Edel vnd er selbst:

1 oben Joseph atsger, vnden dietten weyler veld:

halt:  $32 \frac{1}{16}$  Juchl: —

---

Wissen vnd gärten p.

Erstlich die schene Wiss, 1 seits der bach, 2 seits vnd oben dietten  
weyler wiisen, vnden Joseph atsger, so 2 mädig:

2 halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im böllen Mos, 1 seits Jo: georg Roÿ, 2 seits  
Matheis haimb, Matheis Egger vnd AmbtZeller wiisen, oben

3 Caspar frikher, vnden Mohrhauser wiisen; so 2 mädig:

halt:  $5 \frac{3}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem die Rohnen Wiss, 1 seits AmbtZeller wiisen, 2 seits

4 der bach, oben vnd vnden Joseph atsger: so 1 mädig:

halt: 8 Madt: —

---

## Auf dem Alberberg:

Johañ vom Briel

Jtem das bonen Wiisle, beederseits das holz, oben Joseph hiersser,  
vnden Joseph atsger: so 1 mädig:5 halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: 18 Rueth:

Jtem ein garten beÿ dem haus:

6 halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 25 Rueth:

Jtem ein garten hinder dem haus:

7 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 12 Rueth:

---

 Sumā:  $15 \frac{13}{16}$  Madt: 22 Rueth:

 Michael Edel Mañ, hat ein schupf leehen güettle, so zur Frueh-  
 Mössereÿ auf bodnegg gehörig: hat alles in Einem  
 Einfang, 1 seits Joseph atsger, 2 seits vnd vnden Johañ vom  
 briel oben das holtz:

1 Akher Veld halt: 4 Juchl: 3 Rueth:

Ein Wiis im Einfang: so 2 mädig

2 halt: 4 Madt: —

3 Ein gärtle beÿm haus: halt: — 6 Rueth:

---

 Sumā:  $\frac{3}{4}$  Madt: 6 Rueth:

N: 188:

Auf dem Alber Berg:

Joseph Alsger hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts-  
haus Weissenaun gehörig: hat akher veld Wiisen alles in  
Einem Einfang, 1 seits Michel EdelMañ vnd dietten weyler  
Veld, 2 seits vnd oben dietten weyler veld, vnden Johañ vom  
Briel:

1 Erstlich das akher Veld im Einfang: halt:  $22 \frac{1}{16}$  Juchl: —

---

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiisl im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:  $2 \frac{5}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jtem die vnder Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

3 halt:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem das klein Wissle, 1 seits dietten weyler, 2 seits der

4 grentz bach, oben vnd vnden Johañ vom briel: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem ein Wissle, so dem hailigen zu bodnegg gehörig, 1 seits der

5 grentz bach, 2 seits oben vnd vnden hinder berger wiisen: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

## Auf dem Alber Berg:

Joseph Atsger:

Jtem die bauen Wiis, beederseits vnd oben Johān vom briel  
 6 ~~2~~seits vnden der grentzbach: so 1 Mädig:

halt:

 $1 \frac{3}{4}$  Madt: 7 Rueth:
 

---

Jtem ein garten hinder den haus:

7 halt:

 $\frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:
 

---

Sūma:  $7 \frac{1}{8}$  Madt: 25 Rueth:



N: 190:

Zum Weg:

Johañ georg frickher hat ein schupf Leehe guett, so in die pfarre auf Rauenspurg gehörig; hat akher Veld, wiiesen p alles in einem Einfang; 1 seits kilian Marschall vnd Marx dillMañ, 2 seits Johañ vom briel, oben Vlrich pflagher, vnden Jo: georg Roÿ

1 Erstlich das häldele im Einfang; halt	$5 \frac{13}{16}$ Juchl: 2 Rueth:
2 Jtem die Enger halden im Einfang: halt:	$3 \frac{1}{4}$ Juchl: 17 Rueth:
3 Jtem das Veld gegen den hueb: halt:	$21 \frac{3}{16}$ Juchl: 13 Rueth:
4 Jtem die alberberger halden: halt:	$11 \frac{1}{16}$ Juchl: –
Sumā:	$41 \frac{3}{8}$ Juchl: 3 Rueth:

*Hierunter sind gras-  
und Baumgärten  $\frac{1}{2}$  J.*

5 Erstlich die baltesperger Wiis im Einfang, so 2 Mädig:: halt:	$2 \frac{15}{16}$ Madt: 11 Rueth:
6 Jtem die bellen Moser wiis im Einfang: so 2 Mädig: halt:	$8 \frac{3}{4}$ Madt: 23 Rueth:
7 Jtem ein krauth garten hinder dem stadel: halt:	$\frac{1}{18}$ Madt: 10 Rueth:
Sumā:	$11 \frac{7}{8}$ Madt: 15 Rueth:

## Baltersperg:

Vlrich Pflighar hat ein Aigen thumliches guett: hat akher Veld  
 Wiisen gärten p. alles in Einem Einfang: 1 seits Johān vom briel  
 2 seits

vnd Jo: georg Frickher, ~~oben~~ Christian berger Thoma vom briels wittib  
 vnd Kilian Marschall, oben sebastian Jgel georg burgart vnd  
 Jsac Roÿ, vnden Kilian Marschall vnd Jo: georg frikher:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:	25 $\frac{1}{16}$ Juchl: 13 Rueth:
<i>ist nach dem Mas noch weiter</i>	$\frac{7}{16}$ 14
<i>hier vnd garten 1/2 J. garten</i>	25 $\frac{1}{2}$ 27 R
	<hr/>

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:	14 $\frac{7}{8}$ Madt: 15 Rueth:
	<hr/>

Jtem ein krauth garten hinder dem haus:

3 halt:	$\frac{1}{16}$ Madt: 11 Rueth:
	<hr/>

Sumā:	15 Madt:	–
	14 $\frac{15}{16}$ M. 26. R.	

N: 192:

Baltersperg:

Kilian Marschall hat ein schupf Leehe guett, so der  
Caplaneÿ zue Rauenspurg gehörig: hat akher Veld  
Wiisen vnd gärten alles in Einem Einfang: 1 seits Thoma vom  
briel wittib, 2 seits Vlrich Pflegar, vnd obern, vnden Michel  
dillmañ vnd Jo: georg Frikher:

Erstlich die halden vor dem haus im Einfang:

1 halt: :  $12 \frac{5}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jtem ein akher im Einfang:

2 halt:  $6 \frac{7}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

*hierunter ist garten  $\frac{1}{2}$  J.*

---

Su $\bar{m}$ a:  $19 \frac{1}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

3 halt:  $6 \frac{3}{4}$  Madt: —

---

Jtem ein krauth garten vor dem haus:

4 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $6 \frac{13}{16}$  Madt: 6 Rueth:

## Zum herber:

Matheus Jgel hat ein schupf Leeen guett, so in das gottshaus  
Weissenauw gehörig: hat Akher Veld, Wiisen vnd gärten alles  
in Einem Einfang: 1 seits sebastian Jgel vnd dietten weyler veld,  
2 seits Lemper vnd thaler Veld, oben diettenweyler Veld, vnden  
alt Ergeter wiisen vnd veld:

1 Erstlich alles akher veld im Einfang: halt:  $21 \frac{1}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Ein Wiisle im Einfang, so 2 Mädig: halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 18 Rueth:

---

Jtem ein Wiss vnder dem haus im Einfang: so 2 Mädig:

3 halt:  $7 \frac{7}{8}$  Madt: 4 Rueth:

---

Jtem ein Baidt vnder dem haus im Einfang:

4 halt:  $1 \frac{7}{8}$  Madt: 15 Rueth:

---

*hierunter ist 1/2 J. gras- und Baumgarten*

Jtem ein garten bey dem stadel:

5 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

6 Jtem ein gärtle hinder dem Stadel:  
halt:

– 15 Rueth:

---

Sumā:  $10 \frac{1}{16}$  Madt: 8 Rueth:  
 $10 \frac{3}{16}$  M. 4 R.

N: 194:

Zum knöpfling:

Sebastian Jgel hat ein schupf Leehe guett, so der Priesterschaft  
Zu Rauenspurg gehörig; hat Akher Veld Wiisen p. alles in  
Einem Einfang, 1 seits Thaler vnd balterscherger Veld, 2 seits  
vnd vnden dietten weyler Veld, oben herber wiisen:

1 Erstlich das veld im Einfang: halt: 13 Juchl: 10 Rueth:

2 Jtem ein acker in der wiis; halt:  $\frac{7}{8}$  Juchl: 17 Rueth:

3 Jtem ein äkherle; halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $14 \frac{1}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

Wiisen vnd gärten p:

4 Erstlich die Mos Wiis im Einfang: so 2 Mädig: halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 21 Rueth:

5 Jtem der briel, so 2 Mädig: halt:  $7 \frac{5}{16}$  Madt: 20 Rueth:

Jtem die mit sebastian pfau vnd Caspar kekheisen gemein wiis,  
davon sebastian Jgel 2 Thail hat: so 2 Mädig:

6 halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 24 Rueth:

Jtem ein garten von dem haus:

7 halt: – 22 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $8 \frac{11}{16}$  Madt: 17 Rueth:  
 $9 \frac{5}{16} M$

N: 195:

Dietten Weýler:

Jsac Roÿ hat eins schupf Leehe guett, so in das gottshaus  
Weingarten gehörig:

Jm ösch gegen knöpfling:

Erstlich ein akher sam̄bt dem baumgarten, beeder seits Johān pfau vnd  
Caspar kekheisen, oben er selbst vnd caspar kekheisen, vnden die strass:

1 so ein Ehehöffe:

halt:  $1 \frac{15}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem der vbel akher genant, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits  
sebastian pfau, oben er selbst, vnden alberberger veld:

2 halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem der Stoss akher, 1 seits caspar kekheisen, 2 seits oben vnd vnden

3 Sebastian pfau, ~~oben~~:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 3 Rueth

---

Jtem der thān akher, beederseits georg burgart, vnd sebastian

4 pfau, oben er selbst, vnden caspar kekheisen:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 9 Rueth

---

Jtem das holtz äkherle, 1 seits die anwander, 2 seits Caspar

5 kekheisen, oben vnd vnden sebastian pfau:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 12 Rueth

---

N: 196:

dietten Weýler:

Jsac Roÿ:

Item ein akher, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits das holz, oben er selbst  
6 vnden alberberger wiisen:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Item der ober Funff akher, 1 seits georg burgert, 2 seits das holtz  
oben knöpflinger, vnden alberberger Veld:

7 halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Item der Mittler Fuess ackher, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits seba-  
stian pfau, oben knöpflinger, vnden alberberger Veld:

8 halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Item der vnder fuess akher, 1 seits georg burgert, 2 seits sebastian  
9 pfau, oben alberberger, vnden knöpflinger Veld:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Item das dieff äkherle, 1 seits georg Burgard, 2 seits vnd oben  
10 sebastian pfau, vnden Caspar kekheisen:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

Jm pfauer ösch:

Item das haldeln, Rings vmb sebastian pfau:

10 halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 27 Rueth:

---

N: 197:

dietten Weýler:

Jsac Roÿ

Jtem der bouen akher, 1 seits georg burgert, 2 seits vnd vnden alber-  
berger Veld, oben er selbst:

12 halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Jtem ein ein akher, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd vnden georg burgert,  
13 oben Caspar kekEisen:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Jtem ein akher, Rings vmb georg burgert:

14 halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits korber veld, 2 seits oben vnd vnden georg  
15 burgert:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jm ösch gegen Lempenulus:

Jtem ein akher, beederseits das holtz, oben Caspar kekEisen,  
16 vnden georg burtgart::

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Jtem den wein stökhle akher, 1 seits georg burgert, 2 seits oben  
17 vnd vnden das holtz:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---



N: 198:

dietten Weýler:

Jsac Roÿ:

Item der Rohr akher, beederseits georg burkart vnd Caspar kekheisen  
18 oben vnd vnden sebastian Pfau:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits georg burgert, 2 seits Caspar kekheisen, oben  
19 er selbst, vnden die wiisen:

halt:  $\frac{11}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits die wiisen, 2 seits georg burgert, oben  
20 sebastian pfau, vnden das holtz:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Item ein äkherle, 1 seits vnd oben georg burgart, 2 seits vnd vnden  
21 sebastian pfau:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits sebastian pfau, oben  
22 vnd vnden georg burgart

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Suma:  $24 \frac{1}{4}$  Juchl: 25 Rueth:  
 $23 \frac{1}{4}$  J. 25 R.

## Dietten Weýler:

Jsac Roÿ:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, beederseits vnd oben georg burgart, vnden der hinder berg: so 2 Mädig:

23 halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: —

---

Jtem das Reisch Mos, 1 seits georg burgart, 2 seits die gemain wiis, oben korber wiisen, vnden der gräntzbach; so 1 Mädig

24 halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits georg burgart, 2 seits oben vnd vnden:

25 Caspar kekheisen: so brähig:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem die griensperg wiis, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits alberberger Veld, oben georg burgart, vnden sebastian pfau: so brähig:

26 halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 25 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seits das holtz, 2 seits sebastian pfau, oben,

27 vnd vnden georg burgart: so brähig:

halt:  $2 \frac{7}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem das herben wiisle, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd vnden,

28 georg burgart, oben er selbst: so brähig:

halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 1 Rueth:

---

N: 200:

dietten Weýler:

Jsac Roÿ:

Jtem die laimets grueb wiis, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits  
29 vnd oben georg burgart, vnden herber veld; so brächig::

halt:  $\frac{3}{4}$  Madt: —

---

Jtem ein Wiis, 1 seits vnd oben sebastian pfau, 2 seits vnd  
30 vnden georg burgart: so brächig:

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

Jtem der breiel, 1 seits georg burgart, 2 seits Caspar  
31 kekheisen, oben die strass, vnden sein holtz: so ein Eehöffe

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Sum̄a:  $8\frac{1}{4}$  Madt: 16 Rueth:

## dieten Weÿler:

georg Burgart hat ein schupf Leehe guett, so in  
das gotts haus Weingarten gehörig:

## Jm ösch gegen köpling:

Erstlich der kohl akher, 1 seits alberberger Veld, 2 seits vnd  
oben sebastian pfau, vnden Jsac Roÿ:

1 halt:  $2 \frac{3}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Jtem ein akher alda, 1 seits, sebastian pfau, 2 seits vnd oben Jsac  
Roÿ, vnden er selbst:

2 halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem der lang akher, beederseits sebastian pfau, oben Jsac  
Roÿ, vnden knöpflinger ösch:

3 halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Jtem ein akherle, beederseits Caspar kekheisen, oben vnd vnden  
4 Jsac Roÿ:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jtem der Fuess akher, 1 seits Jsac Roÿ, 2 seits Caspar kekheisen,  
5 Eisen, oben alberberger, vnden knöpflinger veld:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

N: 202:

dietten Weyler:

georg Burgart:

Jtem der deschen akher, beederseits Jsac Roÿ, oben sebastian pfau,  
6 vnden alberberger vnd Knöpflinger veld:

halt: 1 Juchl: 9 Rueth:

Jtem das dieff äkherle, beederseits Jsac Roÿ, oben sebastian pfau,  
7 vnden Caspar kekheisen:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

Jm pfauer ösch

Jtem das hældele, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits vnd oben sebastian  
8 pfau, vnden Jsac Roÿ:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

Jtem das bauen äkherle, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd oben  
Jasc Roÿ, vnden pfauer ösch:

9 halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

Jtem ein akher, 1 seits sebastian pfau, 2 seits Caspar kekheisen,  
10 oben vnd vnden Jsac Roÿ:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

Jtem die braithe, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits vnd oben Jsac Roÿ,  
11 vnden er selbst:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

## dietten Weýler:

georg Burgert:

Item die halden, beederseits Jsac Roÿ, oben Caspar kekheisen, vnden  
12 er selbst:

halt:  $2 \frac{1}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item das hældele, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits er selbst, oben  
13 Jsac Roÿ, vnden pfauer ösch:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

## Im ösch gegen Lempulus:

Item das hældele, 1 seits sein holtz, 2 seits die strass, oben er selbst,  
14 unden sebastian pfau:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Item die Moser halden, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits sebastian  
15 pfau, oben Jsac Roÿ vnd Moser Veld, vnden er selbst:

halt:  $1 \frac{1}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Item das Veld ob dem haus, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits die  
16 anwanden, oben Jsac Roÿ, vnden er selbst:

halt:  $3 \frac{7}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

N: 204:

dietten Weýler:

georg Burgart:

Jtem das garten äkherle, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd obern:  
17 die strass, vnden er selbst:

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd oben Jsac Roý  
18 vnden die Moser wiisen:

halt:  $\frac{9}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 beederseits Jsac Roý, oben sebastian pfau  
19 vnden herber holtz:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits herber holtz, 2 seits Jsac Roý, oben vnd  
20 vnden er selbst:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Sumā:  $22 \frac{13}{16}$  Juchl: 9 Rueth:  
*22 10/16 J. 9 R.*

dietten Weÿler:

Georg Burgart:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis, 1 seits alberberger Veld, 2 seits vnd oben Jsac Roÿ  
21 vnden der bach: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

---

Jtem das Reischen Mos wiisle, 1 seits Jsac Roÿ, 2 seits vnd oben  
22 korber wiisen, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 15 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle beederseits vnd oben sebastian pfau, vnden  
23 Jsac Roÿ: so brächig:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 17 Rueth:

---

Jtem ein Wiss, 1 seits Caspar kekheisen, 2 seits oben vnd vnden  
24 Jsac Roÿ: so brächig:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 1 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle, 1 seits herber Veld, 2 seits Jsac Roÿ, oben vnd  
25 vnden er selbst: so brächig:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Jtem ein Wiss, beederseits Caspar kekheisen, oben vnd vnden Jsac  
26 Roÿ: so brächig:

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---



N: 206:

dietten Weýler:

Georg Burgart:

Item ein Wiisle, beeder seits sebastian pfau, oben vnd vnden  
27 Jsac Roÿ: so brächig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 7 Rueth:

---

Item der briel, 1 seits vnd oben er selbst, 2 seits vnd vnden Jsac  
28 Roÿ: so ein Eehöfte:

halt:  $1 \frac{3}{8}$  Madt: 22 Rueth:

---

Item das dobel Wiisle, 1 seits sebastian pfau, 2 seits vnd vnden  
29 er selbst, oben Caspar kekheisen: so ein Eehöfte:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: 20 Rueth:

---

Item ein krauth garten hinder dem haus:  
30 halt.

$\frac{5}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Sumā:  $7 \frac{5}{8}$  Madt: 8 Rueth:

## Zum schroden:

Thoma vom Briel wittib hat ein schupf Leehen guett, so  
 gregori Jbele wittib zur lachen gehörig, hat akher Veld Wiisen p  
 alles in Einem Einfang, 1 seits Martin vnd Vlrich pfleggar,  
 2 seits vnd oben Christian bergler, vnden Michel dillmañ  
 vnd kilian Marschall: *ist aigen Thumblich*

1	Erstlich das akher Veld im Einfang: halt:	$19 \frac{15}{16}$ Juchl: 5 Rueth:
		<hr/>
2	Jtem der thal akher im Einfang: halt:	$1 \frac{1}{4}$ Juchl: 24 Rueth:
		<hr/>
	Sumā:	$21 \frac{1}{4}$ Juchl: –

Wiisen p.

3	Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig: halt:	$1 \frac{11}{16}$ Madt: 2 Rueth:
		<hr/>

N: 208:

Zum schroden:

Christian Berger hat ein schupf Leehen guett, so in die Caplaneÿ auf Rauenesprung gehörig, hat akher vnd Wissen p. alles in Einem Einfang, 1 seits Thoma vom briel wittib, 2 seits das holtz vnd Matheis Maÿer, oben Martin pflughar, vnden Mohrhauser Veld:

1 Erstlich die halden im Einfang: halt:	12 Juchl: –
	<hr/>
Item ein akher im Einfang: halt:	
2 halt:	$1 \frac{13}{16}$ Juchl: 5 Rueth:
	<hr/>
Sumā:	$13 \frac{13}{16}$ Juchl: 5 Rueth:
Wiisen vnd gärten p. Ein Wiis im thal, so 2 Mädig:	
3 halt:	$1 \frac{15}{16}$ Madt: 24 Rueth:
	<hr/>
4 Item ein baum garten vor dem haus: halt:	$\frac{7}{16}$ Madt: 19 Rueth:
	<hr/>
5 Item ein gärtle neben dem haus: halt:	– 18 Rueth:
	<hr/>
Sumā:	$2 \frac{1}{2}$ Madt: 3 Rueth:

## Zum Felber:

Christian Maÿer hat ein schupf Leehe guett, so dem hailigen zu Bodnegg gehörig: hat akher Veld Wiis p. alles in Einem Einfang, 1 seits Martin pflughar vnd Christian berger, 2 seits Johān, vnd georg Frikher, oben Michel Maÿrs wittib, vnden Johān Jgel:

1 Erstlich das akher Veld im Einfang:

halt:  $20 \frac{3}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem sie schiss halden im Einfang:

2 halt:  $4 \frac{3}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

---

*hierunter ist ½ J. Garten*

Sumā:  $25 \frac{1}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

3 Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{13}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

4 Jtem ein Baidtle hinder dem haus:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 23 Rueth:

---

5 Jtem ein krauth garten: halt:

– 23 Rueth:

---

Sumā:  $4 \frac{7}{16}$  Madt: 1 Rueth:

N: 210:

Jm Thal:

Martin Pflēghar hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gotts haus Weissenauw gehörig:  
hat akher Veld Wiisen vnd gärten alles in einem Einfang, 1 seits  
sebastian Jgel vnd Christian berger, 2 seits Matheis Maÿer,  
oben Johaṅ Jgel, caspar baÿer, Martin heine, Thoma vom briel wittib  
vnd Martin ZimerMaṅ, vnden Matheis Jgel vnd Joseph baÿer:

1 Erstlich die ober halden im Einfang; halt	$14 \frac{3}{8}$ Juchl: 20 Rueth:
	<hr/>
2 Jtem die hueb vnd schrodes halden:	$18 \frac{1}{16}$ Juchl: 20 Rueth:
	<hr/>
	Suṁa: $32 \frac{1}{2}$ Juchl: 11 Rueth:
Wiisen vnd gärten p.	
3 Ein Wiisle an der obern halden; so 2 Mädig: halt:	$\frac{11}{16}$ Madt: 5 Rueth:
	<hr/>
4 Jtem die ober Wiis, so 1 Mädig: halt:	$5 \frac{5}{8}$ Madt: 21 Rueth:
	<hr/>
5 Jtem die Wiis vnder dem haus: so 1 Mädig: halt:	13 Madt: 10 Rueth:
	<hr/>
<i>Hierunter 1/2 J. garten.</i>	Suṁa: $19 \frac{3}{8}$ Madt: 7 Rueth:

## Lempulus:

Martin Zīm̄erMañ hat ein WaldBurgisch Erbleehen guett:	
hat Akherveld Wiisen p. alles in Einem Einfang, 1 seits herber	
vnd dietten weýler veld, 2 seits Johañ knecht, oben Auenhäuser	
1 holtz vnd veld, vnden thaler vnd Moser Veld:	
Erstlich das Veld im Einfang: halt:	20 $\frac{7}{8}$ Juchl: 24 Rueth:
<hr/>	
Wiisen vnd gärten p.	
Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:	
2 halt:	6 $\frac{1}{8}$ Madt: 8 Rueth:
<hr/>	
Jtem ein baum garten hinder ob dem haus:	
3 halt:	$\frac{3}{16}$ Madt: 7 Rueth:
<hr/>	
4 Jtem ein krauth garten: halt:	$\frac{1}{16}$ Madt: 24 Rueth:
<hr/>	
Sumā:	6 $\frac{7}{16}$ Madt: 10 Rueth:

N: 212:

Lempulus::

Johañ knecht hat ein WaldBurgisch Erb Leehen guett:  
hat Akher Veld wiisen p. alles in Einem Einfang, 1 seits Auen häuser  
Veld, 2 seits vnd vnden Martin ZimerMañ, oben all **winden** Veld

1 Erstlich das Akher veld im Einfang:

halt: :  $6 \frac{5}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Ein Wiis sam dem garten in Einfang: so 2 Mädig

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Juchl: 23 Rueth:

---

N: 213:

Zum hecht oder Lidhorn:

Jacob spīnen hiern hat ein WaldBurgisch Erbe Leeen, so H: N:

ĀmbtMān schlichtig zu WaldBurg gehörig:

hat akher Veld Wiisen vnd gärten, alles in Einem Einfang, 1 seits

wolffeggb: herrschaft güetter vnd Jacob Zech von bilen, 2 seits

wolffeggb: herrschafft güetter vnd grueber holtz, oben lauberer

Veld, vnden grueber veld, vnd wolffl: herrschafft güetter:

1 das Akher veld im gantzen Einfang: halt:	$37 \frac{3}{4}$ Juchl: –
<i>ist dar von komen 1 13/16 J. 4 R.</i>	<hr/>
Wiisen vnd gärten p.	
2 Ein Wiisle am Weyer so 2 Mädig: halt:	$2 \frac{9}{16}$ Madt: 11 Rueth:
	<hr/>
Item ein garten hinder des huebers haus:	
3 halt: <i>krautgarten</i>	$\frac{1}{8}$ Madt: 9 Rueth:
	<hr/>
Item ein garten hinder dem stadel:	
4 halt:	$\frac{5}{16}$ Madt: 27 Rueth:
	<hr/>
	Sumā: $3 \frac{1}{16}$ Madt: 18 Rueth:

*Muß gemessen werden  
ferner gehören hiezu zwey häuser Ein  
Stadel und affenbüchel jnnhalt bey-  
gebrachte Urkunde.*



N: 214:

Zur oberen Lachen:

Michael Majers wittib hat ein schupf Leehe guett, so zu  
Sanct Michael auf Rauenspurg gehörig:  
hat Akher veld Wiisen p: alles in Einem Einfang, 1 seits Felber  
Vnd schwoder veld, 2 seits die strass vnd bodnegger Veld, oben schmid  
häuser veld, vnden gregori Jbele wittib:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang: halt:  $29 \frac{9}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher zum Felber, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden

2 Matheis Maÿer, oben das holtz;  
halt:  $2 \frac{13}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem ein akher alda, 1 seits Matheis Maÿer, 2 seits oben vnd vnden

3 sie selbst:  
halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Suṃa:  $30 \frac{5}{16}$  Juchl: 23 Rueth:  
*30 4/16 J. 23 R.*

Wiisen vnd gärten p:

Ein Wiis am Weÿer im Einfang, so 2 Mädig:

4 halt:  $2 \frac{9}{16}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem ein Wiis vnder dem haus: so 2 Mädig:

5 halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 2 Rueth:

---

6 Jtem ein garten hinder dem haus: halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

Suṃa: 5 Madt: 21 Rueth:

N: 215:

Zur Vndern Lachen:

Gregori Jbele Wittib hat ein schupf Lehen guett, so zu  
Sanct Michael auf Rauenspurg gehörig: hat Akher Veld  
Wiisen vnd gärten p. alles in Einem Einfang, 1 seits Jhr holtz,  
2 seits Marx dillMañ, oben Johañ Maÿer, vnden Mohrhauser Veld:

1 Erstlich die halden im Einfang: halt:  $14 \frac{3}{4}$  Juchl: 15 Rueth:

---

2 Jtem das öschle, beederseits vnd vnden sie selsbt, oben Johañ Maÿer:  
halt:  $21 \frac{5}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Sumā:  $36 \frac{1}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis im Einfang vnder dem haus, so 2 Mädig:

3 halt:  $7 \frac{3}{8}$  Madt: 3 Rueth

---

Jtem der ober garten im Einfang:

4 halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 9 Rueth

---

Jtem der vnder garten im Einfang:

5 halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth

---

Sumā:  $8 \frac{7}{8}$  Madt: 10 Rueth:  
*8 13/16 M. 21. R*

N: 216:

Zur alt Ergeten:

Joseph Bajer hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig: hat Akher veld, Wiisen p. alles in einem  
Einfang, 1 seits sebastian Jgel, 2 seits oben vnd vnden Martin  
Pfleghar:

1 Erstlich das aker veld im Einfang: halt:	$14 \frac{3}{16}$ Juchl: 12 Rueth:
<i>hierunter ist 1/2 J. grasgaerten</i>	<hr/>
Item ein Wissle im Einfang: so 2 Mädig:	
2 halt:	$\frac{3}{8}$ Madt: 2 Rueth:
	<hr/>

N: 217:

Affnen häuser:

Martin heine hat ein WaldBurgisch Erb Leehen guett.  
hat Akher veld Wiisen vnd gärten p. alles in Einem Einfang,  
1 seits Martin pflerhar vnd Martin ZimerMañ, 2 seits  
die landtstrass, oben sein holtz, Johañ Roÿ vnd Caspar baÿer,  
1 vnden Johañ KekhEisen vnd Joha ñ köniç.

Erstlich das Akher veld: halt:  $29 \frac{5}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Ein Wiis am Weÿer, so 2 Mädiç: halt:  $3 \frac{11}{16}$  Madt: –

---

3 Jtem die vnder Wiis an beeden weÿerlen: so 2 Mädiç:  
halt:  $2 \frac{5}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

4 Jtem der garten hinder dem stadel: halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Suma:  $8 \frac{3}{4}$  Madt: 12 Rueth:

Jtem das Veld vnd garten, so im Einfan: so zum Weissen-  
5 auwisch Erb Leehen güettle gehörig:  
halt:  $7 \frac{3}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

N: 218:

Jm Bodnegg:

Martin Roÿ hat ein schupf Leehe guett, so in das gottshaus  
Weissenauw gehörig: hat Akher Veld, Wiisen p alles in Einem  
Einfang, beederseits die weÿer, oben vnd vnden des H. Pfarrers  
vnd Mösmers güetter:

1 Erstlich das Akher veld im Einfang:

halt:

$22 \frac{1}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Wiisen p:

Jtem die Wiis sambt dem garten im Einfang, so 2 Mädig

2 halt:

$5 \frac{13}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

*hierunter ist garten 1/16 J.*

N: 219:

Zum hiersser:

Saturnin hoffakher besitz von Jo: georg heine auf der halden  
Ein Inspruggisch ErbLeehen guett, hat Akher veld, Wiisen vnd  
gärten p. alles in einem Einfang, 1 seits das schemberger Mos,  
2 seits Dominicus Lantz, oben schemberger ösch, vnden schem-  
berger Wiisen, vnd der weyer:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:halt:  $8 \frac{7}{8}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Jtem die burch halden, 1 seits sein holtz, 2 seits vnd oben Michel  
vnd Joha $\bar{n}$  Jos, vnden saturnin lantz:

2 oben er selbst, vnden der grentz bach: so 1 Mädig:  
halt:  $6 \frac{3}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Sumā:  $15 \frac{1}{8}$  Juchl: 21 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Jtem die Weyer Wiis im Einfang: so 2 Mädig

3 halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Jtem der briel im Einfang: so 2 Mädig:

4 halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Sumā:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 16 Rueth:

N: 220:

Zum hiersser Weýler:

Dominicus Lantz besitz von Vicentz ortlieb von Ēmelhoffen  
ein Inspruggisch Erb Leehen guett: hat akher veld Wiisen p: alles  
in Einem Einfang: 1 seits Martin Roÿ, 2 seits vnd oben satur-  
nin hoffakher, Johān vnd Michel Jos, vnden der Weýer:

1 Erstlich das Akher veld im Einfang; halt:  $6 \frac{1}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Erstlich der briel im Einfang, so 2 Mädig: halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: –

---

3 Jtem ein Wiis am Weýer: so 2 Mädig: halt: 1 Madt: 13 Rueth:

---

4 Jtem ein garten beÿ der schmitte: halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 2 Rueth:

---

5 Jtem ein gärtle hinder dem stadel: halt: – 13 Rueth:

---

Sum̄a:  $2 \frac{5}{16}$  Madt: 2 Rueth:

Niclos schet hat ein schupf Leehen gärtle beÿm haus, so Vlrich

1 Pflegar zu baltersperg gehörig:

halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 9 Rueth:

---

Auf der hiersser höhe:

Johān vnd Michael Jos haben ein Inspruggisch Erblehen gutt:  
haben Akher Veld Wiisen vnd gärten, alles in einem Einfang:  
1 seits lacher Veld vnd wagen bacher holtz, 2 seits sarurnin hoffakher  
schemberger Veld vnd Jhr holtz, oben das holtz, vnden Johān weȳ:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $16 \frac{15}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Wiisen p.

Erstlich der briel, 1 seits die strass, 2 seits Dominicus lantz,  
vnd saturnin hoffakher, oben die strass, vnden Dominicus

2 Lantz: so ein Ehehöffe:  $1 \frac{1}{16}$  Matd: 20 Rueth:

---

3 Jtem ein Wiis im Einfang: so 1 Mädig:  
halt:

4 Matd: —:

---

Sūma:  $5 \frac{1}{16}$  Matd: 20 Rueth:



N: 222:

Auf den Rothhaidlen:

Christian gräther hat ein Aigen garten hinder dem haus:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Georg kum hat ein schupf Leehen güttle, so Joseph fuxen zur Ergeten gehörig:

1 Ein akher, 1 seits saturnin Rittler, 2 seits Johān schornu oben die landtstrass, vnden Fidele Berge:

halt:  $2 \frac{3}{4}$  Juchl: 25 Rueth:

---

2 Joseph buechholtzer hat ein Aigen garten hinder dem haus:

halt:  $\frac{1}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Joseph fux hat Ein aigen akherle vnd gärtle in Einem Einfang

3 beÿm haus:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Johān schornu hat ein schupf Leehen güettel, so in das gotts haus

1 Weingarten gehörig: hat akherveld vnd garten in Einem Einfang

1 seits Joseph Fux, 2 seits Johān gelle, oben die landtstrass, vnden Vlrich Roÿ

halt:  $12 \frac{1}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

*ist in dem Mes*

*9 1/8 J. 14 R.*

## Zum Neÿ haus:

Micheal stärkh hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehörig: hat akher veld vnd gärten alles in  
Einem Einfang, 1 seits Johān Rikh, 2 seits Jacob bleÿer vnd  
1 Johān hiersser, oben Vlrich Roÿ, vnden haren garter veld:

halt:

 $12 \frac{7}{16}$  Juchl: 19 Rueth:
 

---

Jtem ein Wiis im Mos, 1 seits Johān steinhauser, 2 seits  
vnd oben herschäfftl. Wolffeggl: wiisen, vnden Joseph schlichtig:  
2 so 2 Mädig::

halt:

 $\frac{3}{4}$  Madt: 4 Rueth:
 

---

N: 224:

Zum Lauberer:

Johaṅ Frik hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich das Veld auf der wagenspere, 1 seits die strass, 2 seits  
1 Michel stärkh, oben Vlrich Roÿ, vnden das holtz:  
halt: 17 Juchl: 27 Rueth:

---

Item der haus berg akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd oben er  
2 selbst, vnden Michel stärkh:  
halt:  $2\frac{7}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Item das öschle vnd stein akher, 1 seits die strass, 2 seits  
Joseph bischoff vnd Jacob spiñenhiern, oben Vlrich Roÿ, vnden  
3 Michel Egger:  
halt:  $7\frac{9}{16}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Suṃa:  $27\frac{9}{16}$  Juchl: –

Wiisen p.

Ein Wiis im Mos, 1 seits Johaṅ Egger, Johaṅ durner vnd  
4 der bach, oben sigmarshoffer wiisen, vnden liebenhoffer wiisen:  
so 2 Mädig:  
halt:  $3\frac{1}{4}$  Madt: 2 Rueth:

---

## Zum Lauberer:

Vlrich Roÿ har ein schupf Leeen guett, so in das gotts-  
Haus Weingarten gehörig:

Erstlich die hinder vnd vorder halden vnd knöbel akher, beederseits vnd vnden  
1 herrschaftl: wolffeggl: oben Johān Frikh:

halt:  $9 \frac{3}{4}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Item das Veld auf der wagenspere, 1 seits das holtz, 2 seits vnd oben  
2 Johān Frikher, vnden Johān schorun:

halt:  $5 \frac{5}{8}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Item der stein akher, 1 seits Michel Egger, 2 seits vnd vnden Johān  
3 Frikh, oben Michel stärkh:

halt:  $3 \frac{7}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Item der koh Velder akher, 1 seits das holtz, 2 seits vnd oben koh Velder ösch,  
4 vnde Fidele berger:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: —

---

Sūma:  $20 \frac{3}{8}$  Juchl: 8 Rueth:

## Wiisen:

Erstlich die gemain Wiis im Mos mit sebastian Josen, 1 seits herrschaft  
5 wolffeggb: 2 seits vnd vnden der bach, oben Johān schmid: die hälffte so 2 Mädig

halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Item ein Wiss im Mos, 1 seits kegler wiisen, 2 seits vnd oben der bach,  
6 vnden ohne sulger wiisen; so 1 Mädig::

halt:  $3 \frac{15}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Sūma:  $4 \frac{1}{4}$  Madt: 27 Rueth:

N: 226:

Hawen garten p.:

Joseph Bischoff hat ein schupf Leeen guett, so der Priesterschaft zu Rauenspurg gehörig:

Erstlich das obere öschle, beederseits das holtz, oben vnd vnden herr-  
1 schafftl. wolffeggl: gütter:

halt:  $15 \frac{3}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jtem der beecher grueb akher, 1 seits lauberer Veld, 2 seits vnd  
2 oben sein holtz, vnden herrschafft wolffeggl:

halt:  $3 \frac{1}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der ober Einfang, 1 seits er selbst, 2 seits herrschafft:  
3 wolffeggl: oben fiedeles berger, vnden die strass:

halt:  $2 \frac{13}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem die ausser breithe, 1 seits fideles berger, 2 seits Jacob Geÿer  
4 oben er selbst, vnden herrschafft. wolffeggl:

halt.  $\frac{13}{16}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Jtem die Egg akher, 1 seits sebastian Rauch, 2 seits vnd oben  
5 wolmershoffer Veld, vnden er selbst:

halt: 2 Juchl: –

---

## haren garten:

Joseph Bischoff:

Item die Weyer halben, 1 seits fidele berger, 2 seits vnd oben  
6 wolmershoffer Veld, vnden die wiisen.

halt: 2 Juchl: 8 Rueth:

---

7 Item der vnder Einfang, beederseits vnd vnden wolmershoffer  
Veld, oben das weyerle:

halt: 2 Juchl: 4 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $28 \frac{1}{8}$  Juchl: –

## Wiisen vnd gärten p.

8 Erstlich ein Wiis im vnderen Einfang: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 7 Rueth:

---

9 Item ein Baum garten vnder dem haus:

halt:  $\frac{13}{16}$  Madt: 10 Rueth:

---

10 Item ein Baum garten ob dem haus:

halt:  $\frac{3}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 25 Rueth:

N: 228:

haren garten:

Fiedele Berger hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Jm ösch gegen Wolmershoffen:

Erstlich ein akher, 1 seits die strass, 2 seits Michel J̄mler, oben Joseph  
1 bischoff, vnden Michel J̄mler:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits er selbst, ob 2 seits vnd vnden herrschafft:  
wolffeggl: oben Joseph bischoff:

2 halt:  $1 \frac{3}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der Thān akher, 1 seits Jacob bleÿer, 2 seits vnd vnden Joseph  
3 bischoff, oben herrschafft wolffeggl:

halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Jtem der gehen akher, beederseits herrschaft wolffeggl:, oben Michel:  
4 J̄mler, vnden die strass: so ein Ehehöffte:

halt:  $1 \frac{3}{4}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Jtem der löggen akher, 1 seits die strass, 2 seits vnd vnden herrschaft  
5 wolffeggl: oben er selbst:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Jm Vnderen öschle:

6 Jtem ein akher, 1 seits die anwander, 2 seits Jacob bleÿer vnd Michel  
J̄mle, oben vnd vnden die strass

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

haren garten:

Fidele berger:

Im oberen ösch:

Item ein akher, 1 seits der weg, 2 seits wolffeggl., oben Enges Reither Veld, vnden er selbst:

7 halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits wolfeggl., 2 seits vnd vnden Michel J̄mler, 8 oben Eugen Reither Veld:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 6 Rueth:

---

Item die halden, beederseits Jacob bleyer, oben Eugen Reither Veld, vnden, 9 er selbst:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Item ein akher, 1 seits koh velder holtz, 2 seits koh velder ösch, oben 10 wolffeggl: vnden lauberer Veld:

halt: 3 Juchl: –

---

Item ein akher, 1 seits Michel J̄mler, 2 seits vnd oben wolffeggl: 11 vnden die strass:

halt: 1 Juchl: 4 Rueth:

---

Item ein akher, beederseits wolfeggl., oben er selbst, vnden, 12 Neyhauser Veld:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Sūma:  $15 \frac{9}{16}$  Juchl: 21 Rueth:  
15 12/16 J. 24 R.



N: 230:

haren garten:

Fidele Berger:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die Nieder Wiis, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits vnd oben er selbst, vnden wolffeggl: so 2 Mädig:

13 halt

$3 \frac{3}{8}$  Madt: 14 Rueth:

---

Item die scheiben Wiis, beederseits wolffeggl:, oben der frid hag: vnden  
14 sein holtz: so 2 Mädig:

halt:

$2 \frac{9}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Item ein Wiss im Mos, 1 seits gregori forsten häusler, 2 seits  
15 Michel J̄mler vnd Jacob bleyer, oben vnd vnden der bach: so 2 Mädig:

halt:

$\frac{15}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Item die mit Michel J̄mler gemein wiis im Mos, 1 seits wolffeggl:  
16 2 seit fidele berger, oben vnd vnden der bach; so 2 Mädig

halt die hölffte:

$\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

17 Item ein garten hunder dem haus: halt:

$\frac{11}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Sūma:  $8 \frac{1}{8}$  Madt: 22 Rueth:

Aigen Veld:

Ein akher, 1 seits georg kum, 2 seits vnd oben Johān  
18 schornu, vnden sarurnin Rittler:

halt:

$1 \frac{5}{16}$  Madt: 25 Rueth:

---

*daher gehört dem Jacob  
Eisen bach*

## Haren garten:

Jacob Bleÿer hat ein schupf Leehen guett, so georg Marschall zu  
otters hoffen gehörig

Jm ösch gegen wollmers hoffen:

Ertlich ein akher, 1 seits Michel J̄mler, 2 seits vnd vnden wolffeggl.  
oben Joseph bischoff:

1 halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits wollmershoffer Veld, 2 seits vnd oben Joseph  
bischoff, vnden fidele berger:

2 halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem das Thān äkerle, 1 seits Michel J̄mler, 2 seits vnd oben Fidele  
berger, vnden Joseph bischoff:

3 halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: —

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Michel J̄mler, 2 seits vnd oben herrschafft:  
wolffeggl: vnden er selbst:

4 halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 17 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits fidele berger, 2 seits vnd vnden wolffeggl:  
5 oben er selbst:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 24 Rueth:

---

## Jm vnderen öschle:

Jtem ein akher, 1 seits Michel J̄mler, 2 seits der fridhag, oben vnd  
vnden Fidele Berger:

6 halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

N: 232:

haren garten:

Jacob Bleyer:

7 Jtem ein äkherle, beederseits vnd vnden wolffeggl: oben Michel J̄mler

halt: :  $\frac{1}{8}$  Juchl: –

---

Jtem ein akher im gärtl, 1 seits Enggen Reither Veld, 2 seits vnd vnden

8 Fidele berger, oben Michel J̄mler

halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Jm oberen ösch:

Jtem ein akher, 1 seits wolffeggl., 2 seits fidele berger, oben Engen

9 Reither Veld, vnden er selbst:

halt: :  $\frac{7}{8}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem ein akherle, 1 seits fidele berger, 2 seits Michel J̄mler, oben

10 Engen Reither Veld, vnden wolffeggl:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem dem lauen bichel, 1 seits wolffeggl., 2 seits das holtz, oben Engen Reither

11 Veld, vnden Michel J̄mler:

halt: :  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem ein akher, 1 seits das holtz, 2 seits Michel J̄mler, oben koh Velder ösch

12 vnden Engen Reither ösch:

halt:  $\frac{3}{4}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem das dösch äkherle, 1 seits wolffeggl: 2 seits vnd oben Michel J̄mler

13 vnden die strass:

halt: :  $\frac{5}{16}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Sūma: 8 Juchl: 15 Rueth:

7  $11/16$  J. 28 R.

haren garten:

Jacob Bleÿer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich grundlos Wiis, 1 seits er selbst, 2 seits Michel J̄mler, oben vnd  
14 vnden wolffeggl: so 2 Mädig:

halt::  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem die Nider Wiis, 1 seits Fidele berger, 2 seits vnd vnden wolffewggl:,  
15 oben die gassen: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem die gemain Wiis mit Jacob bleÿer im Mos, 1 seits wolffeggl:  
16 2 seits Fidele berger, oben vnd vnden der bach: so 2 Mädig:

halt zur häffte:  $\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem das hinder Mösle, so 2 Mädig:

17 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem haus:

18 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 16 Rueth:

---

Sūma:  $5 \frac{1}{8}$  Madt: 18 Rueth:  
 $4 \frac{1}{2} M. \quad 18. R.$

N: 234:

haren garten:

Michael J̄mler hat in schupf leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Jm ösch gegen Wollmershoffen:

Erstlich ein akher, 1 seits fidele berger, 2 seits Jacob bleyer, oben Joseph  
1 bischoff, vnden wolffeggl.:

halt:  $\frac{5}{8}$  Juchl: 19 Rueth:

---

Jtem das strass äkherle, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits die strass, oben  
2 Joseph bischoff, vnden Fidele berger:

halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: 27 Rueth:

---

Jtem das Thān äkherle, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits vnd vnden wolffeggl:  
3 oben Fidele berger:

halt:  $\frac{5}{16}$  Juchl: —

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits vnd oben wolffeggl:  
4 vnden er selbst:

halt:  $\frac{1}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem ein äkherle, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits fidele berger, oben er  
5 selbst, vnden wolffeggl: so ein Eehöffte:

halt:  $\frac{1}{4}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Jm vndern öschle:

Jtem ein äkher, 1 seits Jacob bleyer, 2 seits vnd vnden wolffeggl:  
6 oben Fidele berger:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 11 Rueth:

---

haren garten:

Michael J̄mler:

Item ein äkherle, beederseits vnd oben wolffeggl., vnden Jacob bleÿer:

7 halt:  $\frac{1}{16}$  Juchl: 20 Rueth:Item ein akher, 1 seits wolffeggl., 2 seits Engen Reither Veld, oben Engen-  
8 Reither, vnden er selbst:halt:  $1 \frac{1}{2}$  Juchl: 9 Rueth:Item ein akher im gärtle, 1 seits fidele berger, 2 seits vnd oben Engen-  
9 Reither Veld, vnden Jacob bleÿer:halt:  $\frac{3}{8}$  Juchl: —

Im obern ösch:.

Item ein akher, 1 seits fidele berger, 2 seits wolffeggl., oben Engen-  
Reither Veld, vnden er selbst:10 halt:  $\frac{15}{16}$  Juchl: 11 RuethItem ein akher, 1 seits Jacob bleÿer, 2 seits vnd vnden wolffeggl.:  
11 oben Engen Reither Veld:halt:  $\frac{7}{16}$  Juchl: 1 RuethItem ein akher, 1 seits Jacob bleÿer, 2 seits das holtz, oben koh Velden,  
12 vnden Engen Reither ösch:

halt: 1 Juchl: 12 Rueth

Item ein akher, 1 seits das holtz, 2 seits Fidele berger, oben  
13 Jacobn bleÿer, vnden die strass:halt:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 16 RuethItem der döschen akher, 1 seits Jacob bleÿer, 2 seits Neyhauser, oben  
14 Wolffeggl: veld, vnden die Strass:halt:  $\frac{1}{2}$  Juchl: 21 RuethSūma:  $9 \frac{9}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

N: 236:

haren garetn:

Michael J̄mler:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die grund los Wiis, 1 seits Jacob bleÿer, 2 seits das dobler ösch,  
15 oben vnd vnden wolffeggl: so 2 Mädig::

halt:  $\frac{15}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Item die Meners sauter Wiis, 1 seits wolffeggl:, 2 seits Engen Reither  
16 wiisen, oben er selbst, vnden das Trib Mos: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Item die wexel Wiis im Mos, 1 seits wolffeggl. 2seits Fidele  
17 berger, oben vnd vnden der bach: so 2 Mädig:

Halt zur hälfte:  $\frac{1}{2}$  Madt: 10 Rueth:

---

Item ein garten hinder dem stadel:

18 halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: –

---

Sūma:  $3 \frac{7}{16}$  Madt: –:

N: 237:

schmid häuser:

georg Frikher hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts-  
haus Weissenauw gehörig: hat akher veld wiisen p. alles in  
einem Einfang, beeder seits lacher vnd bodnegger ösch, oben Felber  
ösch, vnden wolffeggl: güetter:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfand:

halt:

$29 \frac{7}{8}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Erstlich der briel im Einfang, so 2 Mädig:

halt:

$2 \frac{3}{4}$  Madt: 25 Rueth:

---

*die helffte davon*

3 Jtem ein garten beÿ dem haus:

halt:

$\frac{7}{8}$  Madt: 6 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $3 \frac{1}{4}$  Madt: 2 Rueth:



N: 238:

schmid häuser:

Johān Frikher hat ein schupf Leeen guett, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles in einem  
Einfang, 1 seits Wolffeggl., 2 seits sebastian Jos, oben das holtz vnd  
biler Veld, vnden Felber ösch:

1 Erstlich das Akher veld im Einfang:

halt:

$22 \frac{1}{2}$  Juchl: 20 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p:

Erstlich ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig

2 halt:

$1 \frac{5}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

*Kombt darzu  $1 \frac{3}{8}$  J. 12 R.*

*Von Jacob frickher*

Item ein garten beym weyerle:

3 halt:

$\frac{1}{16}$  Madt: 5 Rueth:

---

Item ein garten hinder dem speicher:

4 halt:

$\frac{3}{8}$  Madt: 11 Rueth:

---

Sūma:  $1 \frac{13}{16}$  Madt: –  
*1 12/26 28 R.*

## Sund häuser:

Sebastian Jos hat ein schupf Leehe guett, si das gottshaus  
Weingarten gehörig: hat Akher gärten p alles in Einem  
Einfang, 1 seits Johān Jgel, 2 seits Caspar bayēr, oben Johān  
gelle vnd Joseph bayēr, vnden Johān Frikher:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:

halt:

$26 \frac{1}{2}$  Juchl: 26 Rueth:

---

## Wiisen vnd gärten p.

Ein wexel Wiis im Mos, 1 seits wolffeggl: wiisen 2 seits  
vnd vnden der bach, oben Johān schmid: so 2 Mädig:

2 halt:

$\frac{5}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein garten beÿ dem haus:

3 halt:

$\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Suṁa:  $\frac{1}{2}$  Madt: 21 Rueth:

N: 240:

Egen Berg:

Johān gelle hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p alles in  
Einem Einfang, beederseits vnd oben das holtz vnd stass vnden  
koh Velden vnd lusser ösch:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:

halt:

$38 \frac{3}{8}$  Juchl: 3 Rueth:

---

*dieser hatt nur Moos 23  $\frac{7}{8}$  J. 23 R.*

gärten p.

Ein baum garten hinder dem haus:

2 halt:

$\frac{1}{4}$  Madt: 7 Rueth:

---

3 Jtem ein krauth garten vor dem haus:

halt:

– 25 Rueth:

*ist merer im Mos.*

$\frac{1}{16}$  J. 22

---

Sūma:  $\frac{5}{16}$  Madt: 3 Rueth:  
 $\frac{3}{8}$  29 R.

Zum dierren Nast oder gundt  
Veld.

Johān Joher hat ein schupf Leehe guett, so der Priesterhoff  
Zu Rauenspurg gehörig: hat akher veld vnd garten in Einem  
Einfang, 1 seits lusser veld, 2 seits das holtz, oben koh Velder ösch,  
vnden die landtstrass:

das Veld sam̄bt dem garten im Einfang:

1 halt: 8  $\frac{7}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Auf den Koh Veld:

Saturnin Rittler hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gottshaus Weingarten gehörig: hat Akher Veld vnd garten p.  
in einem Einfang, 1 seits georg stibi, 2 seits Johān Joler  
Jo: georg stärkh vnd georg stibi, oben Jacob vom gund, vnden  
Enger Reither vnd harn garter Veld:

1 Erstlich das Veld im Einfang:

halt: 61  $\frac{11}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

N: 242:

Auf dem Koh Veld:

Saturnin Rittler:

Jtem ein akher auf dem Rothhäyden, 1 seits vnd oben Egen-  
2 berger Veld, 2 seits vnd vnden sein holtz:

halt:  $2 \frac{13}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $64 \frac{1}{2}$  Juchl: 23 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich schleiffer Wiis, 1 seits Peter Martin, 2 seits vnd oben  
3 Michel fiegle, vnden Michael weber im Thal: so 1 Mädig:

halt:  $4 \frac{3}{4}$  Madt: 12 Rueth:

4 Jtem ein garten im Einfang vnder dem haus:

halt:  $\frac{7}{16}$  Madt: 24 Rueth:

5 Jtem ein krauth garten im Einfang:

halt:  $\frac{1}{8}$  Madt: 19 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $5 \frac{3}{8}$  Madt: 26 Rueth:

## Auf dem Koh Veld::

georg stibi hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus Weingarten gehörig: hat Akher Veld vnd gärten p. in einem Einfang, 1 seits saturnin Rittler, 2 seits Egger vnd Arnegger Veld, oben lorentz schaffmayer, das holtz, Michel weber, vnd Jacob vom gund, vnden das Arnegger holtz:

1 Erstlich das Veld in klein Eggen im Einfang: halt:	$25 \frac{1}{2}$ Juchl: 18 Rueth:
2 Jtem das Veld auf der höhe im Einfang: halt:	$14 \frac{7}{8}$ Juchl: 26 Rueth:
3 Jtem die braithe im Einfang: halt:	$12 \frac{5}{8}$ Juchl: 10 Rueth:
	<hr/>
	Su $\bar{m}$ a: $53 \frac{1}{16}$ Juchl: 25 Rueth:

## Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis in staig, 1 seits vorder Thaler, 2 seits ka $\bar{m}$ erhoffer wiisen, 4 oben Joseph hueber, vnden pfauen Moser wiisen holtz vnd Veld: so 2 Mädig:

halt:	$8 \frac{3}{4}$ Madt: 10 Rueth:
5 Jtem ein garten im Einfang: halt:	$\frac{3}{8}$ Madt: —
	<hr/>
	Su $\bar{m}$ a: $9 \frac{1}{8}$ Madt: 10 Rueth:

N: 244:

Auf dem koh Veld:

Jacob Āman hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehöriq: hat Akher Veld vnd gärten p alles in  
Einem Einfang: 1 seits Egger Veld, 2 seits vnd vnden georg  
stibi, oben Mang dischierer.

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $13 \frac{7}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten

Ein Wiis im Reinsberg, Rings vmb das holtz: so 2 Mädig:

2 halt:  $1 \frac{1}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

3 Jtem ein garten im Einfang: halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Sūma:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 22 Rueth:

Joseph Buecher hat ein schupf Leehe güettle, so in das gotts-  
haus Weingarten gehöriq:

Erstlich ein Akher, beederseits vnd vnden Jacob Aman, oben

1 die strass:

halt:  $1 \frac{1}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

2 Ein garten vor dem haus: halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 17 Rueth:

---

## Zur Sōmers hueb:

Johān Jgel hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus Weingarten gehöriq: hat Akher Veld wiisen vnd gärten alles in Einem Einfang, 1 seits Marin pflighar, 2 seits Matheis Māyer, oben Caspar bāyer, vnden Johān Frikher:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt.

$14 \frac{7}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Ein Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

2 halt:

$4 \frac{1}{8}$  Madt: 24 Rueth:

---

## Zum Bach:

Caspar Bāyer hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts- haus Weissenaw gehöriq: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p. alles in einem Einfang: 1 seits sebastian Jos, 2 seits Martin heine, oben Johān Fiessinger, Johān Rōy vnd Jacob hoffakher, vnden Martin pflighar vnd Johān Jgel:

Erstlich das Veld im Einfang:

1 halt:

$23 \frac{9}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---



N: 246:

Zum Bach:

Caspar Bajer:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die vndere Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

2 halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: —

Jtem die ober Wiis im Einfang: so 1 Mädig:

3 halt: 4 Madt: 7 Rueth:

Jtem ein garten vnder dem stadel:

4 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Sumā:  $6 \frac{1}{8}$  Madt: 9 Rueth:

Zur hitten:

Christian Weber hat ein schupf Leehe güettle, so in die Pfarrkirch auf Rauenspurg gehörig: hat Akher Veld vnd gärten p in einem Einfang: beederseits vnd oben Caspar Bajer, vnden Lusser Veld:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt.  $5 \frac{15}{16}$  Juchl: 20 Rueth:

gärten p.

Ein hanpf garten im Einfang beÿ dem haus:

2 halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

Jtem ein krauth garten vor dem haus:

3 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Sumā:  $\frac{5}{16}$  Madt: 4 Rueth:

Jm Luss:

Johān Fiessinger hatien schupf Leehe guett, so in die  
Pfarr kirch auf Rauenspurg gehörig: hat Akher Veld Wiisen  
vnd gärten p. alles min einem Einfang, 1 seits das holtz, 2 seits  
vnd vnden Johān Roÿ vnd Jacob hoffakher, oben Johān Joler:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $27 \frac{5}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Ein Wiss im Einfang: so 2 Mädig:  
halt:  $5 \frac{9}{16}$  Juchl: –

---

3 Jtem ein krauth gärtle hinder dem haus::  
halt: – 9 Rueth:

---

Sūma:  $5 \frac{9}{16}$  Juchl: 19 Rueth:

N: 248:

Jm Luss:

Johaṅ Roÿ hat ein schupf Leehe guett, so in die Pfarrkirch  
auf Rauenspurg gehörig:

Erstlich die vndere Reithe im Einfang, 1 seits Joachim Pfau, 2 seits  
1 Jacob hoffakher, oben Martin heine, vnden die strass:

halt:  $5 \frac{3}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Item die ober Reithe im Einfang:

2 halt:  $2 \frac{15}{16}$  Juchl: 26 Rueth:

---

Item das löggele im Einfang:

3 halt:  $\frac{13}{16}$  Juchl: 8 Rueth:

---

Suṃa: 9 Juchl: 15 Rueth:

Wiisen p.

Ein Wiis, 1 seits Caspar Bäyer, 2 seits Johaṅ Fiessinger, oben  
4 Jm Jacob hoffakher, vnden Chrsitain weber: so 2 Mädig:

halt: 2 Madt: –

---

## Jm Luss:

Jacob hoffakher hate ein schupf Leehe guett, so in die Pfarrkirch auf Rauensurg gehörig:

Erstlich das Reith Veld im Einfang, 1 seits sein holtz, 2 seits Johān  
1 Fiessinger, oben Johān Roÿ, vnden Jo: georg stärkh:

halt:  $17 \frac{1}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Jtem die vnder halden im Einfang:  
2 halt:

6 Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem die sōmer Rogg bichel im Einfang:  
3 halt:

$\frac{15}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Sūma:  $24 \frac{1}{8}$  Juchl: 11 Rueth:

## Wiisen p.

Ein Wiis, 1 seits Caspar Bayer, 2 seits Johān Fissinger  
4 oben er selbst, vnden Johān Roÿ: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{1}{2}$  Madt: 3 Rueth:

---

## Zur Kāmersteig:

Georg buechner hat ein schupf lehen Akher vnd garten im Einfang:  
1 beÿm haus, so Johān georg stärkh zum Kāmerhoff gehörig:

halt:  $1 \frac{11}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

*gehert hans Jerg sterkh  
so aign*

N: 250:

Zum Kāmerhoff:

Johān halder hat ein schupf Leehen guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehōrig:

Erstlich das häldele, 1 seits Mang Jgel, 2 seits oben vnd vnden  
er selbst:

1 halt 5 Juchl: –

---

Item der briel akher im Einfang:

2 halt:  $7 \frac{5}{16}$  Juchl: 5 Rueth:

---

Item der Fux bichel im Einfang:

3 halt:  $1 \frac{3}{8}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Item die breite, 1 seits Jo: georg stärkh, 2 seits Joachim, pfau:

4 oben die strass, vnden Martin wetzel:

halt:  $18 \frac{3}{8}$  Juchl: 18 Rueth:

---

5 Item ein akher an der landtstrass, 1 seits Jo: georg stärkh vnd  
Joachim pfau, oben 2 seits vnd oben Martin haine, vnden Jacob  
stärkh

halt: 2 Juchl: 18 Rueth:

---

Sūma:  $34 \frac{1}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

N: 251:

Zum Kāmerhoff:

Johān halder:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die briel Wiis, 1 seits Joachim pfau, 2 seits vnd oben er  
6 selbst, vnden Jacob stärkh vnd Peter Roÿ, so 2 Mädig:

halt: *hierunter ist gerte und Baum gerten ½ J.*

$7 \frac{1}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Item die pfauen Mos Wiis, beederseits er selbst, oben die strass:  
7 vnden Peter fiegle: so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{15}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Item die stokher wiis im Einfang, beeder seits er selbst, oben  
8 die strass, vnden Peter fiegle: so 1 Mädig:

halt: 5 Madt: 26 Rueth:

---

Item ein Wiis, 1 seits Peter fiegle, 2 seits vnd oben Johān  
9 buecher, vnden der Mill bach: so 1 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{8}$  Madt: 1 Rueth:

---

Suma:  $17 \frac{11}{16}$  Madt: 22 Rueth:

N: 252:

Zum Kāmerhoff:

Johān georg st̄rkh hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gottshaus Weingarten geh̄orig:

Erstlich der briel akher, 1 seits Joachim pfau, 2 seits vnd vnden  
er selbst, oben Johān halder:

1 halt: :  $1 \frac{5}{8}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem der haus akher, 1 seits Johān halder, 2 seits Joachim  
2 pfau, oben vnd vnden die strass.

halt:  $3 \frac{3}{4}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Jtem die halden vnd h̄usle akher, beederseits Joachim pfau, oben  
3 die strass vnd kāmer staig, vnden die strass:

halt: : 5 Juchl: 1 Rueth:

---

Jtem das b̄os Veld Zwischen den h̄oltzern:

4 halt:  $10 \frac{9}{16}$  Juchl: 21 Rueth:

---

Sūma: 21 Juchl: 4 Rueth:  
25 R.

*hierunter ist Gras-  
und Baumgarten ·/· J.*

N: 253:

Zum Kāmerhoff:

Johān georg st̄rkh:

Wiisen p.

Erstlich die briel Wiis, 1 seits Joachim pfau, 2 seits Johān  
5 halder, oben er selbst, vnden Jacob st̄rkh: so 2 M̄dig:

halt::  $3 \frac{13}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Jtem ein Wiis im Trieb Mos, 1 seits er selbst, 2 seits oben vnd  
6 vnden Joachim pfau: so 1 M̄dig:

halt:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 9 Rueth:

---

Jtem die ausser Wiis, beeder seits Joachim pfau, oben vnd  
7 vnden die strass: so 1 M̄dig:

halt: 5 Madt: 8 Rueth:

---

Sūma:  $10 \frac{5}{16}$  Madt: 20 Rueth:



N: 254:

Zum Kāmerhoff:

Joachim Pfau hat in schupf leehen guett, so in das gotts-  
haus Weingarten gehörig:

Erstlich die halden, 1 seits sein wiis, 2 seits vnd oben das holtz  
1 vnden Johān halder:

halt:  $2 \frac{1}{2}$  Juchl: 18 Rueth:

---

Jtem der Minkhberg, 1 seits er selbst, 2 seits vnd oben die  
2 strass, vnden Johān halder:

halt:  $12 \frac{1}{8}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Jtem die breithe, 1 seits lusser Veld, 2 seits sein holtz, oben  
3 Martin heine, vnden Jo: georg stärkh:

halt:  $9 \frac{1}{2}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Sūma:  $24 \frac{3}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

## Zum Kāmerhoff:

Joachim pfau:

## Wiisen vnd gärten p.

Erstlich der briel, 1 seits Jo: georg stärkh, 2 seits Johān halder,  
4 oben sein garten, vnden Jacob stärkh, so 2 Mädig:

halt:  $3 \frac{3}{8}$  Madt: 2 Rueth:

---

Item die vndere Wiis, 1 seits Jo: georg stärkh, 2 seits vnd oben  
5 die strass, vnden sein halden so 1 Mädig:

halt:  $6 \frac{5}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Item die ober Wiss, 1 seits Jo: georg stärkh, 2 seits vnd vnden  
6 die strass, oben er selbst: so 1 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 11 Rueth:

---

7 Item ein baum garten vnder dem haus:

halt:  $\frac{5}{8}$  Madt: —

---

8 Item ein krauth garten vor dem haus:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 1 Rueth

---

Sumā:  $12 \frac{15}{16}$  Madt: 8 Rueth:

N: 256:

Jm Pfauen Mos:

Martin Wetzler hat ein schupf Leehen guett, so in das gott-  
haus Weingarten gehörig; hat Akher Veld wiisen p. alles in  
einem Einfang: beeder seits vnd oben Johān halder, vnden sein  
höltzle, Michel weber, vnd Peter Fiegle:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:

halt:

$7 \frac{1}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

---

Ein Wiss im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:

$6 \frac{15}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Im hindern Thal: *oder Meies Thal.*

Jacob von gundt hat ein schupf Leehen guett, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles  
in einem Einfang, 1 seits vnd oben, oben kāmerhoffer Veld,  
2 seits vnd vnden vorder thaler Veld:

:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfand:

halt:

 $31 \frac{3}{4}$  Juchl: 10 Rueth:
 

---

Wiisen vnd gärten p.

2 Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

halt:

 $2 \frac{7}{16}$  Madt: 2 Rueth:
 

---

3 Jtem ein garten ob dem haus:

halt:

 $\frac{3}{8}$  Madt: 15 Rueth:
 

---

Sūma:  $2 \frac{13}{16}$  Madt: 15 Rueth:

N: 258:

Jm vordern Thal: *oder Meies Thal:*

Michael Webers wittib hat ein schupf Leehe guett, so in das  
gotts haus Weingarten gehörig

Erstlich die lang halden, 1 seits die strass, 2 seits oben vnd vnden  
1 schaffMayer holtz vnd veld:

halt:  $10 \frac{7}{8}$  Juchl: 9 Rueth:

---

Item das hældele, 1 seits schaffmayer Veld, 2 seits vnd oben er  
selbst, vnden Peter Fiegle:

2 halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 13 Rueth:

---

Item der bichel vnd hofakher, 1 seits die strass, 2 seits sie selbst  
oben schaffMayer Veld, vnden Peter Fiegle:

3 halt:  $4 \frac{3}{4}$  Juchl: –

---

Item dösch sambt dem bichel, 1 seits die strass, 2 seits die  
Trib gassen, oben Peter Martin, vnden sie selbst:

4 halt:  $12 \frac{3}{16}$  Juchl: 25 Rueth:

---

Item der bichel ob dem haus, 1 seits das holtz, 2 seits sie selbst, oben  
5 Joseph huebner, vnden Peter Martin:

halt:  $1 \frac{7}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $31 \frac{13}{16}$  Juchl: 11 Rueth:

Im vordern Thal: *oder Meies Thal*:

Michael Webers Wittib:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die Weyer Wiis, 1 seits der trib, 2 seits vnd oben Joseph  
6 hueber, vnden Peter Martin: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{3}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Item die schleiffer Wiis, 1 seits schleiffer Veld, 2 seits vnd oben  
7 sie selbst, vnden KohVeld wiisen: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{7}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---

Item die gross Wiis, 1 seits Peter Martin, 2 seits pfauen  
8 Moser Trib, oben sie selbst, vnden kohVeld wiisen: so 2 Mädig:

halt:  $8 \frac{3}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

9 Item ein krauth garten hinder dem haus:

halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $12 \frac{3}{4}$  Madt: 5 Rueth:

N: 260:

Jm vordern Thal: *oder boschesthal:*

Joseph hueber hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p alles  
in einem Einfang, 1 seits Michael webers wittib, 2 seits  
Jacob von gundt, oben vnd vnden das holtz vnd KohVeld wiisen:

1 Erstlich das Akher veld im Einfang:

halt:  $24 \frac{7}{8}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die holtz Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

2 halt:  $3 \frac{5}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

3 Jtem das Weyer Wiisle im Einfang: so 2 Mädig:

halt:  $\frac{11}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

4 Jtem ein garten hinder dem haus:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 11 Rueth:

---

5 Jtem ein garten vor dem haus:

halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a:  $4 \frac{3}{16}$  Madt: 9 Rueth:

Zum schaffMayer: *oder Rathauß*

Peter Martin hat ein schupf leehen güettle, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig: p

Erstlich der Einfang in staigen, beederseits die strass vnd KohVelder  
1 wisen, oben vnd vnden Michel webers wittib:

halt:  $3 \frac{1}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

---

Jtem die halden, 1 sets vnd oben Michel webers wittib,  
2 2 seits vnd vnden das holtz:

halt:  $4 \frac{1}{2}$  Juchl: 4 Rueth:

---

Sumā:  $7 \frac{3}{4}$  Juchl: 7 Rueth:

## Wiisen:

3 Ein Wiis im Einfang in staigen so 2 Mädig:

halt:  $8 \frac{3}{8}$  Madt: —

---



N: 262:

Jn Eden Weyden: *siehe inser fol: 265 .....*

Mang Jgel hat ein schupf Leehen güettle, so Caspar kekheisen  
gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles in einem Einfang,  
1 seits Johān haller, 2 seits frantz frikher, oben Peter wegen  
Wittig, vnden georg könig vnd das höltzle:

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:

halt:

$7 \frac{13}{16}$  Juchl: —

---

*hierunter ist  $\frac{1}{4}$  J. aker*

2 Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

halt:

$2 \frac{1}{2}$  Madt: 13 Rueth:

---

In Weyden: *oder Weidach*

Jacob stärkh hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig:

Erstlich das Reithe Veld, 1 seits Jo: georg stärkh, 2 seits Johān  
König vnd Jacob wey, ~~vnden~~ oben vnd vnden Johān hald<sup>er</sup>

1 halt:  $4 \frac{9}{16}$  Juchl: —

---

Item das das öschle, 1 seits Jacob wey, 2 seits vnd oben Michel  
2 knöpfler, vnden er selbst:

halt:  $6 \frac{5}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

3 Item der bichel vnder dem wiisle im Einfang:

halt:  $2 \frac{7}{16}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Item die halden vnd Zipfel akher, 1 seits sein holtz vnd  
4 wiis, 2 seits Frantz frikher, oben Jacob wey, vnden Johān  
Michek knöpfler:

halt:  $6 \frac{5}{16}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Sūma:  $19 \frac{11}{16}$  Juchl: 18 Rueth:

N: 264:

Jn Weyden: *oder Weidach*

Jacob stärkh:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiis in Reithenen, 1 seits Jo: georg stärkh, 2seits:

5 Johaṅ könig vnd Jacob Wey, oben vnden Johaṅ halder: so 2 Mädig

halt:  $4 \frac{1}{2}$  Madt: 22 Rueth:

---

Jtem ein Wiisle im Einfang: so 2 Mädig:

6 halt:  $\frac{3}{8}$  Madt: 27 Rueth:

---

Jtem die vndere Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

7 halt:  $1 \frac{1}{2}$  Madt: 18 Rueth:

---

Jtem die die Mos Wiis, 1 seits sein Veld, 2 seits oben vnd vnden

8 das holtz: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{1}{4}$  Madt: 6 Rueth:

---

Jtem der garten vor dem haus::

9 halt:  $\frac{9}{16}$  Madt: 1 Rueth:

---

Suṃa:  $8 \frac{15}{16}$  Madt: 16 Rueth:

Auf dem Moholtz: *oder Edenwiden* **hinter sauer**

Jacob Weÿ hat ein schupf Leehe güettle, so Caspar kekheisen zu dietten Weÿler gehörig: ha Akher Veld vnd Wiisen p. alles in einem Einfang, 1 seits Mang Jgel, 2 seits vnd vnden frantz Frickher oben Johān haller:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt. 3  $\frac{7}{8}$  Juchl: 14 Rueth:

---

Jtem der wiis akher, 1 seits Jacob stärkh, 2 seits vnd oben

2 georg könig, vnden Frantz frikher:

halt: 1  $\frac{1}{8}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Sum̄a: 5  $\frac{1}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

Ein Wiisle im Einfang: so 2 Mädig:

3 halt.  $\frac{1}{2}$  Madt: —

---

N: 266:

Auf dem Moholtz: *oder Edenwiden*

Franz Frikher hat ein schupf leehen güettle, so Johaṅ Frikher zu Reithe im AṁbtZell gehörig:

Erstlich der bruṅ akher, 1 seits georg könig, 2 seits vnd oben  
1 die strass, vnden Jacob wey:

halt:  $1 \frac{1}{4}$  Juchl: 2 Rueth:

---

Jtem die hinder halden, 1 seits vnd oben Jacob stärkh, 2 seits vnd  
2 vnden Jo: Michel knöpfler:

halt: 3 Juchl: –

---

Jtem die vorder halden, 1 seits die strass, 2 seits oben vnd vnden Jacob  
3 stärkh: halt:

$3 \frac{3}{16}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Suṁa:  $7 \frac{7}{16}$  Juchl: 3 Rueth:

Wiisen p.

Erstlich sie ober Wiis, 1 seits Jacob stärkh, 2 seits georg könig, oben  
4 die strass, vnden Mang Jgel: so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{1}{16}$  Madt: 8 Rueth:

---

Jtem ein Wiis, 1 seit Jacob stärkh, 2 seits vnd oben das holtz,  
5 vnden Joachim Frikher: so 2 Mädig:

halt:  $1 \frac{5}{16}$  Madt: 20 Rueth:

---

Suṁa:  $3 \frac{3}{8}$  Madt: 28 Rueth:

## Zur schmitten:

georg König hat ein schupf leehen guett, so in das gottshaus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles in Einem  
Einfang, 1 seits Ehrler vnd ReibEiser Veld, 2 seits das holtz,  
oben Weýder, vnden otten leehen Veld:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:	$11 \frac{11}{16}$ Juchl: –
2 Jtem ein äkherle vnd der wiss im Einfang: halt:	$\frac{9}{16}$ Juchl: 9 Rueth:
3 Jtem der hanpf akher vnd krauth garten halt: <i>hierunter ist 3/16 J. Garten</i>	$1 \frac{3}{16}$ Juchl: 13 Rueth:
	Sumā: $13 \frac{7}{16}$ Juchl: 22 Rueth:
4 Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig: halt:	$5 \frac{3}{16}$ Juchl: 10 Rueth:

N: 268:

Otten Leeen:

Johān Buecher hat ein schupf Leeen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles in  
Einem Einfang, 1 seits Ehrler vnd dāners holtz, 2 seits das Johān  
halder, oben Peter fiegle, vnden georg köning::

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $14 \frac{13}{16}$  Juchl: 23 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Jtem ein Wiis im Einfang: so 2 Mädig:

2 halt:  $6 \frac{3}{16}$  Madt: 14 Rueth:

---

Jtem ein garten vnder dem haus:

3 halt:  $\frac{5}{16}$  Madt: 21 Rueth:

---

Jtem ein garten hinder dem stadel:

4 halt:  $\frac{1}{4}$  Madt: 5 Rueth:

---

Suma:  $6 \frac{13}{16}$  Madt: 11 Rueth:

## Im Ehrlen:

Bartholome Erne hat ein schupf Leehe guett, so in das  
 gotts haus Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen p. alles in  
 Einem Einfang, 1 seits Johān buecher, 2 seits Jacob stärkh  
 vnd das Moser holtz, oben das dāners holtz Veld, vnden der bach.

Erstlich Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $9 \frac{1}{8}$  Juchl: 1 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich ein Wiss im Einfang: so 2 Mädig  
 2 halt:

2 Madt: –

---

Jtem ein Wiis im Einfang: so 1 Mädig:

3 halt:  $1 \frac{11}{16}$  Madt: 22 Rueth:

---

Sūma:  $3 \frac{11}{16}$  Madt: 22 Rueth:



N: 270:

Zum Fiessinger:

Jacob stärkh hat ein Erb Leehen guettle, so in das gotts haus  
Weissenauw gehörig: hat Akher Veld, Wiisen p. alles in einem  
Einfang, 1 seits Bartholome Erne, vnd Peter stärkh, 2 seits  
Martin fiegle, oben Peter stärkh, vnden Bartholome Erne.

Erstlich das im Einfang:

1 halt

7 Juchl: 25 Rueth:

---

Ein Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:

$4 \frac{1}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Im dañers holtz:

Peter stärkh hat ein schupf Leehen guett, so in das gottshaus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld, Wiisen p. alles in einem  
Einfang, 1 seits Jacob stärkh, 2 seits Johaṅ buecher, vnd Peter  
Fiegle, oben Blaser, vnd Mader Veld, vnden Batholome Erne:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $13 \frac{5}{8}$  Juchl: 16 Rueth:

---

Wiisen p.

Erstlich ein Wiis der anger genant: so 2 Mädig:

2 halt:  $2 \frac{3}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Jtem die ober Wiis im Einfan:g so 1 Mädig:

3 halt:  $3 \frac{1}{8}$  Madt: 10 Rueth:

---

Suṃa:  $5 \frac{1}{2}$  Madt: 14 Rueth:

N: 272:

Zum Mader:

Georg BauMañ hat ein Aigen thumbliches guett:  
hat Akher Veld, Wiisen, vnd gärten p. in einem Einfang,  
1 seits stokher feld vnd hacher holtz, 2 seits Martin dietten-  
berger, oben deyringer Veld, vnd Peter stärkh:

1 Erstlich das ober Veld im Einfang:

halt: :  $27 \frac{1}{16}$  Juchl: 12 Rueth:

---

Jtem das Veld am Weyer sambt dem wiisle im Einfang:

2 halt:  $11 \frac{15}{16}$  Juchl: 7 Rueth:

---

Suñā: 39 Juchl: 19 Rueth:

*Hierunter ist garten ... J.*

Wiisen vnd gärten p.

Ein Wiis sam̄bt dem krauthgarten im Einfang, so ein

3 Eehöffte:

halt: :  $3 \frac{3}{18}$  Madt: 1 Rueth:

---

## Zur Fieglis Mille:

Peter fiegle hat ein schupf leehen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig; hat Akher Veld, Wiisen vnd gärten p. alles  
in einem Einfang, 1 seits vrder thaler Veld, 2 seits  
Johañ buecher, vnd Pter stärkh, oben wolffeggl. Herrschafft.  
güetter, vnden Martin wetzel vnd Johañ halder.

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $14 \frac{13}{16}$  Juchl: 22 Rueth:

---

Item die Reithe sam̄bt dem wiisle, 1 seits Peter Martin  
2 2 seits vnd vnden KohVelder wiisen, oben vorder thaler wiiesen:  
halt:  $1 \frac{7}{8}$  Juchl: 10 Rueth:

---

Suma:  $16 \frac{3}{4}$  Juchl: 3 Rueth:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die äkherle wiis im Einfang: so 2 Mädig:

3 halt:  $1 \frac{7}{8}$  Madt: 13 Rueth:

---

Item die vorder Wiis im Einfang: so 2 Mädig:  
4 halt:  $3 \frac{1}{8}$  Madt: —

---

Item die hindere Wiis im Einfang: so 2 Mädig:  
5 halt:  $5 \frac{5}{16}$  Madt: 12 Rueth:

---

Item ein garten beÿm haus:  
6 halt:  $\frac{7}{8}$  Madt: 3 Rueth:

---

Suma:  $11 \frac{3}{4}$  Madt: —  
*11 3/16 M. 20 R.*

N: 274:

Zur schleiffe:

Michael fiegel hat in schupf Leeen guett, so in das gotts haus  
Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p. alles in  
einem Einfang: 1 seits vorder thaler Veld, KohVelder vnd lankh  
Rainer wiisen, 2 seits vnd oben Petr fiegle, vnder Apper Veld.

Erstlich das Akher Veld im Einfang:	
1 halt:	26 Juchl: 14 Rueth:
	<hr/>
Wiisen vnd gärten p.	
Erstlich im Einfang, so 2 Mädig:	
2 halt:	$7\frac{1}{4}$ Madt: 4 Rueth:
	<hr/>
Jtem der anger vnd wesser wiis im Einfang: so 2 Mädig	
3 halt:	3 Madt: 16 Rueth:
	<hr/>
Jtem ein garten hinder dem haus:	
4 halt:	$\frac{3}{4}$ Madt: 19 Rueth:
	<hr/>
	Su $\bar{m}$ a: $11\frac{1}{16}$ Madt: 10 Rueth:

## Zum Bloser:

Martin dietten Weýler hat ein schupf Leehe guett, so in das gotts haus Weingarten gehörig: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p. alles in einem Einfang, 1 seits Johaṅ holtzMiller vnd Frantz BauMaṅ, 2 seits georg bauMaṅ, oben Jacob stohr, vnden Peter stärkh, vnd Johaṅ Fitz:

Erstlich das Akher Veld im Einfang:

1 halt:  $35 \frac{1}{16}$  Juchl: 15 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten:

Erstlich die schulder Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:  $3 \frac{3}{4}$  Madt: –

---

Jtem die alt Wiss im Einfang, so 1 Mädig:

3 halt:  $4 \frac{3}{8}$  Madt: 19 Rueth:

---

4 Jtem die ober Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

halt:  $5 \frac{7}{19}$  Madt: 21 Rueth:

---

5 Jtem ein Wiis saṁbt dem garten im Einfang; so 2 Mädig:

halt:  $2 \frac{13}{16}$  Madt: 24 Rueth

---

Suṁa:  $16 \frac{1}{2}$  Madt: 6 Rueth:

N: 276:

Appen:

Georg Roth hat ein schupf Leeen guett, so in das gott haus  
Weingarten gehörig; hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p. alles  
in einem Einfang: 1 seits herrschafft wolffeggl: güetter,  
2 seits Michael Fiegle, oben lankhreiner Veld, vnden Johān Fitz

1 Erstlich das Akher Veld im Einfang:

halt:  $19 \frac{5}{8}$  Juchl: 24 Rueth:

---

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die klein Wiss im Einfang, so 2 Mädig:

2 halt:  $1 \frac{3}{4}$  Madt: 27 Rueth:

---

3 Jtem die gross Wiis im Einfang, so 2 Mädig:

halt: 7 Madt: –

---

4 Jtem der baum garten beym haus:

halt:  $\frac{1}{2}$  Madt: 20 Rueth:

---

5 Jtem das krauth gärtle beym haus:

halt: – 16 Rueth:

---

Sum̄a:  $9 \frac{3}{8}$  Madt: 5 Rueth:

## Zur Hochstätt:

H: Joseph Jos gericht's Āman hat ein tauschsässisch Erblehen  
 guett: hat Akher Veld Wiisen vnd gärten p. alles in einem  
 Einfang, 1 seits David Māyer, 2 seits vnd oben Jacob  
 Ritter, vnden Joseph stēmer, vnd Jacob p̄fleghar:

Erstlich die halden im Einfang:

1 halt:	$6 \frac{3}{4}$ Juchl: 8 Rueth:
2 Jtem das Veld im öschle: halt:	$5 \frac{1}{4}$ Juchl: 11 Rueth:
3 Jtem das Veld auf dem bichel, im Einfang: halt:	15 Juchl: 20 Rueth:
4 Jtem der lang akher im Einfang: halt:	$2 \frac{7}{16}$ Juchl: 7 Rueth:
	<hr/>
	Sūma: $29 \frac{1}{2}$ Juchl: 17 Rueth:



N: 278:

Zur hochstätt:

H: Joseph Jos gericht's Āman:

Wiisen vnd gärten p.

Erstlich die Mos Wiis am Weyer, so 2 Mädig  
5 halt:  $8 \frac{1}{16}$  Madt: 6 Rueth:

---

6 Jtem ein garten beÿ dem obern haus:  
halt:  $\frac{3}{16}$  Madt: 7 Rueth:

---

7 Jtem ein garten alda: halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 19 Rueth:

---

Jtem ein krauth gärten beÿ dem vndern haus:  
8 halt:  $\frac{1}{16}$  Madt: 3 Rueth:

---

Sūma:  $8 \frac{7}{16}$  Madt: 6 Rueth:

Aigen Wiis

Ein Wiis im dobel mit Jo: georg heine gemain, beederseits  
1 die strass, oben das weyer wuhr, vnden Johān hen: so 2 Mädig  
H: Joseph Jos hat 2/3tel daran, Jo: georg heine hat 1/3tl:

halt 2/3 tl:  $1 \frac{3}{16}$  Madt: 13 Rueth:

---

Su $\bar{m}$ a aller vorbeschriebenen  
Feldgattungen als,

	Jauchert	Ruthen
Ackerfeld	2759 12/16	3
Wiesen	870 6/16	17
Gärten	63	6
Waldungen	.....	.....